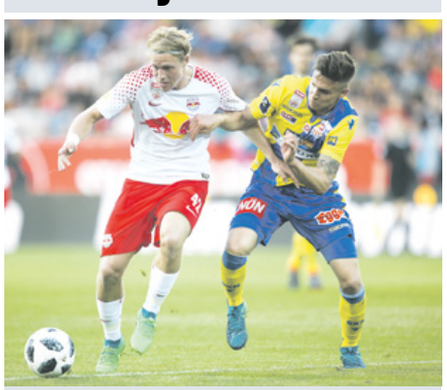
Sport zeitung
Im Fu die

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 37 | 11. September 2018

BOSNIEN – ÖSTERREICH

Erster Ernstfall in Sarajewo

Seite 6



SKN ST. PÖLTEN – RB SALZBURG

Das Duell der „Klasse von 2017“

Seite 14

LOTTO

10 Millionen im 6-fach-Jackpot!

FOTOS: GEPA PICTURES

327. WIENER DERBY: DJURICIN MUSS ALLIANZ-FLUCH BEENDEN

Siegen – oder doch fliegen

Seite 18

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien

UEFA CHAMPIONS LEAGUE
Die Königsklasse bei Sky
Alle Spiele der UEFA Champions League live
Nur in der Original Sky Konferenz
sky

© Shutterstock

Sport zeitung
Im Fußball die Nr.1

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:
TOTO
Da klingelt's richtig.

AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!

DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper **Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!**

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52 x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock

lwmedia

Montag:

EPAPER

+

Dienstag:

ZEITUNG

+

ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.

epaper.sportzeitung.at

Hot & Not

FUSSBALL Barometer

Juan Carlos Osorio: Bei der WM noch Mexiko-Trainer übernahm der Kolumbianer nun den Teamchefjob von Paraguay

Diego Maradona: Gestern noch Präsident von Dinamo Brest, ist *El Diego* jetzt Trainer von Dorados de Sinaloa in Mexikos 2. Liga

Nicklas Bendtner: Seine Bad-Boy-Zeiten schienen vorbei, aber jetzt soll der Däne einen Taxifahrer verprügelt haben…

José Pekerman: Drei Tage vor dem Test gegen Venezuela trat der 69-Jährige nach sechs Jahren als Teamchef Kolumbiens ab

sky SPORT

Angesagt

WORTE der Woche

„Wir brauchen einen Tormann, der die Bälle hält. Das hat er heute zweimal überragend gemacht, deswegen Shampoo an Heinzi Lindner!“
Und Chapeau an **Marko Arnautovic** für sein überragendes Interview

„Die ganzen Österreicher sind mir nicht unbedingt gut gesinnt“
Vielleicht hat **Marcel Sabitzer** bei den halben Österreichern mehr Glück?

chaos vorprogrammiert

EDITORIAL von Gerhard Weber

Kein Wunder, dass ÖFB-Präsident *Leo Windtner, die Reform der dritten Leistungsstufe „unter den Fingern brennt“, wie er im großen Sportzeitung-Interview (Seite 12) verrät. Denn die Regionalligen drohen in der kommenden Saison im Chaos zu versinken.*

Da war einmal das Vorpreschen *der West-Verbände, die aus der Allianz der drei Ligen ausgebrochen sind und schon für die kommende Saison ein neues Format beschlossen haben. Drei unabhängige „Landesligen“ sollen es da sein, hochtrabend Eliteliga genannt, die sich dann in einem Herbstdurchgang die Kandidaten für ein Aufstiges-Play off im Frühjahr ausspielen. Allein – niemand weiß, wer überhaupt in die neue 2. Liga will. Und vom ÖFB gab's auch noch keinen Sanktus.*

Das wurde den Salzburgern jetzt zu „heiß“. *Und sie scherten aus der Allianz wieder aus. Zu schnell sei alles passiert. Zu wenig durchdacht sei die ganze Sache. Und überhaupt … wolle man lieber mit Oberösterreich …*

Heißt – zieht man die „Mini-Reform“ *im Westen durch, dann ist man nicht an Bord. Was natürlich Chaos pur bedeuten würde.*

In Kärnten wiederum schaut man sich die ganze Sache derzeit erste Reihe fußfrei an. Und hofft, dass sich auf alle Fälle etwas bewegt. Denn auch dort ist man vor allem mit der geografischen Einteilung der Regionalligen alles andere als glücklich. Oberösterreich ist so gar nicht der Lieblingspartner. Man liebäugelt mit einer eigenen Liga – nur mit der Steiermark!

Dann hätte man ja schon drei … Pärchen. Bleibt der fußballerisch starke Osten. Wo man praktisch Liga Nummer vier auf dem Tisch liegen hat. Allein – das Leistungsgefälle würde in dieser Konstellation wohl noch größer werden.

Keine leichte Aufgabe für das ÖFB-Präsidium *bei der nächsten Sitzung Ende dieser Woche. Klar ist nur – es muss eine Entscheidung fallen. Ganz schnell, sonst versinkt die dritte Leistungsstufe im totalen Chaos. Und das wiederum würde – eine an sich gute Reform – in den oberen beiden Etagen mehr oder weniger torpedieren.*

KÖPFE der Woche

Brunos an RBS

Nach Kevin Kampl, zweimal Jonatan Soriano und Andreas Ulmer wurde mit **Valon Berisha** zum fünften Mal in Serie ein Salzburger von der VdF mit dem *Bruno* als bester Spieler des Jahres ausgezeichnet! Die Bullen räumten auch die *Brunos* für den besten Torhüter (Walke), Trainer (Rose) und die beste Mannschaft ab. Bei den Frauen gewann Maria Gstöttner, der Ehren-*Bruno* ging an Steffen Hofmann.

Pusic zum SVM

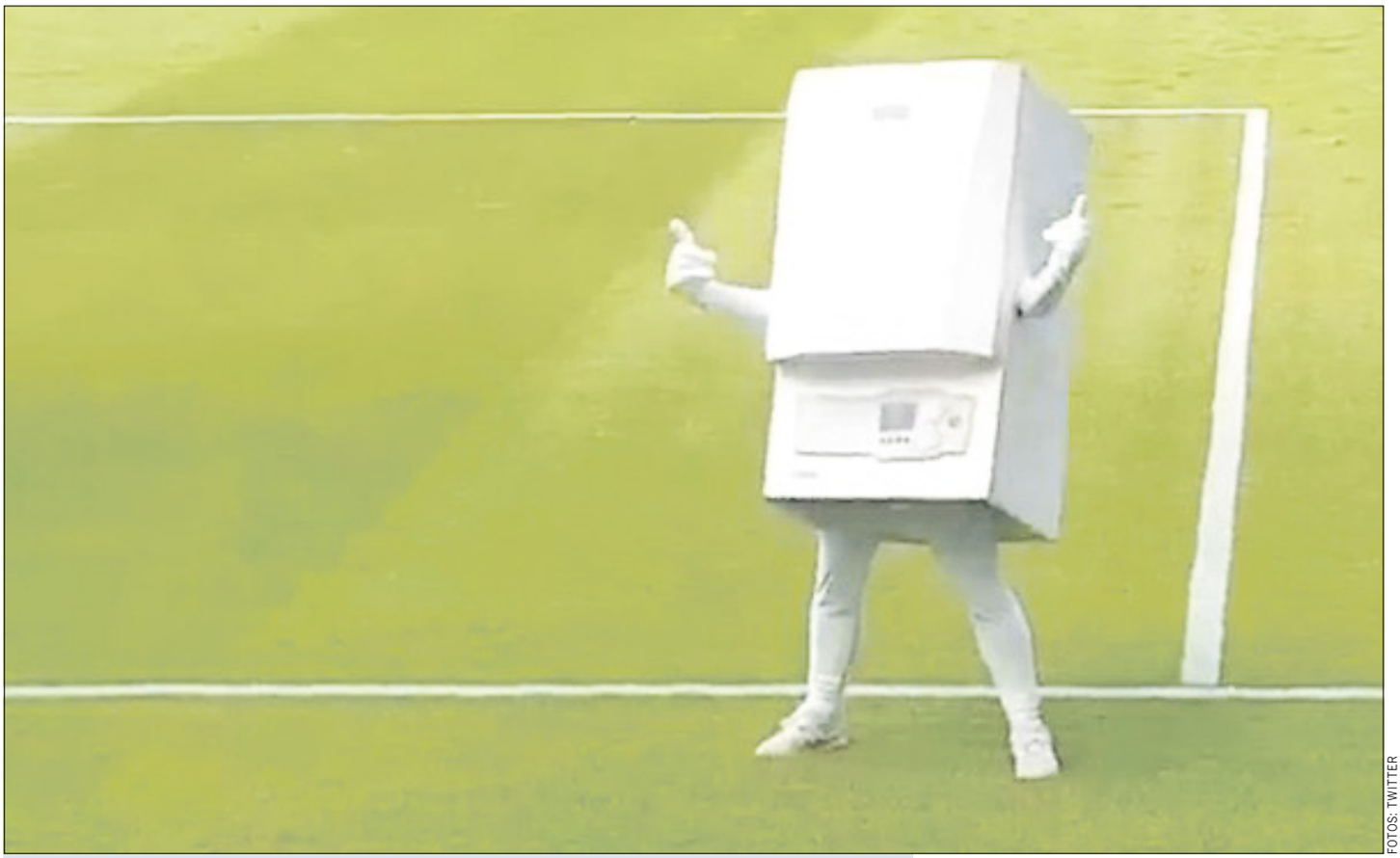
Esbjerg, Midtjylland, FC Kopenhagen und Aarhus waren die Dänemark-Stationen von **Martin Pusic.** Auf seiner fünften Station, beim AC Horsens, hielt es den 30-Jährigen aber nur vier Tage. Dann fand der Torschützenkönig von 2015, dass er in der Superliga schon alles erreicht hat, löste den Vertrag wieder auf – und wechselte nach Mattersburg, dem ersten Bundesliga-Klub des Austro-Kroaten…

INHALT Sportzeitung Nr. 37/2018

ÖFB-Team 6. Sieg vor erstem Ernstfall 6
Nations League Bosniens Sieg ohne Glanz 8
Nations League Riesige Zwerge 11
Interview ÖFB-Präsident Leo Windtner 12
History „Legende“ Rudi Flögel 14
SKN Klassentreffen der besonderen Art 16
327. Wiener Derby Erster Allianz-Sieg? 18
2. Liga Kulanz für Polanz 18
Regionalliga Zwei Kantersiege 22
Interview Hilde Gunn Olsen 24
Frauenfußball Landhaus vorne weg 25
Tennis Djoker & Schocker 38
Formel 1 Bullen-Angriff in Singapur 40
Handball Weiße West(e)wien 42

EUROPAS TOPLIGEN ..... ab Seite 26

Rubriken
E-PAPER 02
Bundesliga-Tabellen 20
TOTO GEWINNSPIEL 28
Tabellen International 35
Lotto 43
TOTO Runde 37B 46
Impressum 36



FOTOS: TWITTER

FOTO der Woche

Boiler Man

ARME BAGGIES. Fragwürdige Fußball-Maskottchen gibt es mittlerweile ja genügend. Den Vogel hat aber wohl West Bromwich Albion abgeschossen. Das heißt, nein … Vogel ist es keiner. Es ist ein … na, ja … schnuckeliger … Boiler! Ja, *Boiler Man* bringt die Baggie-Fans seit Saisonbeginn auf Betriebstemperatur.

Warum der Championship-Klub eine Kombi-Therme als Maskottchen wählte, ist so naheliegend wie schnöde. Es ist dem neuen Sponsor „Ideal Boilers" geschuldet. Ob der sich damit einen Gefallen tat? Die Fans der Bolton Wanderers, die die Premiere von *Boiler Man* miterlebten, sangen spontan: „What the f***king hell is that?!"

Die gute Nachricht für Westbrom-Fans. Der Sponsor-Deal gilt (vorerst) nur zwei Jahre…

IRRFLUG der Woche

Umsonst geflogen

Der Streit um Sponsorverträge zwischen der Profigewerkschaft und dem dänischen Fußballverband sorgte für den Aufreger der Woche, weil er zur Folge hatte, dass die Dänen zum Testspiel in der Slowakei mit Dritt- und Viertligisten, sowie Futsalkickern antreten mussten. „Ich kannte nur zwei, drei Spieler", gestand Interimstrainer John „Faxe" Jensen nach der 0:3-Niederlage. Ein Profi hat von all dem aber nichts mitgekriegt. **Pione Sisto** (Bild) war von Vigo brav nach Wien geflogen, wo sich die Dänen treffen wollten. Erst da las er seine Nachrichten und merkte, dass er die Reise umsonst machte. „Ich hatte so viele Nachrichten und habe nicht alle gelesen…"

Top 10

RANKING der Woche

Die *Gazzetta dello Sport* hat in der vergangenen Woche eine Gehaltsrangliste der Serie A aufgestellt. Dass **Cristiano Ronaldo** (Bild) diese mit einem Jahresverdienst von 31 Millionen Euro netto (!) anführt, ist keine Überraschung. Schon eher, dass er damit satte 21,5 Millionen vor der Nummer 2, Gonzalo Higuain, liegt. Die Dominanz von Serienmeister Juventus Turin zeigt sich auch in diesen Top 10, in der gleich sechs Spieler der *Alten Dame* vertreten sind. Beachtlich: Mit Miralem Pjanic und Edin Dzeko sind auch zwei Spieler von Österreichs Nations-League-Gegner Bosnien dabei…

Spieler	Klub	Mio. €
1. Cristiano Ronaldo	Juventus Turin	31,0
2. Gonzalo Higuain	AC Milan	9,5
3. Paulo Dybala	Juventus Turin	7,0
4. Miralem Pjanic	Juventus Turin	6,5
5. Douglas Costa	Juventus Turin	6,0
Gianluigi Donnarumma	AC Milan	6,0
7. Leonardo Bonucci	Juventus Turin	5,5
8. Emre Can	Juventus Turin	5,0
9. Lorenzo Insigne	SSC Napoli	4,6
10. Edin Dzeko	AS Roma	4,5

LÄNDERSPIEL NACHLESE 768

6. Sieg vor dem

„Ich gehe davon aus, dass die Entscheidung über den Gruppensieg erst in der letzten Runde fällt“
Franco Foda

David Alaba traf beim 2:0-Sieg bereits zum vierten Mal gegen Schweden

FOTOS: GEPA PICTURES

ÖSTERREICH – SCHWEDEN 2:0. Mit dem sechsten Sieg im siebenten Spiel der Foda-Ära hat sich Österreich für den Nations-League-Start in Bosnien ordentlich warmgeschossen.

„Ein schrecklicher Schnitzer und eine Glanztat – Bayern Münchens Starspieler David Alaba verursachte Ersteres und vollbrachte Zweiteres.“ Schwedens Presse schwärmte nach der 0:2-Niederlage von Östereichs (Interims-)Kapitän David Alaba, der einmal mehr seinem Ruf als Schweden-Spezialist gerecht geworden war und in seinem fünften Spiel gegen das *Drei-Kronen*-Team bereits zum vierten Mal anschrieb. Und das auf der Position auf der linken Außenbahn, die er unter Marcel Koller noch verweigert hatte…

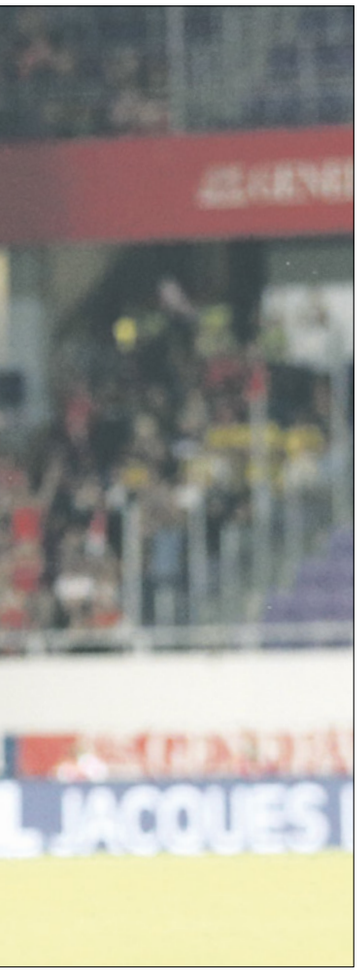
Aber Franco Foda ist eben nicht Marcel Koller. Das zeigt sich auch in seiner Testspielbilanz. Hat sein Vorgänger in fast sechs Jahren nur sieben seiner 21 „Freundschaftsspiele“ gewonnen, so hält der Deutsche nach sieben Spielen bereits bei sechs Siegen. „Für mich gibt es keine Testspiele“, verlangt der 52-Jährige auch in diesen Partien von seinen Spielern hundert Prozent. „Wir wollen einfach jedes Spiel gewinnen.“ Und er lässt sich diese Siege auch nicht kleinreden. „Wir dürfen nicht den Fehler machen, jedes Mal wenn wir ein Spiel gewinnen, zu sagen, wir haben gegen die B-Elf gespielt. Schweden ist eine Mannschaft, die bei der WM war. Selbst wenn einige nicht von Anfang an gespielt haben, haben sie riesige Qualität.“

Aber jetzt wird es auch für Foda ernst. Beim Nations-League-Auftakt in Bosnien muss sein Team zeigen, dass es – wie unter Koller – noch ein Schäuflein drauflegen kann. Das wis-

BOSNIEN KADER

TOR	Klub	L/T
1 Vedran Kjosevski	Željeznicar	0/0
12 Ibrahim Šehic	Erzurum (TUR)	13/0
22 Kenan Piric	NK Maribor (SLO)	1/0
ABWEHR		
2 Eldar Civicć	Sparta Prag (TCH)	2/0
3 Darko Todorovicć	RB Salzburg (Ö)	4/0
5 Bojan Nastic	KRC Genk (BEL)	1/0
7 Muhamed Bešic	Middlesboro (ENG2)	32/0
15 Toni Šunjic	D. Moskau (RUS)	34/1
17 Ervin Zukanovicć	FC Genoa (ITA)	27/0
MITTELFELD		
8 Edin Višca	Basaksehir (TUR)	37/8
10 Miralem Pjanic	Juventus (ITA)	80/12
13 Gojko Cimirot	St. Lüttich (BEL)	12/0
14 Sanjin Prcic	Levante UD (ESP)	6/0
19 Rade Krunicć	FC Empoli (ITA)	4/0
20 Goran Zakaric	Partizan (SRB)	7/0
21 Elvis Saric	Suwon BW (KOR)	7/1
23 Deni Miloševic	Konyaspor (TUR)	2/0
STURM		
9 Haris Duljevic	D. Dresden (D2)	13/1
11 Edin Dzeko	AS Roma (ITA)	94/52
16 Riad Bajic	Basaksehir (TUR)	6/0
18 Kenan Kodro	FC Kopenhagen (DEN)	7/2

Ernstfall



Beim 1:1 vor drei Jahren gerieten Aleksandar Dragovic und Edin Dzeko aneinander

sen auch die Spieler. „Wir müssen noch einen Zahn zulegen, um unseren Ansprüchen in der Nations League gerecht zu werden“, fordert Abwehrchef Sebastian Prödl. „Dann wird es auch in Bosnien klappen“, ergänzt sein Nebenspieler Martin Hinteregger.

Denn Bosnien hat mit Miralem Pjanic und Edin Dzeko zwar zwei Ausnahmekönner, „eine überragende Mannschaft“, wie Marko Arnautovic (vielleicht auf Basis des 1:1 in Wien vor drei Jahren) meint, hat die Nummer 39 der Welt nach den Abgängen von Torhüter Begovic, Spahic, Misimovic, Medunjanin, Lulic, Salihovic und Ibisevic aber nicht mehr. Ihre Nachfolger spielen zwar bereits alle im Ausland, aber kaum einer in einer Top-Liga. Auf die leichte Schulter wird Franco Foda sie natürlich trotzdem nicht nehmen. „Bosnien hat eine gute Spielanlage und ist technisch versiert“, sah er nicht erst beim Studium des 2:1-Auswärtssieges der Prosinecki-Truppe zum Auftakt der Nations League in Nordirland: „Da waren sie sehr effizient.“

Der Erfolg in Belfast ist es auch, der das Spiel in Sarajewo trotz allem gefährlich macht. Denn bei einer Niederlage wäre Österreich bereits mit sechs Punkten im Hintertreffen. Obwohl auch das für Foda noch keine Vorentscheidung wäre. „Wir haben danach ja noch drei Spiele. Aber es ist eine ausgeglichene Gruppe und ich gehe davon aus, dass erst im letzten Spiel in der letzten Runde die Entscheidung fallen wird.“

Gelingt der angepeilte Gruppensieg, hätte dieser nicht nur den Aufstieg in die weitaus attraktivere A-Liga zur Folge (dort gibt es statt einer Million ein Startgeld von 1,5 Millionen), sondern auch den Einzug ins Semifinale der B-Liga. Auf den Sieger des Finales wartet dann ein Startplatz für die EURO 2020. ●

LÄNDERSPIEL-DATEN

ÖSTERREICH – SCHWEDEN 2:0 (1:0)
Tore: Helander (11.), Alaba (64.)
Wien, Generali Arena, 11.100 Zuschauer, SR Gil (POL); **Gelbe Karten:** Arnautovic bzw. keine

Österreich (3-4-3): Lindner; Ilsanker, Prödl (46. Dragovic), Hinteregger; Lainer, Grillitsch (80. Schlager), Zulj, Alaba (65. Ulmer); Schöpf (59. Lazaro), Burgstaller (59. Gregoritsch), Arnautovic (65. Sabitzer)

Schweden (4-4-2): Nordfeldt (46. Johnsson); Krafth, Jansson, Helander, Hult; Sema (67. Claesson), Svensson (78. Seb. Larsson), Hiljemark (62. Sam Larsson), Rohden; Quaison, Thelin (46. Guidetti)

DIE ZEUGNISSE

Heinz Lindner (20. Länderspiel) Note 5
Unterstrich mit seinem Save beim Weitschuss von Rohden, mit dem er den Ausgleich verhinderte, seinen Anspruch auf die Nummer 1.

Stefan Ilsanker (30. Länderspiel) Note 4
Starke Partie auf der ungewohnten Position rechts in der Abwehr-Dreierkette.

Sebastian Prödl (70. Länderspiel) Note 3
Der Watford-Reservist gab bis auf einen Schnitzer den gewohnt sicheren Abwehrchef.

ab 46. Aleksandar Dragovic (66. Lsp.) Note 4
Übernahm in der 2. Hälfte Prödls Part und war noch eine Spur sicherer.

Martin Hinteregger (32. Länderspiel) Note 4
Wieder am aktivsten im Spielaufbau der Dreierkette, nach Alaba-Auswechslung erstmals Kapitän.

Stefan Lainer (8. Länderspiel) Note 3
Vor der Pause kaum zu sehen, danach mit einigen seiner gewohnten Vorstöße gefährlich.

Florian Grillitsch (12. Länderspiel) Note 3
Unaufgeregt wie immer, in Hälfte 1 aber auch blass.

ab 80. Xaver Schlager (5. Länderspiel) zu kurz

Peter Zulj (5. Länderspiel) Note 3
Zeigte auch im Team, dass er noch nicht die Form der Vorsaison hat, in Hälfte 2 aber verbessert.

David Alaba (64. Länderspiel, 13. Tor) Note 4
Flanke zum 1:0, Tor zum 2:0 – der Neo-Kapitän überzeugte in seiner (offensiveren) Bayern-Rolle.

ab 65. Andreas Ulmer (6. Länderspiel) zu kurz
Hätte mit seinem Außenristschuss fast für das 3:0 gesorgt.

Alessandro Schöpf (18. Länderspiel) Note 3
Diesmal nicht so dynamisch und torgefährlich wie in den Testländerspielen vor der WM.

ab 59. Valentino Lazaro (14. Lsp.) Note 3
Zeigte, dass er in der Bundesliga gereift und auch eine Option für die Startelf ist.

Guido Burgstaller (20. Länderspiel) Note 3
Ständiger Unruheherd, sein 2. Teamtor verhinderte aber Helander mit seinem Eigentor.

ab 59. Michael Gregoritsch (8. Lsp.) Note 3
Hatte im Finish das 3:0 auf dem Fuß, traf den Ball aber nicht richtig.

Marko Arnautovic (73. Länderspiel) Note 3
Mit seinen Schüssen glücklos, aber Assist zum 2:0 durch Alaba.

ab 65. Marcel Sabitzer (30. Lsp.) zu kurz

Noten: 1 = Versager, 2 = Schwach, 3 = Durchschnitt, 4 = Stark, 5 = Tolle Leistung, 6 = der Ballon d'Or wartet schon

DIE AUFSTELLUNGEN

Nordirland – Bosnien-H. 1:2

Nordirland (4-3-3): Peacock-Farrell; McLaughlin (69. Boyce), J. Evans, Cathcart, J. Lewis; Norwood, St. Davis, Saville; McGinn (87. Ward), Lafferty (69. Grigg), Dallas
Bosnien-H. (4-3-3): Sehic; Besic, Sunjic, Zukanovic, Civic (76. Zakaric); Saric (67. Krunic), Cimirot, Pjanic (83. Bajic); Visca, Dzeko, Duljevic *SR: Kralovec (Tch)*

LIGA B 3

Erster steigt auf, Letzter steigt ab

							Heim			Ausw.		
1. Bosnien-H.	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Österreich	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Nordirland	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

8. September 2018:
Nordirland – Bosnien-H. 1:2 (0:1)
Tore: Grigg (90.+3); Duljevic (36.), Saric (64.) – Belfast, Windsor Park, 16.942

nächstes Spiel; 11. September 2018:
Bosnien-H. – Österreich *(Zenica)*

WEITERE TERMINE:
12.10.18: Österreich – Nordirland; **15.10.18:** Bosnien – Nordirland
15.11.18: Österreich – Bosnien; **18.11.18:** Nordirland – Österreich

LIGA B 1

Erster steigt auf, Letzter steigt ab

							Heim			Ausw.		
1. Ukraine	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Tschechien	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0
3. Slowakei	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Tschechien – Ukraine 1:2 (1:1)
Tore: Schick (4.); Konoplyanka (45.), Zinchenko (90.+3) – Uherské Hradište, Stadion Miroslav Valenta, 7.974

9. September 2018:
Ukraine – Slowakei 1:0 (0:0)
Tor: Yarmolenko (80./Elfer) – Lviv, Arena Lviv, 0

WEITERE TERMINE:
13.10.18: Slowakei – Tschechien; **16.10.18:** Ukraine – Tschechien
16.11.18: Slowakei – Ukraine; **19.11.18:** Tschechien – Slowakei

LIGA B 2

Erster steigt auf, Letzter steigt ab

							Heim			Ausw.		
1. Russland	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Schweden	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Türkei	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

7. September 2018:
Türkei – Russland 1:2 (1:1)
Tore: S. Aziz (43.); Cheryshev (13.), Dzyuba (49.) – Trabzon, Senol Günes Stadion

nächstes Spiel: 10. September 2018:
Schweden – Türkei *nach Redaktionsschluss*

WEITERE TERMINE:
11.10.18: Russland – Schweden; **14.10.18:** Russland – Türkei
17.11.18: Türkei – Schweden; **20.11.18:** Schweden – Russland

LIGA B 4

Erster steigt auf, Letzter steigt ab

							Heim			Ausw.		
1. Dänemark	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Wales	2	1	0	1	4:3	3	1	0	0	0	0	1
3. Irland	1	0	0	1	1:4	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Wales – Irland 4:1 (3:0)
Tore: Lawrence (6.), Lawrence (18.), Ramsey (37.), Roberts (55.); S. Williams (66.) – Cardiff, Cardiff City Stadium, 25.657

9. September 2018:
Dänemark – Wales 2:0 (1:0)
Tore: Eriksen (32., 63./Elfer) – Aarhus, Ceres Park, 17.506

WEITERE TERMINE:
13.10.18: Irland – Dänemark; **16.10.18:** Irland – Wales
16.11.18: Wales – Dänemark; **19.11.18:** Dänemark – Irland

UEFA NATIONS LEAGUE

Frankeich holte

BOSNIEN **nützte Nordirlands Fehler**

Sieg ohne Glanz

RUSSLANDS WM-STARS TREFFEN. Österreichs Auftaktgegner Bosnien cruiste in neuer Besetzung zum Sieg in Belfast. Die Ukraine hat mit zwei knappen Siegen schon die halbe Miete für den Aufstieg.

Diesmal will ich den Windsor Park erobern", hatte Bosniens Teamchef Robert Prosinecki vor dem Spiel in Belfast angekündigt. In der WM-Quali war er in Nordirland noch als Teamchef Aserbaidschans zu Gast und fuhr mit einer 0:4-Packung nach Hause. „Sein Ansatz wird der gleiche sein, aber diesmal kommt er mit besseren Spielern", wusste Nordirlands Teamchef Michael O'Neill.

Sie hatten beide recht. Zwar hatten die Nordiren mehr vom Spiel (67 Prozent Ballbesitz!), Dallas und Lafferty ließen aber reihenweise Chancen liegen. Das ebnete den Weg für die Bosnier, die mit ihrer ersten Torchance durch Duljevic zuschlugen. Nach einem groben Schnitzer erhöhte Saric auf 2:0. Das 2:1 durch den eingewechselten Kultstar Will Grigg war nur noch Makulatur. „Wir haben schon schlechter gespielt und gewonnen", haderte O'Neill mit der Niederlage.

„Wir haben schon schlechter gespielt und gewonnen"
Nordirlands Teamchef Michael O'Neill

Aber Angst muss Österreichs Team vor seiner Reise nach Sarajewo nicht haben. Nach zahlreichen Abgängen wie etwa von Spahic, Medunjanin und Ibisevic wirkt das bosnische Team noch uneingespielt und technisch limitiert. Vor allem die neue Abwehrkette bereitet Sorgen…

In Gruppe 1 ist nach zwei Siegen der Ukraine hingegen fast schon eine Vorentscheidung gefallen. Jetzt reichen schon zwei Remis für den Aufstieg in Liga A. Und das, obwohl es im Vorfeld scharfte Kritik vom ukrainischen Ex-Internationale Hennadiy Orbu gab: „Yarmolenko ist nicht mal gut genug, um das Level von West Ham zu erreichen. Und die sind Letzter!" Der gab als Siegtorschütze gegen die Slowakei die richtige Antwort.

Nachbar Russland setzte sich mit verjüngter Truppe in der Türkei 2:1 durch. Die Tore erzielten WM-Helden Cherysehev und Dzyuba.

Wales hatte Pech, dass sich die Dänen rechtzeitig zusammenstritten – und dank Eriksen 2:0 siegten.

Haris Duljevic (ganz links) leitete Bosniens Sieg ein

die WM-Party nach

Olivier Giroud durfte nach elf Länderspielen ohne Tor endlich jubeln

GIROUD **schoss Niederlande k.o.**

Weltmeisterlich!

6:0 NACH „PETROVIC-RAUS“. Kylian Mbappé hat von seiner WM-Form nichts eingebüßt. Matchwinner beim 2:1 gegen die Niederlande war aber Olivier Giroud – mit seinem ersten Teamtor nach 877 Minuten!

Das Stade de France empfing seine Weltmeister mit einer A-capella-Version der Marseillaise und einem riesigen, über das Spielfeld gespannten, Banner mit dem Aufdruck „Champion du Monde“. Die Fans choreographierten die zwei Weltmeistersterne. Da konnten sich *Les Bleus* nicht lumpen lassen. „Lahmten“ die Weltmeister-Stürmer beim 0:0 gegen Deutschland noch ein wenig, so waren sie beim 2:1-Sieg gegen die Niederlande wieder zur Stelle. Beide. Kylian Mbappé besorgte das 1:0 und Olivier Giroud, der bei der WM ohne Schuss aufs Tor geblieben war, gelang kurz nach Ryan Babels Ausgleich der vielbejubelte 2:1-Siegestreffer. Sein erstes Tor für Frankreich nach 877 Minuten! „Ich freue mich sehr für ihn“, war Didier Deschamps glücklich: „Stürmer haben Phasen, in denen sie nicht treffen. Olivier war im Spielaufbau trotzdem immer wichtig für uns. Aber jetzt hat er endlich sein Tor.“

„Jetzt hat er endlich sein Tor – aber Giroud war immer wichtig für uns“
Frankreichs Teamchef Didier Deschamps

Ein Tor, welches das Stade de France in eine Partyzone verwandelte. Bei ihrer Rückkehr nach dem Titelgewinn hatten *Les Bleus* die 300.000 Fans auf der Champs Elysee noch enttäuscht. „Da war all die Security rund um den Bus und wir konnten nicht richtig mit ihnen feiern. Aber das können wir jetzt im vollen Stade de France nachholen“, gab Paul Pogba den Startschuss für die späte Weltmeister-Party.

Nicht zum Feiern zumute war England, das im Wembley-Stadion Spanien bei Luis Enriques Teamchefdebüt 1:2 unterlag. Auch Italien ist noch nicht zurück bei alter Stärke, musste froh sein, in Bologna wenigstens einen Punkt gegen Polen zu retten. Den eindrucksvollsten Sieg in Liga A feierten aber die Schweizer, die Island mit 6:0 aus St. Gallen schossen. „Ich bin stolz, diese Mannschaft zu führen“, strahlte Neo-Kapitän Granit Xhaka. Da hatte auch der Teamchef die anfänglichen „Petrovic-raus“-Rufe schon vergessen. ●

LIGA A 1

							Heim			Ausw.		
Erster steigt auf, Letzter steigt ab												
1. Frankreich	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
2. Deutschland	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
3. Niederlande	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Deutschland – Frankreich 0:0
München, Allianz Arena, 67.485

9. September 2018:
Frankreich – Niederlande 2:1 (1:0)
Tore: Mbappé (14.), Giroud (75.); Babel (67.) – Paris-St. Denis, Stade de France, 80.000

WEITERE TERMINE:
13.10.18: Niederlande – Deutschland
16.10.18: Frankreich – Deutschland
16.11.18: Niederlande – Frankreich
18.11.18: Deutschland – Niederlande

LIGA A 2

							Heim			Ausw.		
Erster steigt auf, Letzter steigt ab												
1. Schweiz	1	1	0	0	6:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Belgien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Island	1	0	0	1	0:6	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

8. September 2018:
Schweiz – Island 6:0 (2:0)
Tore: Zuber (13.), Zakaria (23.), Shaqiri (53.), Seferovic (67.), Ajeti (71.), Mehmedi (82.) – St. Gallen, Kybunpark, 14.912

nächstes Spiel: 11. September 2018:
Island – Belgien *(Reykjavik)*

WEITERE TERMINE:
12.10.18: Belgien – Schweiz; **15.10.18:** Island – Schweiz
15.11.18: Belgien – Island; **18.11.18:** Schweiz – Belgien

LIGA A 3

							Heim			Ausw.		
Erster steigt auf, Letzter steigt ab												
1. Polen	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
2. Italien	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
3. Portugal	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

7. September 2018:
Italien – Polen 1:1 (0:1)
Tore: Jorginho (78./Elfer); Zielinski (40.) – Bologna, Stadio Renato Dall'Ara, 24.000

nächstes Spiel: 10. September 2018:
Portugal – Italien *nach Redaktionsschluss*

WEITERE TERMINE:
11.10.18: Polen – Portugal; **14.10.18:** Polen – Italien
17.11.18: Italien – Portugal; **20.11.18:** Portugal – Polen

LIGA A 4

							Heim			Ausw.		
Erster steigt auf, Letzter steigt ab												
1. Spanien	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	1	0	0
2. Kroatien	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. England	1	0	0	1	1:2	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

8. September 2018:
England – Spanien 1:2 (1:2)
Tore: Rashford (11.); S. Niguez (13.), Rodrigo (32.) – London, Wembley Stadium, 81.392

nächstes Spiel: 11. September 2018:
Spanien – Kroatien *(Elche)*

WEITERE TERMINE:
12.10.18: Kroatien – England; **15.10.18:** Spanien – England
15.11.18: Kroatien – Spanien; **18.11.18:** England – Kroatien

TORSCHÜTZEN NATIONS LEAGUE

2 Tore:	Stanislaw Drahun (BLR)
	Bozhidar Kraev (BUL)
	Christian Eriksen (DEN)
	Ezgjan Alioski (MAZ)
	Stefan Johansen (NOR)

LIGA C 1

Erster steigt auf, schlechtester Dritter und Letzter steigt ab

						Heim			Ausw.		
1. Albanien	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Schottland	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0
3. Israel	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

7. September 2018:
Albanien – Israel 1:0 (0:0)
Tor: T. Xhaka (55.) – Elbasan, Elbasan Arena, 5.000

nächstes Spiel: 10. September 2018:
Schottland – Albanien *nach Redaktionsschluss*

WEITERE TERMINE:
11.10.18: Israel – Schottland, **14.10.18:** Israel – Albanien
17.11.18: Albanien – Schottland, **20.11.18:** Schottland – Israel

LIGA C 2

Erster steigt auf, schlechtester Dritter und Letzter steigt ab

						Heim			Ausw.		
1. Griechenland	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Finnland	1	1	0	0	1:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Estland	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0
4. Ungarn	1	0	0	1	0:1	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

8. September 2018:
Finnland – Ungarn 1:0 (1:0)
Tor: Pukki (7.) – Tampere, Ratina Stadion, 10.220
Estland – Griechenland 0:1 (0:1)
Tor: Fortounis (14.) – Tallinn, A. Le Coq Arena, 5.567

nächste Runde: 11. September 2018:
Ungarn – Griechenland *(Budapest)*, ***Finnland – Estland*** *(Turku)*

WEITERE TERMINE:
12.10.18: Estland – Finnland, Griechenland – Ungarn
15.10.18: Estland – Ungarn, Finnland – Griechenland
15.11.18: Ungarn – Estland, Griechenland – Finnland
18.11.18: Griechenland – Estland, Ungarn – Finnland

LIGA C 3

Erster steigt auf, schlechtester Dritter und Letzter steigt ab

						Heim			Ausw.		
1. Bulgarien	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Norwegen	2	1	0	1	2:1	3	1	0	0	0	0	1
3. Zypern	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Slowenien	2	0	0	2	2:4	0	0	0	1	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Slowenien – Bulgarien 1:2 (1:1)
Tore: Zajc (40.); Kraev (3., 59.) – Ljubljana, Stadion Stozice

Norwegen – Zypern 2:0 (2:0)
Tore: Stefan Johansen (21., 42.) – Oslo, Ullevaal, 6.572

9. September 2018:
Bulgarien – Norwegen 1:0 (0:0)
Tor: Vasilev (58.) – Sofia, Vasil Levsk Stadion, 10.000
Zypern – Slowenien 2:1 (0:0)
Tore: Sotiriou (69.), Stojanovic (89./ET); Beric (54.) – Nikosia, Nea GSP

NÄCHSTER TERMIN:
13.10.18: Norwegen – Slowenien, Bulgarien – Zypern

LIGA C 4

Erster steigt auf, schlechtester Dritter und Letzter steigt ab

						Heim			Ausw.		
1. Serbien	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	1	0	0
2. Rumänien	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
3. Montenegro	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
4. Litauen	1	0	0	1	0:1	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

7. September 2018:
Litauen – Serbien 0:1 (0:1)
Tor: Tadic (38./Elfer) – Vilnius, LFF Stadion, 4.378
Rumänien – Montenegro 0:0
GR: Mugosa (77./MNE); Ploiesti, Ilie Oana Stadion, 0

nächste Runde: 10. September 2018:
Montenegro – Litauen, Serbien – Rumänien *nach Red.-Schluss*

WEITERE TERMINE:
11.10.18: Litauen – Rumänien, Montenegro – Serbien
14.10.18: Rumänien – Serbien, Litauen – Montenegro
17.11.18: Serbien – Montenegro, Rumänien – Litauen
20.11.18: Serbien – Litauen, Montenegro – Rumänien

UEFA NATIONS LEAGUE

Luxemburgs höch

ISRAELS PRESSE **hat Nachsicht mit Herzog**

Verpatzte Premiere

ZAHAVI VERSTOLPERTE. Nicht nur Andi Herzogs Israel-Premiere ging daneben, auch für Ungarn ist mit Neo-Teamchef Marco Rossi nach dem 0:1 in Finnland keine Besserung in Sicht.

Viel hatte sich Andi Herzog für seine Premiere als Teamchef Israels vorgenommen. Am Ende aber schlichen seine Schützlinge als Verlierer vom Feld der Elbasan Arena. Team-Rückkehrer Eran Zahavi hatte zweimal die hundertprozentige Chance zur 1:0-Führung, nachdem er Albaniens Keeper Thomas Strakosha schon ausgespielt hatte, verstolperte aber jedesmal. In der 55. Minute sorgte dann Taulant Xhaka für die kalte Dusche – und den 1:0-Sieg der Albaner. „Diese Niederlage tut richtig weh“, war Herzog enttäuscht, weil Munas Dabbur auch nach dem 0:1-Rückstand noch Chancen auf zumindest einen Punkt ausließ. Die israelische Presse ging verständnisvoll mit dem Neo-Teamchef um. „Dafür, dass Herzog seine Spieler erst kennenlernen muss, gab es trotz der Niederlage durchaus positive Aspekte“, schrieb die *Jerusalem Post*, „obwohl es viele Probleme

„Diese Niederlage tut mir richtig weh“
Israel-Teamchef Andi Herzog

im Spiel gab, die schon in der letzten Qualifikation sichtbar waren.“ Das nächste Spiel gegen Schottland im Oktober werden Herzog & Co schon gewinnen müssen, um nicht vorzeitig alle Chancen auf den Gruppensieg zu vergeben.

Keine Besserung ist auch für Ungarn in Sicht. Auch bei unseren Nachbarn stand zum Nations-League-Auftakt in Finnland mit Marco Rossi ein neuer Teamchef an der Seitenlinie. Er sah schon in der 7. Minute das Goldtor von Ex-Schalke-Stürmer Teemu Pukki. „Wir dürfen unsere Köpfe nicht hängen lassen, uns fehlte nur ein Spieler, der die Chancen verwertet“, fasste der Italiener Mut für das Duell gegen Griechenland am Dienstag. Aber Ungarns Presse weiß: „Die EURO 2020 wird wohl ohne uns über die Bühne gehen.“

Fest mit der EURO rechnet Serbien, der einzige WM-Starter in Liga C. Sein Auftritt in Litauen war wenig berauschend, endete dank eines Tadic-Elfers aber mit einem 1:0-Sieg. ●

Albanien bejubelt Talant Xhaka – er verpatzte Andi Herzog seine Israel-Premiere

ster Sieg seit 70 Jahren

Olivier Thill war einer der Torschützen bei Luxemburgs 4:0 gegen Moldawien

LUXEMBURG **träumt von der EURO**

Riesige Zwerge

SELTENER SIEG FÜR PAURITSCH. Für die Fußballzwerge ist die Nations League eine Wohltat. Erstmals können sie unter Ihresgleichen um einen EM-Startplatz rittern.

Oh, wie ist das schön", sangen die Fans im Luxemburger Stade Josy Barthel und gaben damit ihrer Freude Ausdruck, einmal nicht Prügelknabe zu sein, sondern – im Gegenteil – nach 30 bangen Anfangsminuten Prügel zu verteilen. 4:0 fegten die *Roten Löwen* über Moldawien hinweg und feierten damit ihren höchsten Sieg seit dem 6:0-Rekordsieg gegen Äthiopien im Jahr 1948. Dabei hatte es wenige Tage zuvor im Test gegen Arminia Bielefeld noch eine 1:4-Niederlage gesetzt.

„Der Sieg heute war ein ganz wichtiger Moment", war Verbandspräsident Paul Philipp begeistert von diesem ungewohnten Ergebnis. „Es gilt, dies jetzt zu genießen, und dann heißt es volle Konzentration auf das Spiel gegen San Marino." Danach sollte das Team von Luc Holtz bereits die Gruppe anführen, da Weißrussland (5:0-Sieger gegen San Marino) in Moldawien die weitaus schwerere Aufgabe zu lösen hat.

„Diesen Sieg gilt es jetzt zu genießen!"
Luxemburgs Verbandschef Paul Philipp

Gut mit der ungewohnten Favoritenrolle kamen auch die Färöer-Kicker gegen Malta zurecht. Bielefeld-Stürmer Jóan Símun Edmundsson nahm nach 31 Minuten die Einladung von Joseph Zerafa an und brachte sein Team auf die Siegerstraße. Zwar gelang Maltas 37-jährigem Rekordtorjäger Michael Mifsud mit seinem 41. (!) Teamtor der Anschlusstreffer zum 1:2, Hallur Hansson sorgte aber kurz nach der Pause für den höchsten Sieg der Färinger in einem Bewerbsspiel seit einem 3:0-Erfolg gegen San Marino im Jahr 1995. Malta aber bleibt auch unter Neo-Teamchef Ray ‚Zazu' Farrugia ein Zwerg unter den Zwergen.

Ein seltenes Erfolgserlebnis gab es schließlich noch für den Österreicher René Pauritsch, der mit Liechtenstein nach einem 1:2 in Armenien einen 2:0-Sieg gegen Gibraltar feierte – der Ex-Rieder Sandro Wieser erzielte das 2:0. ●

LIGA D 1

Erster steigt auf

						Heim			Ausw.		
1. Georgien	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Andorra	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
3. Lettland	2	0	1	1	0:1	1	0	1	0	0	0	1
4. Kasachstan	1	0	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	0

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Kasachstan – Georgien 0:2 (0:0) – Tore: Chakvetadze (69.), Malyi (74./ET) – Astana, Astana Arena
Lettland – Andorra 0:0 – Riga, Daugava Stadion

9./10. September 2018:
Georgien – Lettland 1:0 (0:0)
Tor: Okriashvili (77./Elfer) – Tiflis, Boris Paichadze Dinamo Arena
Andorra – Kasachstan *(nach Redaktionsschluss)*

WEITERE TERMINE:
13.10.18: Georgien – Andorra, Lettland – Kasachstan
16.10.18: Kasachstan – Andorra, Lettland – Georgien
15./16.11.18: Kasachstan – Lettland; Andorra – Georgien
19.11.18: Georgien – Kasachstan, Andorra – Lettland

LIGA D 2

Erster steigt auf

						Heim			Ausw.		
1. Weißrussland	1	1	0	0	5:0	3	1	0	0	0	0	0
2. Luxemburg	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	0	0	0
3. Moldawien	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	0	0	1
4. San Marino	1	0	0	1	0:5	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

8. September 2018:
Weißrussland – San Marino 5:0 (2:0)
Tore: Stasevich (4.), Drahun (26., 87.), Saroka (67./Elfer), Kavalyov (90.+1) – Minsk, Dinamo Stadion, 13.634
Luxemburg – Moldawien 4:0 (1:0)
Tore: Malget (34.), O. Thill (60.), Sinani (75.), C. Martins (83.) – Luxemburg, Stade Josy Barthel, 2.956

nächste Runde: 11. September 2018:
Moldawien – Weißrussland *(Chisinau)*, ***San Marino – Luxemburg*** *(Serravalle)*

NÄCHSTER TERMIN:
12.10.18: Weißrussland – Luxemburg, Moldawien – San Marino

LIGA D 3

Erster steigt auf

						Heim			Ausw.		
1. Färöer	1	1	0	0	3:1	3	1	0	0	0	0	0
2. Aserbaidschan	1	0	1	0	0:0	1	0	1	0	0	0	0
3. Kosovo	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	1	0
4. Malta	1	0	0	1	1:3	0	0	0	0	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

7. September 2018:
Aserbaidschan – Kosovo 0:0 – Baku, Olympiastadion, 4.000
Färöer – Malta 3:1 (2:1)
Tore: Edmundsson (31.), Jønsen (38.), H. Hansson (52.); Mifsud (42.) – Tórshavn, Tórsvøllur

nächste Runde: 10. September 2018:
Malta – Aserbaidschan, Kosovo – Färöer *nach Redaktionsschluss*

NÄCHSTER TERMIN:
11.10.18: Färöer – Aserbaidschan, Kosovo – Malta

LIGA D 4

Erster steigt auf

						Heim			Ausw.		
1. Mazedonien	2	2	0	0	4:0	6	1	0	0	1	0	0
2. Liechtenstein	2	1	0	1	3:2	3	1	0	0	0	0	1
3. Armenien	2	1	0	1	2:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Gibraltar	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

DIE AKTUELLE RUNDE

6. September 2018:
Gibraltar – Mazedonien 0:2 (0:2) – Tore: Trickovski (19.), Alioski (35.) – Gibraltar, Victoria Stadium
Armenien – Liechtenstein 2:1 (1:1) – Tore: Pizzelli (30.), Barseghyan (76.); Wolfinger (33.) – GR: Polverino (74./LIE); Jerewan, Wasken Sarkissjan Republikanisches Stadion

9. September 2018:
Mazedonien – Armenien 2:0 (1:0)
Tore: Alioski (13./Elfer), Pandev (59.) – Skopje, Philip II Arena
Liechtenstein – Gibraltar 2:0 (1:0)
Tore: Salanovic (32.), Wieser (72.) – Vaduz, Rheinpark Stadion

NÄCHSTER TERMIN:
13.10.18: Armenien – Gibraltar, Mazedonien – Liechtenstein

„Neue Euphor

INTERVIEW MIT LEO WINDTNER. Der ÖFB-Präsident redet Tacheles. Über die verpasste Aufarbeitung nach der EURO, die Chancen in der Nations League und die Notwendigkeit der Regionalliga-Reform. **Von Gerhard Weber**

Sportzeitung: Vorweg, wie haben Sie denn das erneute Scheitern von Meister Salzburg in der Champions League Qualifikation erlebt?

Leo Windtner: Im ersten Augenblick war es für mich ein echter Keulenschlag für den österreichischen Fußball. Die Salzburger haben in der letzten Saison so eine Euphorie entfacht, die mit dem Sprung in die Gruppenphase wohl nahtlos weitergegangen wäre. Jetzt heißt es hoffen – auf Salzburg, Rapid … und natürlich das Nationalteam!

Sportzeitung: Auf das jetzt das erste Pflichtspiel der Ära Franco Foda wartet…

Windtner: Dem wir natürlich schon entgegenfiebern.

Sportzeitung: Trotzdem noch ein kurzer Blick zurück. Vor allem auf den verpatzten EURO-Auftritt in Frankreich und die verpasste WM-Qualifikation, die viele mit der fehlenden Aufarbeitung der Europameisterschaft in Verbindung bringen. Hätten Sie sich vom damaligen Teamchef Marcel Koller ähnlich klare Worte gewünscht, wie sie jetzt Jogi Löw in Deutschland ausgesprochen hat?

Windtner: Da haben wir sicherlich einiges falsch gemacht. Alle! Auch in Sachen Selbstkritik. Aber wir haben die Lehren gezogen. Ich denke – auch alle! Aber wir sind jetzt auf einem sehr guten Weg. In allen Bereichen.

Sportzeitung: Ganz ehrlich – gab‘s damals in Frankreich eine ähnliche Gruppenbildung innerhalb des Teams, wie es jetzt in Deutschland passiert ist?

Windtner: Es hat sicherlich nicht alles gepasst damals. Aber das ist Geschichte. Allerdings möchte ich schon klarstellen, dass so eine Spaltung wie es sie angeblich im DFB-Team gegeben hat, bei uns unvorstellbar ist. Das interne Klima bei uns ist von Respekt und Toleranz geprägt. Da spielen weder Religion, noch die Herkunft eine Rolle. Das Thema, das jetzt in Deutschland hochkocht, war für mich auch in den vergangenen Jahren nie präsent. Im Gegenteil. Die integrative Wirkung des Fußballs ist sehr groß und gesellschaftlich bedeutend. Der Fußball hilft, Sprachbarrieren zu überwinden und schlägt Brücken zwischen Religionen oder Ethnien. Bei uns ist der Teamspirit derzeit so gut wie lange nicht. Und das stimmt mich sehr zuversichtlich. Denn, dass wir fußballerische Qualität haben, wissen wir ja. Aber nur mit einer großen Geschlossenheit, mit Repekt und gegenseitiger Wertschätzung sind unsere Ziele auch erreichbar.

„In der Aufarbeitung der EURO 2016 haben wir sicherlich einiges falsch gemacht – ALLE!“
ÖFB-Präsident Leo Windtner

Sportzeitung: Die da wären?

Windtner: Zum einen wollen wir in der Nations League Platz eins holen und so in die Liga A auf-

ÖFB-Präsident Dr. Leo Windtner nimmt Stellung zu den brennendsten Themen im österreichische Fußball

ie entfachen“

steigen, die wir denkbar knapp verpasst haben. Und natürlich wollen wir uns für die nächste EM-Endrunde qualifizieren.

Sportzeitung: Wie schätzen Sie die Chancen auf den Gruppensieg gegen Bosnien-Herzegowina und Nordirland ein?

Windtner: Nicht leicht, aber machbar! Das sind drei Mannschaften auf Augenhöhe. Aber wie schon gesagt – wenn wir uns als echtes Team präsentieren, können wir am Ende die Nase vorne haben. Und dann werden auch die Fans wieder kommen. Dass unser Nationalteam ein enormes Fanpotenzial hat, wissen wir ja.

Sportzeitung: Zuletzt gegen Schweden in der Generali-Arena haben die Fans aber ausgelassen…

Windtner: Das ist schade und hat mich doch ein wenig überrascht. Wobei ich mich nochmals bei der Austria bedanken möchte, dass sie uns ihre tolle Arena bereitgestellt haben. Es ist leider nicht zu verstehen, dass das Nationalteam im neuen Rapid-Stadion nicht auflaufen kann.

Sportzeitung: Was uns unweigerlich zum Thema Nationalstadion führt – wie schaut es da aus?

„Nur mit einer großen Geschlossenheit, mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung sind unsere Ziele erreichbar“
ÖFB-Präsident Leo Windtner

Windtner: Da haben wir uns jetzt einmal ein Timeout gegeben. Mit dem neuen Kooperationsvertrag für das Ernst-Happel-Stadion zwischen der Stadt Wien und dem ÖFB gibt‘s jetzt ja einmal eine wirklich robuste Vertrauensbasis zwischen Politik und Sport. Wir werden uns jetzt in den nächsten Monaten alle die verschiedenen Möglichkeiten anschauen und dann gemeinsam die nächsten Schritte gehen.

Sportzeitung: Bei einem anderen Thema ist wohl mehr Eile geboten – wie schaut‘s mit der Reform der Regionalligen aus?

Windtner: Die brennt mir wirklich unter den Fingernägeln. Da muss rasch eine Lösung her. Spätestens im Frühjahr muss da etwas auf dem Tisch liegen, um gleich auch beschlossen zu werden. Denn es kann nicht sein, dass zum Beispiel im Westen anders gespielt wird als im Osten.

Sportzeitung: Das heißt, die im Westen schon beschlossene „Mini-Reform“ mit Landesligen in Tirol, Salzburg und Vorarlberg im Herbst und einem Aufstiegs-Playoff im Frühjahr wird nicht kommen?

Windtner: Da wird noch darüber zu reden sein.

Sportzeitung: Wie schaut Ihr Ansatz für die dritte Leistungsstufe aus?

Windtner: Das große Problem ist sicherlich das derzeitige sportliche Gefälle zwischen Ost und West. Und natürlich die geografische Lage Kärntens – wo gibt man dieses Bundesland letztendlich hin? Die Vereine dort sind ja jetzt schon „Kilometerfresser“. Ich könnte mir also wirklich gut vier Regionalligen mit einem anschließenden Aufstiegs Playoff vorstellen. Aber das ist nur eine von mehreren Möglichkeiten. Wichtig ist nur – es muss ganz schnell etwas passieren.

Sportzeitung: Wie sehen Sie bislang die neue 12er-Liga und die neue 2. Liga?

Windtner: Ich glaube, die Bundesliga und ihr neues Format können wir erst im Frühjahr wirklich bewerten. Von der neuen 2. Liga bin ich sportlich wirklich überrascht. Viele junge Spieler bekommen da eine echte Chance. Ich hoffe nur, dass auch die Zuschauer das zu würdigen wissen. Man sieht dort wirklich guten Fußball … und vielleicht ja auch den einen oder anderen Nationalspieler der Zukunft.

Sportzeitung: In nächster Zukunft wird kein Vertreter eines Wiener Großklubs im Bundesliga-Aufsichtsrat vertreten sein – Ihre Meinung dazu?

Windtner: Schon ein wenig schade. Aber ich denke, dass Gerhard Stocker und sein Team in den kommenden vier Jahren gute Arbeit für die Bundesliga und den österreichischen Fußball machen werden.

„Es ist leider nicht zu verstehen, dass das Nationalteam im neuen Rapid-Stadion nicht auflaufen kann“
ÖFB-Präsident Leo Windtner

Sportzeitung: Viel für das Ansehen des rotweißroten Kicks haben zuletzt die Frauen gemacht. Jetzt hat man die WM-Qualifikation aber leider verpasst …

Windtner: Insgesamt kann man trotzdem mit unserem Nationalteam zufrieden sein. Es ist natürlich ein Wermutstropfen, dass wir bei der kommenden WM nicht dabei sind. Mit dem klaren Sieg gegen Finnland und dem zweiten Platz in der Gruppe haben die Spielerinnen aber Charakter bewiesen und doch einiges erreicht. Jetzt heißt es konsequent weiterarbeiten und die nächsten Schritte tun. Wir sind da schwer dahinter. So haben wir ja jetzt mit „Planet Pur“ erstmals einen Sponsor für die Liga. Innerhalb des ÖFB haben wir mit Nationalspielerin Jasmin Eder das Team im bereich Frauenfußball aufgestockt – sie arbeitet jetzt Vollzeit bei uns.

Sportzeitung: Sie haben die Liga angesprochen. Sollte man da nicht auch einmal an eine Reform denken – das Leistungsgefälle ist doch sehr groß?

Windtner: Auch da gibt‘s eine Arbeitsgruppe. Ich denke schon, dass wir etwa mit einer Achter-Liga die sportliche Leistungsdichte erhöhen könnten. Es bleibt abzuwarten, wie es da weitergeht.

Sportzeitung: So wie auch beim „Projekt12“?

Windtner: Wir sind im Nachwuchs sicherlich sehr gut aufgestellt. Aber natürlich ist unser Sportdirektor Peter Schöttel – dessen Arbeit bislang sehr positiv beeindruckt – da jetzt schon gefordert, ein Folgeprojekt auf die Beine zu stellen. Ich bin guter Dinge, dass wir da schon bald etwas präsentieren können. Im Bereich der Trainer-ausbildung ist beispielsweise in den letzten Monaten sehr viel passiert.

FOTO: GEPA PICTURES

Der Gruftspion un

RUDI FLÖGEL. Der ÖFB hat seit der Vorwoche einen Legenden-Club. Der Kreis der vorerst 48 Ex-Nationalspieler(innen), -Teamchefs und -Schiedsrichter sollte jedoch noch erweitert werden. Etwa um Rudi Flögel... **Von Hubert Herzog**

Das Interview mit Rudolf Flögel (78) ist eine Reise zurück in eine vergessene Fußballwelt – die 1950er und 1960er Jahre. Die meisten Spieler gehen nebenbei arbeiten und auch die Ausrüstung war damals noch auf einem ganz anderen Stand. Die Schuhe zu groß, die Bälle schwer und bei Regen enorm schwer zu spielen. „Da hast eine halbe Gehirnerschütterung gehabt, wenn du auf den Kopfball gegangen bist und wenn du die Verschnürung gestreift hast, hast du geblutet. Ich kann mich erinnern, beim Training, wenn es geregnet hat, hat der Platzwart die nassen Bälle zum Ofen gelegt und die getrockneten hat er uns wieder rausgebracht, die waren viel leichter."

Dass der flinke Offensivspieler nichts verlernt hat und immer noch top in Form ist, zeigt sich während des Interviews in der Kantine des WAC. Er zeigt die Trainingsübungen vor, stellt Spielszenen nach und man hat das Gefühl, mitten drinnen zu sein, in der Geschichte, die er erzählt.

Geschichte ist ein passendes Wort. Als Flögel am 30. August 1958 sein erstes Pflichtspiel für Rapid bestreitet, steht er u. a. mit Zeman, Happel, Halla, Hanappi, Körner I und Dienst auf dem Platz. Fast 13 Jahre später war er beim Debüt von Hans Krankl Kapitän der Hütteldorfer.

Wie bei den meisten Spielern seiner Ära ist auch bei Flögel das Spiel auf der Straße die Grundschule, die dann durch die Trainer verfeinert wird. „In der Jugend bei Rapid hatten wir den Wagner Zapferl, der hat uns den Ristpass gezeigt. Der hat zur Wunderteamzeit gespielt. Später war der Körner Robert unser Juniorentrainer. Er hat in der Ersten aufgehört und hat dann uns Junge trainiert. Da haben wir den Stanglpass und die Flanken aus der Bewegung gelernt. Dann ist der Vytlacil gekommen. Der hat uns angeleitet mitzudenken." Flögel steht auf und deutet eine Linie. „Wir sind da gestanden und der Vytlacil gegenüber. Er hat den Ball aufgespielt und gesagt, wir sollen ihn zurückspielen und dann abwechselnd links oder rechts bei ihm vorbeilaufen. Und was war? Am Ende sind links acht gestanden und rechts vier. Heute lachen wir, aber da hat man gesehen, wer mitdenkt und wer nicht."

Wie damals üblich, beginnt die Karriere in der Kampfmannschaft auf der Außenbahn. „Die Position des Linksaußen habe ich nicht gern gemocht. Dort hat man die hingestellt, die verletzt waren, nicht kicken konnten oder zu klein waren. Da ist man immer angewiesen auf die Mitspieler und kriegt wenig Bälle. Ich war ein Gruftspion *(Anm. dürr)*. Zu Beginn hat man immer auf der Seite gespielt, weil in der Mitte waren die Routinierten. Aber ich wollte immer den Zehner haben, weil ich hab mir eingebildet, ich bin etwas breiter damit. Ich musste warten, bis der Körner zur Admira gegangen ist, dann konnte ich reinrücken und ab dem Moment hab ich den Zehner nicht mehr hergegeben."

Beruf und Fußball gehen damals Hand in Hand. Für Flögel ab dem Alter von 18 Jahren, als er seine Frau kennenlernt. „Ihren Eltern war wichtig, dass ich eine Arbeit habe. Wir sind immer Billardspielen gegangen in ein Kaffeehaus. Da war jeden Tag ein Rauchfangkehrermeister, der mir gesagt hat, ich soll ihm einen Lebenslauf schreiben, weil er den Mautner-Markhof von der Ersten Österreichischen Sparkasse kennt. Also hab ich ihm den geschrieben und bin tatsächlich vorgeladen worden und nach einer kleinen Prüfung haben's mich genommen."

Beim Billardspielen lernt Flögel auch andere einflussreiche Leute kennen. „Eines Tages heißt es, ich soll ins Zimmer nebenan kommen. Da sind *der Gschwinde* und der *rote Heinzi* gesessen und die ganze Wiener Unterwelt. Die haben mir gesagt, dass sie finden, dass ich ein guter Kicker bin und mir eine goldene Uhr geschenkt. Einige Wochen später war ein Länderspiel im Stadion gegen Spanien. Ein paar Tage vor dem Spiel rufens mich wieder ins Nebenzimmer und fragen mich, ob ich ihnen eventuell Regiekarten besorgen könnte, die waren etwas billiger. Ich war bei dem Match auf der Ersatzbank, damals hat es im Stadion noch kein Hütterl gegeben, wo die Ersatzspieler und der Trainer gesessen sind, sondern nur eine Bank auf der Laufbahn. Dort sind der Decker, seine Frau und ich mit ein paar anderen Ersatzspielern gesessen. Die Regiekarten waren gleich hinter dieser Bank und die haben die ganze Zeit gerufen: *Decker, stell den Flögel auf!, Decker der Rudl gehört rein!* Ununterbrochen ist das gegangen. Der Decker hat mich dann aufwärmen geschickt und später eingewechselt."

Im Nationalteam feiert er auch ein ganz besonderes Highlight der Karriere. Das Spiel gegen England, das am 20. Oktober 1965 in London über die Bühne ging. „Wir haben zu Beginn mit der Nationalmannschaft nicht viel gewonnen. Das Spiel davor haben wir gegen Deutschland mit 1:4 verloren. Zur Pause hätte es für England 5:0 statt 1:0 stehen können. Aber wir haben uns gesteigert und beim 3:2 hat der englische Torhüter nicht damit gerechnet, dass der Fritsch aus der weiten Distanz schießt und ist zu weit heraußen gestanden. Unsere Hintermannschaft hat super gespielt. Vor allem unser Tormann Fraydl hat großartig gehalten. Beim Abpfiff sind wir bei der Mittelauflage gestanden und haben uns angeschaut und gefragt, was war jetzt los? Egal wohin wir gekommen sind, wir sind gefeiert worden. Das ging in die Geschichte ein!"

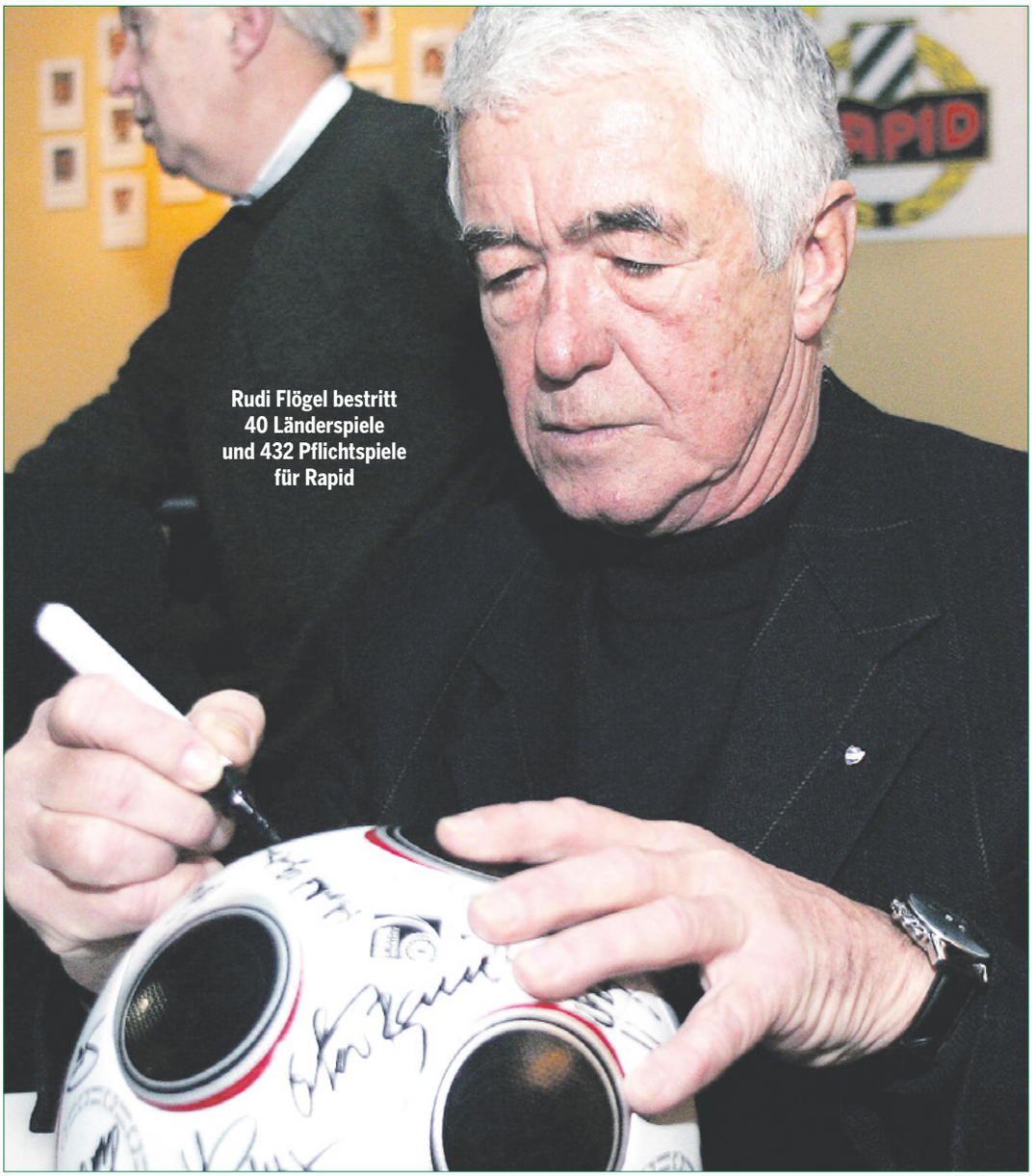
Rudolf Flögel gehört in den 1960er Jahren zum Stammpersonal der österreichischen Nationalmannschaft und läuft insgesamt 40mal für Österreich auf. Bei Rapid spielt er zwischen 1958 und 1972, wird viermal österreichischer Meister, ebenso oft Cupsieger und erreicht 1961 das Semifinale des Europapokals der Landesmeister. Bis heute belegt er sowohl in der Rangliste der Pflichtspieleinsätze (432) als auch der ewigen Torschützenliste (194) Platz sechs bei den Hütteldorfern.

Ein Markenzeichen von Rudolf Flögel war seine feine Technik. Seinen Einser-Schmäh zeigt er sogleich vor. „Wenn ich auf einen zugelaufen bin und der Ball liegt da *(zeigt vor)* hab ich immer gesagt *Hopp* und bin drübergestiegen,

ÖFB LEGENDENCLUB

Peter Artner	55	Emanuel Pogatetz	61
René Aufhauser	58	Toni Polster	95
Ernst Baumeister	39	Herbert Prohaska	83
Christian Fuchs	78	Robert Sara	55
Martin Harnik	68	Walter Schachner	64
Franz Hasil	21	Markus Schopp	56
Roli Hattenberger	51	Peter Schöttel	63
Andreas Herzog	103	Peter Stöger	65
Pepi Hickersberger	39	Martin Stranzl	56
Martin Hiden	50	Ivica Vastic	50
Andreas Ivanschitz	69	Turl Wagner	46
Kurt Jara	59	Weber Heribert	68
Zlatko Junuzovic	55	Franz Wohlfahrt	59
Friedl Koncilia	84	Koller Marcel Teamchef	
Michael Konsel	43	Spieler Sonja	62
Alfred Körner	47	Stallinger Gertrud	56
Hans Krankl	69	Günter Benkö	Schiri
Willy Kreuz	56	Egon Bereuter	Liri
Didi Kühbauer	55	Horst Brummeier	Schiri
Klaus Lindenberger	43	Hubert Forstinger	Schiri
Erich Obermayer	50	Gerd Grabher	Schiri
Andreas Ogris	63	Konrad Plautz	Schiri
Toni Pfeffer	63	Schiller Paul	Schiri
Heimo Pfeifenberger	40	Franz Wöhrer	Schiri

d der Gschwinde



Rudi Flögel bestritt 40 Länderspiele und 432 Pflichtspiele für Rapid

FOTOS: GEPA PICTURES

„Hlozek hat Pfeile auf die Tafel gemalt. Beim Rausgehen hat mich Toni Fritsch gefragt: Rudl, weißt du, in welche Richtung wir spielen?“
Rudi Flögel

Rudi Flögel (40 Länderspiele) mit Sohn Thomas (37), dem heutigen Trainer der SKN Juniors

dann hat er einen Schritt auf die andere Seite gemacht und ich bin vorbei gegangen. Der Liener Jolly von der Vienna hat mich immer decken müssen und ich hab immer laut *Hopp* gesagt, bis er einmal gesagt hat *Jetzt halt einmal die Goschn.* Dann hab ich damit aufgehört.“

Die Trainer seiner aktiven Zeit waren sehr unterschiedlich, an die Spielerbesprechungen bei Ernst Hlozek erinnert sich Flögel schmunzelnd zurück: „Der Hlozek hat immer eine Tafel bei der Spielerbesprechung verwendet, Pfeile gemalt und dazu gesagt: Grausam Schusspass und einen Pfeil nach vorne gemacht. Fritsch Schusspass. Da hat der Fritsch Toni zu ihm gesagt: *Trainer soll ich jetzt schießen oder passen?* Wir haben natürlich alle zu lachen begonnen. So jetzt geht's weiter: Die Verteidiger. Hlozek malt die Pfeile nach unten. Und die Stürmer, Hlozek malt die Pfeile nach oben. Da waren dann nur mehr Pfeile auf der Tafel. Beim Rausgehen hat mich dann der Fritsch Toni gefragt: *Rudl weißt du, in welche Richtung wir spielen?*“

So wie bei Rudolf hat der Fußball auch im Leben von Sohn Thomas einen fixen Platz. „Der Thomas ist auch im 2. Bezirk aufgewachsen und ist, wenn er im Stadionbad war, immer bei den Trainingsplätzen der Austria zuschauen gegangen und hat dann dort begonnen mitzutrainieren. Eines Tages kommt er mit einem violetten Schal nach Hause und sagt *Ich bin der Prohaska.* Da hab ich geschalten. Er ist ein totaler Austria-Fan. Wir waren ähnliche Spielertypen, beide beidbeinig, technisch stark und kreative Spieler mit Zug zum Tor, es war kein großer Unterschied. Bis auf einen vielleicht…“, ergänzt er schmunzelnd. „Der Happel hat ihn einmal zu sich gerufen beim Nationalteam und gesagt: *Du bist schon fescher als dein Vater.*“ ●

Das Treffen der

FOTOS: GEPA PICTURES

Xaver Schlager, Amadou Haidara und Hannes Wolf treffen auf den „Klassenkollegen“ Sandro Ingolitsch (3.v.r.)

WÖLFE HABEN PLATZ SECHS IM VISIER. Am kommenden Samstag trifft Tabellenführer Salzburg auf seinen ersten Verfolger. Und weil der – völlig überraschend – St. Pölten heißt, ist das ein Duell David gegen Goliath! Und eine Art Klassentreffen...

Seit elf Pflichtspielen ist der SKN St. Pölten jetzt schon ungeschlagen. Und genießt natürlich den Moment. Daran kann auch die 1:2-Niederlage im Test gegen Zweitligist Amstetten nichts ändern. „Die wird nicht überbewertet, aber auch nicht unter den Tisch gekehrt“, so Trainer Didi Kühbauer, der sein Team intensiv auf den großen Schlager am kommenden Wochenende vorbereitet – da gastiert Tabellenführer und Titelverteidiger Red Bull Salzburg in der NV Arena. „14 Punkte aus sechs Runden ist wie ein Traum – und wir wollen diesen Traum noch weiterleben. Auch wenn jetzt Salzburg kommt“, hofft der SKN-Coach, dass er mit seinen *Wölfen* auch den großen Favorit ärgern kann: „Natürlich sind wir krasser Außenseiter, aber zum einen müssen die 90 Minuten einmal gespielt werden. Und zum anderen traue ich meinem Team – mit der Unterstützung der Fans – schon zu, die *Bullen* an den Rand einer Niederlage zu drängen. Wir werden alles reinlegen, um vielleicht doch den Goliath in die Knie zwingen zu können.“

Und der ist durchaus verblüfft, dass man in Runde sieben auf ein SKN-Team trifft, das auf Platz zwei in der Tabelle steht … „Dass sie derzeit unser schärfster Verfolger sind, ist doch etwas überraschend“, meint etwa Hannes Wolf, „zudem sind sie, so wie wir, bisher noch ohne Niederlage – uns steht also ein hartes Stück Arbeit bevor.“

Und die Fans dürfen sich auf ein „Klassentreffen“ der ganz besonderen Art freuen. Denn im Duell der beiden derzeitigen Liga-Top-Teams können am Samstag nicht weniger als fünf Spieler auf dem Feld stehen, die 2017 für Salzburg den UEFA Youth League-Titel geholt haben. Sandro Ingolitsch und Luca Meisl auf Seiten der St. Pöltner. Amadou Haidara, Hannes Wolf und Patson Daka auf Seiten der Salzburger. Dazu kommt noch Xaver Schlager, der im Endspiel gegen Benfica Lissabon verletzt fehlte. Und natürlich „Klassen-vorstand“ Marco Rose, der heute auf der Trainerbank der Bullen sitzt. „Ich freue mich schon sehr auf dieses Duell mit meinen momentanen Ex-Kollegen“, schmunzelt Luca Meisl, der zu den Shooting Stars der diesjährigen Saison zählt. Der 19-Jährige hat großen Anteil am Höhenflug der *Wölfe*. Und natürlich will er seinem Stammklub – er ist bis kommenden Sommer vom SKN St. Pölten ausgeliehen – ein Bein stellen. Auch um zu zeigen, dass er genauso das Zeug hat, beim Serienmeister Fuß zu fassen. „Er geht eben einen anderen Weg“, ist Didi Kühbauer froh, den Innenverteidiger im Wolfsrudel zu haben, „es können ja nicht alle gleich bei den großen *Bullen* spielen. Aber ich bin überzeugt, dass auch der letztlich zum Ziel führen wird. Wie bei Wolf. Wie bei Haidara.“ Überrascht zeigt sich der SKN-Coach, dass schon so viele der Youth-League-Truppe den Sprung zum Bundesliga-Stammspieler geschafft haben: „Daran sieht man, was

„Es ist schon etwas überraschend, dass St. Pölten nach sechs Runden unser erster Verfolger ist“
Salzburgs Hannes Wolf

Klasse von 2017

Taxiarchis Fountas schoss die St. Pöltner Wölfe zuletzt in Altach zum Last-Minute-Sieg – jetzt will er mit seinen Kollegen die Bullen auf die Hörner nehmen

für ein sensationelles Team das war. Und wie gut in Salzburg gearbeitet wird."

Aber eben nicht nur in der Mozartstadt. Auch er hat mit seinem Trainerteam in den letzten Wochen und Monaten einiges weitergebracht in St. Pölten. Langsam aber sicher darf in der NÖ Landeshauptstadt mit dem Rechnen begonnen werden – die Meister-Runde, an die vor der Saison nicht einmal im Geringsten gedacht wurde, ist längst in Griffweite. In den letzten 20 Jahren reichten im Schnitt nach 22 Runden 29 Zähler, um den diesmal so begehrten sechsten Platz zu erreichen. Da fehlen „nur" mehr fünf Siege.

„14 Punkte aus sechs Runden ist wie ein Traum – und wir wollen diesen Traum noch weiterleben"
SKN-Trainer Didi Kühbauer

Doch davon will Kühbauer so gar nichts wissen. Auch nicht davon, dass vor zwei Saisonen die Wiener Austria mit gerade einmal 25 Zählern nach 22 Partien auf Platz sechs rangierte. Da rauf fehlen nur mehr zehn Punkte …

„Rechnereien und Statistiken gewinnen keine Fußballspiele", wird Didi Kühbauer nämlich nicht müde zu betonen. Für ihn zählen einzig und allein die Auftritte auf dem grünen Rasen. Und jetzt einmal die Partie gegen Salzburg. „Da können wir zeigen, dass das alles bisher absolut kein Zufall war. Und die Burschen brennen auf dieses Spiel", so der 47-Jährige.

Und er tut es auch!

Allianz-Derbysieg

327. WIENER DERBY. Vier Mal lud Rapid bereits zum Wiener Derby ins Allianz Stadion. Auf den ersten Sieg warten die Grün-Weißen immer noch. Gelingt er im fünften Anlauf?

Christoph Monschein brachte die Austria im letzten Allianz-Derby in Führung, am Ende hieß es 1:1

„Im Nachhinein müssen wir froh sein, nur vier Tore bekommen zu haben, so ehrlich muss man sein", suchte Austria-Trainer Thomas Letsch erst gar keine Ausrede für die 0:4-Derbyschlappe, der höchsten für die Violetten seit 1981. Es war der Abschluss einer Derby-Saison, wie sie erfolgreicher für Rapid kaum hätte verlaufen können. Zwei Siege, zwei Remis in der Bundesliga und dazu noch der 2:1-Sieg im Achtelfinale des ÖFB-Cups.

Und dennoch hat Rapids Derby-Bilanz der lezten zwei Jahre einen großen Makel: Im Allianz Stadion gelang noch kein einziger Sieg! Nach zwei 0:2-Niederlagen im ersten Spieljahr der neuen Heimstätte blieben die Grün-Weißen auch in der Vorsaison mit einem 2:2 und 1:1 sieglos. Der letzte Derbysieg in Hütteldorf liegt mehr als viereinhalb Jahre zurück. Im Februar 2014, in der ersten vollen Trainersaison von Zoki Barisic schossen Rogulj (Eigentor), Sabitzer und Sonnleitner Rapid zu einem 3:1-Sieg.

Im fünften Anlauf soll der feh-

DIE ALLIANZ DERBYS

Datum	Ergebnis	Torschützen
23.10.2016	0:2	Holzhauser, Grünwald
23.04.2017	0:2	Venuto, Pires
06.08.2017	2:2	Schaub (2); Prokop, Holzhauser
04.02.2018	1:1	Ljubicic; Monschein

Bundesliga-Bilanz Allianz (seit 2016):
39 Spiele, 19-11-9, Ø 1,74 Punkte

Bundesliga-Bilanz Happel (2014-16):
36 Spiele, 22-7-7, Ø 2,03 Punkte

Bundesliga-Bilanz Hanappi (2012-14):
36 Spiele, 19-11-6, Ø 1,89 Punkte

FOTOS: GEPA PICTURES

im 5. Anlauf?

Derby-Bilanz:
326 Spiele,
135 Rapid-Siege,
117 Austria-Siege,
74 Unentschieden,
610:517 Tore
für Rapid

lende Derby-Sieg endlich glücken. „Wir wollen die Nummer 1 in Wien sein“, gibt es für Trainer Goran Djuricin mit einem Blick auf die Tabelle, in der die Violetten einen Punkt vorne liegen, keine Frage. Schließlich könnte ihm nur ein Sieg gegen den Erzrivalen ein paar weitere ruhigere Wochen bescheren.

Aber nicht nur die Heim-Derbys im Allianz Stadion müssen Gogo Sorgen machen. Von einer „grünen Hölle“ ist das neue Stadion auch sonst weit entfernt. In den bisherigen 39 Bundesliga-Heimspielen schaffte Rapid im Schnitt nur 1,74 Punkte pro Spiel. In den letzten beiden Saisonen im Hanappi waren es 1,89, in den zwei Überbrückungs-Saisonen im ungeliebten Happel sogar 2,03 Punkte.

Und genau das gibt der Wiener Austria Hoffnung. Sie hat zwar in dieser Saison noch kein Auswärtsspiel gewonnen, auf ihrer Website heißt es aber über das 327. Derby „im Westen Wiens“ bereits: „Vielleicht gelingt dann in der 7. Runde der erste Auswärtssieg der Saison.“ Es wäre der 100. Derby-Sieg der Austria in der Bundesliga!

Den letzten Derbysieg in Hütteldorf fixierte im Februar 2014 Mario Sonnleitner

Bundesliga Tabellen

BUNDES LIGA 2018/2019

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 0-1 Absteiger

							Heim					Auswärts				
1. RB Salzburg (M)	6	6	0	0	15:4	**18**	4	0	0	10:2	**12**	2	0	0	5:2	**6**
2. SKN St. Pölten	6	4	2	0	10:4	**14**	2	1	0	6:3	**7**	2	1	0	4:1	**7**
3. LASK (E)	6	4	1	1	7:4	**13**	2	1	0	4:1	**7**	2	0	1	3:3	**6**
4. FK Austria Wien	6	3	1	2	8:5	**10**	3	0	0	8:2	**9**	0	1	2	0:3	**1**
5. SK Rapid Wien (E)	6	2	3	1	8:5	**9**	1	2	0	3:2	**5**	1	1	1	5:3	**4**
6. SK Sturm Graz (C)	6	2	3	1	9:9	**9**	1	2	0	5:4	**5**	1	1	1	4:5	**4**
7. Wolfsberger AC	6	2	2	2	11:7	**8**	1	1	0	2:1	**4**	1	1	2	9:6	**4**
8. Wacker Innsbruck (A)	6	2	0	4	8:11	**6**	1	0	2	4:6	**3**	1	0	2	4:5	**3**
9. FC Admira Wacker (E)	6	1	1	4	2:11	**4**	0	1	2	0:4	**1**	1	0	2	2:7	**3**
10. SV Mattersburg	6	1	1	4	6:16	**4**	0	0	2	0:8	**0**	1	1	2	6:8	**4**
11. TSV Hartberg (A)	6	1	0	5	7:11	**3**	1	0	2	4:4	**3**	0	0	3	3:7	**0**
12. SCR Altach	6	0	2	4	8:12	**2**	0	0	4	6:10	**0**	0	2	0	2:2	**2**

BUNDESLIGA VORSCHAU

7. Runde am 15./16. September 2018:

FC Admira Wacker – SK Sturm Graz
BSFZ Arena, Sa, 17.00 Uhr
TSV Hartberg – SCR Altach
Profertil Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – Red Bull Salzburg
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
SV Mattersburg – LASK
Pappelstadion, So, 17.00 Uhr
WAC – Wacker Innsbruck
Lavanttal Arena, So, 17.00 Uhr
SK Rapid Wien – FK Austria Wien
Allianz Stadion, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GEFÄHRDETE SPIELER

4 Gelbe Karten: Patrick Salomon (SV Mattersburg)
Daniel Luxbacher (SKN St. Pölten)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

	Spieler	Verein	re	li	Ko	E
5 Tore:	Schmerböck	WAC	3	2	–	–
4 Tore:	Aigner	Altach	1	1	2	1
	Dabbur	Salzburg	4	–	–	–
	Prevljak	Salzburg	4	–	–	–
3 Tore:	Grünwald	Austria	1	2	–	–
	Alar	Rapid	1	2	–	–
	R. Gartler	SKN	2	1	–	1
	Grozurek	Sturm	2	1	–	–
	Pink	Sturm	3	–	–	–
	M. Harrer	Wacker	3	–	–	–

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

	Spieler	Verein
5 Assists:	Knasmüllner	Rapid
4 Assists:	Goiginger	LASK
3 Assists:	Gatt	Altach
	Liendl	WAC
	Ritzmaier	WAC
2 Assists:	Edomwonyi	Austria
	Grünwald	Austria
	Matic	Austria
	Monschein	Austria
	Diarra	Hartberg

GRUNDDURCHGANG 2018/2019

	Admira	Altach	Austria	Hartberg	LASK	Mattersbrng	Rapid	Salzburg	St. Pölten	Sturm Graz	WAC	Wacker Ibk.
Admira	■	29.9.	24.11.	3.11.	**0:1**	**0:0**	**0:3**	8.12.	9.3.	15.9.	21.10.	23.2.
Altach	2.3.	■	6.10.	16.12.	16.3.	**2:3**	4.11.	**2:3**	**1:2**	25.11.	22.9.	**1:2**
Austria	**4:0**	9.3.	■	2.3.	22.9.	**2:1**	16.12.	11.11.	1.12.	21.10.	4.11.	**2:1**
Hartberg	**0:1**	15.9.	29.9.	■	**0:1**	**4:2**	20.10.	5.8.	23.2.	27.10.	9.3.	9.12.
LASK	10.11.	20.10.	23.2.	1.12.	■	15.12.	**2:1**	28.10.	**0:0**	29.9.	**2:0**	9.3.
Mattersburg	1.12.	27.10.	9.12.	11.11.	16.9.	■	9.3.	**0:2**	21.10.	23.2.	**0:6**	29.9.
Rapid	28.10.	**1:1**	16.9.	16.3.	25.11.	6.10.	■	23.2.	29.9.	9.12.	**0:0**	**2:1**
Salzburg	**3:1**	2.12.	**2:0**	**2:0**	**3:1**	4.11.	22.9.	■	16.12.	9.3.	2.3.	20.10.
St. Pölten	6.10.	8.12.	**0:0**	22.9.	3.11.	16.3.	2.3.	15.9.	■	**2:0**	**4:3**	25.11.
Sturm	15.12.	**1:1**	16.3.	**3:2**	2.3.	22.9.	**1:1**	6.10.	10.11.	■	2.12.	3.11.
WAC	16.3.	23.2.	**1:0**	6.10.	8.12.	24.11.	11.11.	29.9.	28.10.	**1:1**	■	16.9.
Wacker Ibk.	23.9.	10.11.	27.10.	**2:1**	6.10.	2.3.	2.12.	16.3.	**0:2**	**2:3**	15.12.	■

2. LIGA 2018/2019

1 Aufsteiger, 3 Absteiger — Liefering, Juniors OÖ und Amateurteams nicht aufstiegsberechtigt

1. SV Ried	6	4	2	0	12:4	**14**	3	0	0	1	2	0
2. Blau Weiß Linz	6	4	0	2	14:6	**12**	2	0	1	2	0	1
3. SC Austria Lustenau	6	3	3	0	9:3	**12**	2	1	0	1	2	0
4. WSG Wattens	6	3	2	1	13:6	**11**	2	1	0	1	1	1
5. Kapfenberger SV	6	3	2	1	11:5	**11**	2	1	1	1	1	0
6. SC Wr. Neustadt	6	3	2	1	7:4	**11**	1	1	1	2	1	0
7. FC Liefering	6	3	1	2	9:5	**10**	2	1	0	1	0	2
8. SKU Amstetten (A)	6	2	3	1	11:8	**9**	0	2	1	2	1	0
9. W. Innsbruck II (A)	6	2	2	2	6:6	**8**	0	1	2	2	1	0
10. FC Juniors OÖ (A)	6	2	1	3	6:10	**7**	1	1	1	1	0	2
11. Young Violets (A)	6	2	1	3	7:13	**7**	1	0	1	1	1	2
12. SV Lafnitz (A)	6	1	2	3	6:12	**5**	0	1	2	1	1	1
13. FAC	6	1	2	3	8:15	**5**	0	1	2	1	1	1
14. SK Vorwärts Steyr (A)	6	1	1	4	5:15	**4**	0	1	2	1	0	2
15. SV Horn (A)	6	1	0	5	7:14	**3**	0	0	3	1	0	2
16. Austria Klagenfurt (A)	6	0	2	4	5:10	**2**	0	1	2	0	1	2

SAISON 2018/2019

	Amstetten	A. Klagenfurt	A. Lustenau	BW Linz	FAC	Horn	Juniors OÖ	Kapfenberg	Lafnitz	Liefering	Ried	Vw. Steyr	Wacker II	Wattens	Wr. Neustadt	Young Violets
Amstetten	■	10.5.	24.5.	15.3.	**3:4**	21.9.	9.11.	1.6.	**1:1**	12.4.	**1:1**	5.4.	1.3.	26.10.	6.10.	26.4.
Klagenfurt	20.10.	■	**1:1**	1.3.	26.4.	12.4.	29.3.	3.5.	17.5.	23.11.	2.11.	29.5.	**0:1**	8.3.	21.9.	**1:2**
A.Lustenau	2.11.	22.2.	■	12.4.	29.3.	8.3.	**2:0**	29.9.	22.9.	**1:0**	17.5.	3.5.	1.6.	9.11.	**1:1**	19.10.
BW Linz	**1:2**	**3:1**	16.9.	■	**5:1**	20.10.	3.5.	19.4.	23.11.	28.9.	29.5.	2.11.	8.3.	29.3.	22.2.	17.5.
FAC	22.2.	28.9.	**1:1**	5.4.	■	3.5.	8.3.	**0:2**	2.11.	17.5.	14.9.	21.10.	19.4.	**0:2**	1.6.	9.11.
Horn	19.4.	14.9.	**0:3**	10.5.	6.10.	■	28.9.	9.11.	15.3.	**1:2**	5.4.	**1:2**	26.10.	1.6.	24.5.	1.3.
JuniorsOÖ	29.5.	**2:1**	15.3.	7.10.	**2:2**	26.4.	■	2.11.	1.3.	23.9.	23.11.	17.5.	**0:3**	10.5.	5.4.	12.4.
Kapfenberg	23.11.	6.10.	26.4.	21.9.	1.3.	29.5.	24.5.	■	12.4.	29.3.	**1:2**	**3:1**	10.5.	**2:2**	27.10.	**3:0**
Lafnitz	8.3.	26.10.	19.4.	1.6.	24.5.	**0:2**	**1:2**	14.9.	■	3.5.	20.10.	28.9.	**0:0**	22.2.	9.11.	29.3.
Liefering	14.9.	1.6.	5.4.	26.4.	26.10.	22.2.	19.4.	**0:0**	6.10.	■	15.3.	**4:0**	9.11.	24.5.	10.5.	**3:0**
Ried	29.3.	24.5.	28.10.	9.11.	12.4.	**3:0**	1.6.	8.3.	10.5.	**3:0**	■	22.2.	5.10.	**2:1**	26.4.	21.9.
Steyr	**1:4**	9.11.	5.10.	24.5.	10.5.	29.3.	26.10.	15.3.	26.4.	1.3.	**1:1**	■	12.4.	21.9.	**0:2**	1.6.
Wacker II	**0:0**	15.3.	23.11.	**1:3**	21.9.	17.5.	22.2.	20.10.	5.4	29.5.	3.5.	15.9.	■	26.4.	**1:3**	2.11.
Wattens	17.5.	**1:1**	29.5.	**1:0**	15.3.	23.11.	20.10.	5.4.	**6:1**	2.11.	1.3.	19.4.	28.9.	■	14.9.	3.5.
Wr.Neustadt	3.5.	19.4.	1.3.	27.7.	23.11.	2.11.	**1:0**	17.5.	29.5.	20.10.	30.9.	8.3.	29.3.	12.4.	■	**0:0**
Y. Violets	28.9.	5.4.	10.5.	26.10.	29.5.	**4:3**	14.9.	22.2.	**1:3**	8.3.	19.4.	23.11.	24.5.	6.10.	15.3.	■

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

6 Tore:	Âlan (BW Linz)
4 Tore:	Ronivaldo (Austria Lustenau)
	Darijo Pecirep (SV Ried)
	Julian Wießmeier (SV Ried)
3 Tore:	Michael Drga (Amstetten)
	Milan Vukovic (Amstetten)
	Mario Ebenhofer (BW Linz)
	Valentin Grubeck (Juniors OÖ)
	Andy Reyes (Juniors OÖ)
	Alexander Kogler (Wacker Am.)
	Hamdi Salihi (Wr. Neustadt)
2 Tore:	Patrick Lachmayr (Amstetten)
	Daniel Scharner (Amstetten)
	Marcel Canadi (A. Lustenau)
	Thomas Fröschl (BW Linz)
	Oliver Markoutz (FAC)
	Dominik Kirschner (SV Horn)
	Miroslav Milosevic (SV Horn)
	Matus Paukner (SV Horn)

VORBEREITER 2. LIGA

4 Assists:	Manuel Kerhe (SV Ried)
3 Assists:	Sandro Djuric (A. Lustenau)
	Manuel Hartl (BW Linz)
	Clemens Walch (Wattens)
2 Assists:	Patrick Lachmayr (Amstetten)
	Daniel Scharner (Amstetten)
	Ronivaldo (A. Lustenau)
	Alan (BW Linz)
	Michael Lageder (Juniors OÖ)
	Paul Mensah (Kapfenberg)
	David Schloffer (SV Lafnitz)
	Dogbole Niangbo (Liefering)
	Christian Schilling (SV Ried)
	Florian Mader (Wattens)
	Benjamin Pranter (Wattens)
	Okan Yilmaz (Wacker Am.)
	Filip Faletar (Wr. Neustadt)
1 Assist:	Felix Gschossmann (Amstetten)
	Thomas Hinum (Amstetten)

2. LIGA VORSCHAU

7. Runde am 14./15./16. September 2018:

WSG Wattens – SC Wr. Neustadt	Gernot Langes Stadion, Fr, 19.10
SV Lafnitz – SV Kapfenberg	Fußball Arena Lafnitz, Fr, 19.10
Young Violets – FC Juniors OÖ	Generali Arena, Fr, 19.10
FAC – SV Ried	FAC Platz, Fr, 19.10
SV Horn – SK Austria Klagenfurt	Waldviertel-Arena, Fr, 19.10
FC Liefering – SKU Amstetten	Red Bull Arena, Fr, 19.10
Wacker Innsbruck II – SK Vorwärts Steyr	Tivoli, Sa, 16.30
BW Linz – Austria Lustenau	Linzer Stadion, So, 10.30

SPERREN

nach Rot:
Schnegg (Liefering/**2**)
nach Gelb-Rot:
Hupfauf (Wacker II)

Auch Neuzugang Scott Kennedy kann es nicht fassen – bei Austria Klagenfurt lief zum Saisonstart so gut wie alles schief

FOTOS: GEPA PICTURES

Eine letzte Chance

POLANZ ANGEZÄHLT. Um den Titel wollte die Klagenfurter Austria eigentlich mitspielen, jetzt trägt sie die Rote Laterne. Sieglos! Kein Wunder, dass alles in Frage gestellt wird. Auch Trainer Franz Polanz.

„Wir wollen schon um die vorderen Plätze mitspielen – das ist keine Utopie", hatte Austria Klagenfurt-Präsident Peter Svetits vor dem Saisonstart vollmundig getönt. Nach sechs Runden leuchtet allerdings die Rote Laterne ganz hell am Ufer des Wörthersees. Als einziges Team ohne Sieg ziert man das Tabellenende, gerade einmal zwei Punkte wurden bisher eingefahren. „Ich bin sehr enttäuscht", so Svetits, der für sich in Trainer Franz Polanz wohl auch schon den Schuldigen am schwachen Saisonstart ausgemacht hat: „Der Trainer muss mir jetzt sagen, ob er sich noch zutraut, aus dieser Misere herauszukommen." Das war nach der 1:2-Heimpleite gegen die Young Violets. Seitdem ist über eine Woche vergangenen …

… passiert ist noch nichts in Klagenfurt!

Weil Svetits zum einen keinen Schnellschuss machen will. Zum anderen, weil „ein neuer Trainer ja auch eine finanzielle Sache ist", wie der Klub-Boss betont. Und genau das dürfte Polanz (noch) seinen Job retten. Denn sowohl Peter Pacult, als auch Samir Muratovic – beide gelten als Kandidaten – sind offenbar zu teuer. Und sonst findet Svetits derzeit keinen geeigneten Nachfolger für den 56-Jährigen.

„Wir haben viele junge Regionalliga-Spieler die sich kontinuierlich weiterentwickeln – wir brauchen aber noch ein bisschen Zeit"

Klagenfurt-Trainer Franz Polanz

Der bleibt indes gelassen: „Natürlich ist die Situation momentan alles andere als angenehm, aber ich bin derzeit Austria-Trainer und bereite die Mannschaft auf die nächste Aufgabe vor – das Auswärtsspiel in Horn am kommenden Samstag." Da will man den Sprung weg vom Tabellenende schaffen. Und Polanz ist überzeugt, dass das gelingen wird. „Weil sich die Mannschaft langsam findet", so der Klagenfurt-Coach, der im Sommer nicht weniger als zwölf Neuzugänge begrüßen durfte. Da ist es klar, dass nicht gleich alles klappt. Zudem haben gerade einmal vier Spieler im Kader Bundesliga-Erfahrung. „Wir haben viele junge Regionalliga-Spieler, die sich kontinuierlich weiterentwickeln – wir brauchen aber noch ein bisschen Zeit", hofft Polanz, dass er diese auch noch bekommt.

Dafür braucht er aber wohl einen Sieg in Horn … ●

KICK & RASCH

Lafnitz bessert nach

Äußerst holprig gestaltete sich der Saisonstart von Aufsteiger Lafnitz in der 2. Liga. Grund genug für die *Gelbjacken,* um am Transfermarkt nochmals zuzuschlagen. Nach seinen glücklosen Engagements bei Rapid und St. Pölten will **Maximilian Entrup** (Bild) bei den Steirern den Durchbruch schaffen. „Er soll für uns die notwendigen Tore zum sicheren Klassenerhalt schießen", ist Klubobmann Bernhard Loidl vom jungen Stürmer überzeugt. Mit Christian Klem wurde außerdem ein erfahrener Verteidiger geholt, der bereits stolze 198 Bundesligaspiele auf seiner Visitenkarte stehen hat. Der 27-Jährige galt beim WAC als Stammspieler, ehe ihn ein Kreuzbandriss stoppte. Trainer Feldhofer kennt den Steirer übrigens aus ihrer gemeinsamen Zeit beim SK Sturm Graz.

Goalgetter aus Burkina Faso

Nicht weniger holprig startete Vorwärts Steyr bei seinem Comeback in Österreichs zweithöchster Spielklasse. Mit nur fünf erzielten Toren, die wenigsten der Liga, sah man sich zum Handeln gezwungen. So wurde mit Ahmadou Sanou ein Stürmer aus Frankreichs fünfter Liga geholt. Der großgewachsene Angreifer aus Burkina Faso soll der bestehenden Torflaute ein Ende setzen. „Er hat uns in den letzten Tagen mit seiner Dynamik und mit seiner Schnelligkeit überzeugt. Wir haben nun einen absolut konkurrenzfähigen Kader, um in der Liga zu bestehen", ist Trainer **Gerald Scheiblehner** (Bild) froh über seinen Neuzugang.

Lizenz zum Spielen

„Endlich hat die Warterei ein Ende", bringt es Lustenaus Sportdirektor Christian Werner auf den Punkt – die Spielgenehmigung für den Brasilianer **Rocyan** (Bild) ist endlich da. Der 18-Jährige wechselte Anfang Juli nach Auslaufen seines Vertrags bei der U20 von Gremio Porto Alegre nach Lustenau. Der brasilianische Traditionsverein war aber der Auffassung, dass für den jungen Mittelfeldspieler eine Ablöse fällig wäre und hat daher Protest eingelegt. „Gemeinsam mit ÖFB, UEFA und der FIFA konnten wir das leidige Thema abschließen", so Werner.

RL OST 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Mauerwerk	6	5	0	1	13:5	15	2	0	0	3	0	1
2. ASK Ebreichsdorf	6	4	0	2	19:5	12	2	0	1	2	0	1
3. SK Rapid II	5	4	0	1	11:3	12	3	0	1	1	0	0
4. ASK Bruck/Leitha	6	4	0	2	11:8	12	2	0	1	2	0	1
5. Wr. Sportclub	6	4	0	2	13:12	12	1	0	2	3	0	0
6. SV Leobendorf (A)	6	3	1	2	12:8	10	2	1	0	1	0	2
7. SC Neusiedl	5	2	3	0	13:10	9	0	3	0	2	0	0
8. SKN Juniors	6	2	3	1	12:12	9	2	0	1	0	3	0
9. Team Wr. Linien (A)	4	2	2	0	8:4	8	2	1	0	0	1	0
10.Mattersburg Am. (A)	6	2	2	2	9:11	8	2	0	1	0	2	1
11.FCM Traiskirchen	6	2	1	3	9:9	7	1	0	2	1	1	1
12.Mannsdorf-Großenz.	4	2	0	2	3:5	6	1	0	1	1	0	1
13.Admira Juniors	6	0	2	4	6:14	2	0	1	2	0	1	2
14.FC Stadlau	6	0	2	4	6:20	2	0	1	0	0	1	4
15.SC/ESV Parndorf	6	0	1	5	3:11	1	0	1	2	0	0	3
16.SV Schwechat	6	0	1	5	2:13	1	0	1	3	0	0	2

6. Runde; 7./8./18.9.2018: SC/ESV Parndorf – SV Leobendorf 0:2 (0:2), Admira Juniors – Mattersburg Am. 2:2 (0:1), SV Schwechat – ASK-BSC Bruck/Leitha 1:2 (0:1), ASK Ebreichsdorf – FC Stadlau 5:0 (2:0), FC Mannsdorf-Großenzersdorf – SC Neusiedl 4:0 (2:0), Wiener Sportclub – FC Mauerwerk 1:4 (0:1); SKN Juniors – FCM Traiskirchen 3:1 (1:0); *SK Rapid II – Team Wiener Linien am 18.9.*
7. Runde; 14./15.9.2018: *ASK-BSC Bruck/Leitha – SK Rapid II, Mattersburg Am. – SC/ESV Parndorf, SC Neusiedl – SV Schwechat, FCM Traiskirchen – FC Mannsdorf-Großenzersdorf, FC Mauerwerk – Admira Juniors; FC Stadlau – Wiener Sportclub, SV Leobendorf – SKN Juniors, Team Wiener Linien – ASK Ebreichsdorf*

RL MITTE 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. ATSV Stadl-Paura	7	6	1	0	17:7	19	3	0	0	3	1	0
2. GAK (A)	7	5	1	1	20:9	16	3	1	0	2	0	1
3. SC Weiz	7	4	2	1	16:7	14	1	2	0	3	0	1
4. Deutschlandsberg	7	4	1	2	18:12	13	4	0	0	0	1	2
5. WAC Amateure	7	4	0	3	11:9	12	2	0	1	2	0	2
6. SC Gleisdorf 09	7	3	3	1	9:7	12	1	2	1	2	1	0
7. Sturm Graz Am.	7	3	2	2	15:10	11	2	1	1	1	1	1
8. Union Vöcklamarkt	7	3	2	2	8:9	11	3	0	0	0	2	2
9. Hertha Wels (A)	7	3	1	3	13:14	10	2	0	1	1	1	2
10.Union Gurten	7	3	1	3	7:8	10	2	1	0	1	0	3
11.USV Allerheiligen	7	1	3	3	6:8	6	0	2	1	1	1	2
12.Bad Gleichenberg	7	3	0	4	13:16	6	2	0	1	1	0	3
13.SC Kalsdorf	7	2	0	5	12:16	6	2	0	2	0	0	3
14.FC Wels (A)	7	1	2	4	8:15	5	1	1	2	0	1	2
15.VST Völkermarkt (A)	7	1	1	5	7:17	4	1	0	3	0	1	2
16.FC Lendorf (A)	7	0	0	7	5:21	0	0	0	4	0	0	3

7. Runde; 7./8.9.2018: SC Weiz – Hertha Wels 2:2 (0:0), SC Kalsdorf – Deutschlandsberger SC 4:1 (2:1), SC Gleisdorf – Sturm Graz Amateure 0:0, Union Vöcklamarkt – WAC Amateure 2:1 (0:0), VST Völkermarkt – ATSV Stadl-Paura 1:6 (1:2), FC Lendorf – Bad Gleichenberg 1:3 (0:0); Union Gurten – USV Allerheiligen 1:0 (0:0), FC Wels – GAK 0:6 (0:3)
8. Runde; 14./15.9.2018: *Bad Gleichenberg – USV Allerheiligen, WAC Amateure – Union Gurten, FC Lendorf – SC Kalsdorf, Hertha Wels – Union Vöcklamarkt, ATSV Stadl-Paura – SC Weiz, Deutschlandsberger SC – SC Gleisdorf, Sturm Graz Amateure – FC Wels; GAK – VST Völkermarkt*

RL WEST 2018/19

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Dornbirn	8	7	1	0	20:7	22	3	1	0	4	0	0
2. USK Anif (M)	8	5	1	2	19:12	16	2	0	1	3	1	1
3. FC Kitzbühel	8	5	1	2	14:8	16	3	0	1	2	1	1
4. SV Seekirchen	8	5	1	2	20:15	16	2	1	1	3	0	1
5. SVG Reichenau (A)	8	4	2	2	16:10	14	3	1	1	1	1	1
6. SC Schwaz	8	4	1	3	15:10	13	2	0	2	2	1	1
7. TSV St. Johann	8	3	4	1	16:15	13	1	2	1	1	2	0
8. SV Wörgl	8	4	1	3	14:16	13	1	0	3	3	1	0
9. FC Kufstein	8	4	0	4	19:15	12	0	0	3	4	0	1
10.SCR Altach Amat.	8	3	1	4	9:10	10	1	1	3	2	0	1
11.SV Grödig	8	2	2	4	12:15	8	1	1	3	1	1	1
12.SK Bischofshofen (A)	8	2	1	5	8:15	7	2	1	1	0	0	4
13.FC Langenegg (A)	8	2	0	6	8:16	6	1	0	3	1	0	3
14.SC Wals-Grünau	8	2	0	6	7:16	6	2	0	3	0	0	3
15.Pinzgau Saalfelden	7	1	2	4	12:16	5	0	1	2	1	1	2
16.VfB Hohenems	7	1	0	6	8:24	3	0	0	2	1	0	4

8. Runde; 7./8./9.9.2018: SV Grödig – SC Schwaz 0:4 (0:1), TSV St. Johann – USK Anif 0:2 (0:2), SV Seekirchen – FC Pinzgau Saalfelden 3:2 (3:1), SV Wals-Grünau – SV Wörgl 2:3 (1:1); SVG Reichenau – SK Bischofshofen 3:0 (2:0), SCR Altach Amateure – FC Kufstein 0:4 (0:1), FC Kitzbühel – VfB Hohenems 3:0 (1:0); FC Langenegg – FC Dornbirn 1:2 (1:1)
9. Runde; 12./14./15.9.2018: *SC Schwaz – SVG Reichenau; SK Bischofshofen – SV Seekirchen; FC Kufstein – SV Wals-Grünau, VfB Hohenems – TSV St. Johann, USK Anif – SCR Altach Amateure, SV Wörgl – FC Langenegg, FC Dornbirn – SV Grödig, FC Pinzgau Saalfelden – FC Kitzbühel*
Nachtragsspiel; 18.9.2018: *VfB Hohenems – FC Pinzgau-Saalfelden*

Alexander Rother (r.) eröffnete das GAK-Torfestival beim FC Wels

Zwei Kantersiege

REGIONALLIGA MITTE. Langsam aber sicher kristallieren sich die heißen Titelkandidaten heraus. Mit dem ATSV Stadl-Paura und dem GAK marschieren zwei vorne weg …

Der ATSV Stadl-Paura bleibt weiterhin das Maß der Dinge in der Regionalliga Mitte. Auch Aufsteiger Völkermarkt konnte die Truppe von Markus Waldl nicht stoppen. Und das, obwohl Neo-Goalgetter Marco Siverio Toro diesmal fehlte. Der Spanier hat sich enorm schnell in Oberösterreich eingelebt. Dabei war er erst zwei Tage vor Transferschluss verpflichtet worden! Mit vier Treffern ist er gleich nahtlos in die erfolgreichen Torjäger-Fußstapfen seiner Vorgänger Adán Ravelo Exposito und dem nunmehrigen Mattersburger Jefté Betancor getreten. „Wir haben in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit spanischen Legionären gemacht“, so Stadl-Paura-Sportchef Johann Stöttinger, dem es gemeinsam mit Coach Waldl gelungen ist, im Sommer eine Truppe zu formen, die das Potenzial hat, diesmal um den Titel mitzuspielen. Nach dem 6:1-Erfolg gegen Völkermarkt, zu dem der ehemalige Erste-Liga-Tor-schützenkönig David Poljanec zwei Treffer beigesteuert hat, lacht man weiterhin ohne Niederlage von der Tabellenspitze. Sehr zur Freude des Trainers. „Es war schon beeindruckend, wie es uns gelungen ist, einen ambitionierten Gegner derart in die Schranken zu weisen“, so Markus Waldl, dem aber durchaus bewusst ist, dass die Konkurrenz im Kampf um den Titel nicht schläft. Allen voran natürlich der GAK.

„Es war schon beeindruckend, wie es uns gelungen ist, einen ambitionierten Gegner derart in die Schranken zu weisen“
Stadl-Paura-Trainer Markus Waldl

Die Grazer *Rotjacken* fegten mit dem FC Wels auch einen Aufsteiger vom Platz – mit 6:0! „Vielleicht ein bisschen zu hoch“, schmunzelt Trainer David Preiß, „aber man muss auch die Situation nutzen, wenn beim Gegner der eine oder andere ausfällt. Wir sind auf alle Fälle im Plan!“ Und vielleicht auf dem Weg zum letzten Meister der Regionalliga Mitte in dieser Form. Denn sollte die Reform der Westliga diese Woche endgültig beschlossen werden, wollen die Salzburger Klubs unbedingt in die Mitte. Vor allem zu Oberösterreich. Man darf gespannt sein, was passiert… ●

Dornbirn-Express

REGIONALLIGA WEST. Der FC Dornbirn ist weiter ungeschlagen … und damit auf Rekordkurs. Dahinter formiert sich aber die volle Tirol-Power – diesmal gewannen sogar alle (!) Tiroler Teams!

Der Dornbirn-Express braust weiter mit Vollgas durch die Westliga. Auch Aufsteiger Langenegg wurde für die *Rothosen* nicht zum Stolperstein. Zwar hatte man gegen den Vorarlberger Lokalrivalen mehr Mühe als erwartet, aber am Ende jubelte die Elf von Markus Mader doch über einen mehr als verdienten 2:1-Auswärtserfolg – dadurch behält man weiter die „Weiße Weste“ an! In der Meistersaison 2008/09 hat der FC Dornbirn nach acht Spielen die erste Niederlage gegen Bregenz erlitten. Jetzt hat man diese Erfolgsserie sogar getoppt und ist auf Rekordkurs. „Jetzt wollen wir den Lauf auch gegen Grödig fortsetzen“, so Coach Mader.

Einen Erfolgsrun haben derzeit auch die Tiroler Teams in der Westliga. In Runde acht fuhren alle fünf Vertreter Siege ein – fast schon historisch! Nur Wörgl kassierte dabei beim 3:2-Auswärtssieg gegen Wals-Grünau überhaupt Gegentore. Für Schwaz-Coach Bernhard Lampl, der mit seinen Schützlingen in Grödig mit 4:0 siegreich blieb, kommt die bisher so tolle Saison der Tiroler Westligisten nicht wirklich überraschend: „Es sind alles gute Mannschaften. Kitzbühel ist eine Macht. Auch Kufstein hat eine super Mannschaft. Wörgl ist eine Wundertüte. Und die Reichenau ist einfach enorm heimstark.“

Der Schwazer Harald Cihak hat derzeit keine Schmerzen – in Grödig war er maßgeblich am 4:0-Sieg seines Teams beteiligt

FOTOS: GEPA PICTURES

Titelambitionen untermauert

Karim Sallam trug sich bei Mauerwerks Kantersieg gegen den Sportclub in die Schützenliste ein

REGIONALLIGA OST. Über 2.300 Zuschauer hatten auf eine Sensation gehofft – aber der FC Mauerwerk ließ sich vom Überraschungsteam Wiener Sportclub nicht aus der Bahn werfen. Die Kleer-Elf hat weiter den Titel fest im Visier!

Unsere Leistung war nicht schlecht – aber wir sind eben auf einen stärkeren Gegner getroffen“, zuckte Sportclub-Trainer Norbert Schweitzer nach dem Schlusspfiff der Partie gegen Titelkandidat FC Mauerwerk mit den Schultern. Kein Wunder, seine Schützlinge mussten sich mit 1:4 geschlagen geben. Gegen eine wirklich dominante und vor allem gut organsierte Mauerwerk-Elf, die mit diesem Auftritt die Titelambitionen eindrucksvoll untermauerte. „Wir haben wirklich ein tolles Spiel abgeliefert“, zeigte sich Coach Hans Kleer auch durchaus zufrieden.

Erster Verfolger der Wiener ist jetzt wieder der ASK Ebreichsdorf, der nach zwei Pleiten wieder auf die Siegerstraße eingebogen ist. Eindrucksvoll! Denn Stadlau wurde mit 5:0 vom Platz geschossen. „Das war die richtige Reaktion auf die zwei Niederlagen. Wir waren eigentlich 90 Minuten in der gegnerischen Hälfte“, so Sportchef Wolfgang Heidenreich, der überzeugt ist, dass man die Kurve wieder bekommen hat.

„Unsere Leistung war nicht schlecht – aber wir sind eben auf einen stärkeren Gegner getroffen“
Sportclub-Trainer Norbert Schweitzer

Das ist dem SC Schwechat noch nicht gelungen. Trotz Trainerwechsels. Aber auch unter Christoph Mandl glückte der erste Saisonsieg nicht. Gegen Bruck setzte es eine 1:2-Niederlage. „Wir waren wieder sehr knapp dran“, hadert der Sportliche Leiter Dejan Mladenov ein wenig mit dem Schicksal: „Vor allem die Phase nach dem 1:1 war sehr stark – aber am Ende fehlt eben immer ein bisschen was zum Sieg.“

WM-QUALIFIKATION

GRUPPE 7
4.9.: Spanien – Serbien 3:0 (2:0)
Österreich – Finnland (4:1)
Tore: Billa (14., 68.), Zadrazil (34.), Pinther (49.); Sällström (45.) – Wr. Neustadt
Österreich: Zinsberger; Wenninger, Kirchberger, Puntigam; Zadrazil (77. Weilharter); Schiechtl, Dunst (46. Pinther), Prohaska (67. Makas), Aschauer; Feiersinger, Billa

1. Spanien	**8**	**8**	**0**	**0**	**25:2**	**24**	**4**	**0**	**0**	**4**	**0**	**0**
2. Österreich	8	5	1	2	19:7	16	2	1	1	3	0	1
3. Finnland	8	3	1	4	9:13	10	2	0	2	1	1	2
4. Serbien	8	2	1	5	5:13	7	1	0	3	1	1	2
5. Israel	8	0	1	7	0:23	1	0	1	3	0	0	4

GRUPPE 1
4.9.: Russland – Bosnien 3:0 (3:0), Kasachstan – England 0:6 (0:2)

1. England	**8**	**7**	**1**	**0**	**29:1**	**22**	**3**	**1**	**0**	**4**	**0**	**0**
2. Wales	8	5	2	1	7:3	17	3	0	1	2	2	0
3. Russland	8	4	1	3	16:13	13	2	1	1	2	0	2
4. Bosnien-H.	8	1	0	7	3:19	3	0	0	4	1	0	3
5. Kasachstan	8	1	0	7	2:21	3	0	0	4	1	0	3

GRUPPE 2
4.9.: Polen – Schweiz 0:0, Albanien – Schottland 1:2 (1:1)

1. Schottland	**8**	**7**	**0**	**1**	**19:7**	**21**	**4**	**0**	**0**	**3**	**0**	**1**
2. Schweiz	8	6	1	1	21:5	19	4	0	0	2	1	1
3. Polen	8	3	2	3	16:12	11	1	2	1	2	0	2
4. Albanien	8	1	1	6	6:22	4	1	0	3	0	1	3
5. Weißrussland	8	1	0	7	5:21	3	1	0	3	0	0	4

GRUPPE 3
4.9.: Norwegen – Niederlande 2:1 (2:1), Nordirland – Slowakei 0:1 (0:1)

1. Norwegen	**8**	**7**	**0**	**1**	**22:4**	**21**	**4**	**0**	**0**	**3**	**0**	**1**
2. Niederlande	8	6	1	1	22:2	19	3	1	0	3	0	1
3. Irland	8	4	1	3	10:6	13	2	0	2	2	1	1
4. Nordirland	8	1	0	7	4:27	3	0	0	4	1	0	3
5. Slowakei	8	1	0	7	4:23	3	0	0	4	1	0	3

GRUPPE 4
4.9.: Dänemark – Schweden 0:1 (0:0), Ukraine – Ungarn 2:0 (2:0)

1. Schweden	**8**	**7**	**0**	**1**	**22:2**	**21**	**4**	**0**	**0**	**3**	**0**	**1**
2. Dänemark	8	5	1	2	22:8	16	2	1	1	3	0	1
3. Ukraine	8	4	1	3	9:10	13	2	1	1	2	0	2
4. Ungarn	8	1	1	6	8:26	4	0	1	3	1	0	3
5. Kroatien	8	0	3	5	5:20	3	0	0	4	0	3	1

GRUPPE 5
4.9.: Island – Tschechien 1:1 (0:1), Färöer – Deutschland 0:8 (0:3)

1. Deutschland	**8**	**7**	**0**	**1**	**38:3**	**21**	**3**	**0**	**1**	**4**	**0**	**0**
2. Island	8	5	2	1	22:6	17	2	1	1	3	1	0
3. Tschechien	8	4	2	2	20:8	14	2	1	1	2	1	1
4. Slowenien	8	2	0	6	9:20	6	1	0	3	1	0	3
5. Färöer	8	0	0	8	1:53	0	0	0	4	0	0	4

GRUPPE 6
4.9.: Belgien – Italien 2:1 (2:1), Portugal – Rumänien 5:1 (2:1)

1. Italien	**8**	**7**	**0**	**1**	**19:4**	**21**	**4**	**0**	**0**	**3**	**0**	**1**
2. Belgien	8	6	1	1	28:6	19	3	1	0	3	0	1
3. Portugal	8	3	2	3	22:8	11	2	0	2	1	2	1
4. Rumänien	8	1	2	5	7:15	5	1	1	2	0	1	3
5. Moldawien	8	0	1	7	2:45	1	0	1	3	0	0	4

TABELLE DER GRUPPENZWEITEN

1. Niederlande	6	4	1	1	16:2	13
2. Belgien	6	4	1	1	9:6	13
3. Schweiz	6	4	1	1	13:5	13
4. Dänemark	6	4	0	2	17:7	12
5. Isand	6	3	2	1	9:6	11
6. Wales	6	3	2	1	5:3	11
7. Österreich	6	3	1	2	11:7	10

PLAYOFF-SEMIFINALE
1./9.10.: Niederlande – Dänemark
5./9.10.: Belgien – Schweiz

PLAYOFF-FINALE
am 5./13. November

Nachdem sich gleich zwei Torfrauen in der Vorbereitung verletzten, holte der SKN mit der Norwegerin Hilde Gunn Olsen eine international erfahrene Nummer 1

FOTO: GEPA PICTURES

„Hasse zu verlieren“

INTERVIEW MIT HILDE GUNN OLSEN. Österreichs Frauen sind in der WM-Quali gescheitert. Jetzt gibt es für St. Pöltens Kickerinnen ihre internationale Bewährungsprobe – in der CL gegen Paris SG. Die neue Nummer 1 im Tor des Meisters glaubt an eine Sensation! **Von Gerhard Weber**

Sportzeitung: Wie heißt das Zauberwort dieser Woche?
Hilde Gunn Olsen: (lacht) Gewinnen! Aber natürlich auch Champions League. Und Paris Saint-Germain. Die Vorfreude auf die Partie am Mittwoch *(Anpfiff 19.10 Uhr in der NV Arena; Anm. d. Red.)* ist riesengroß. Wir wollen den Fans eine tolle Partie bieten … und natürlich gewinnen!

„Der SKN würde in Englands Liga sicherlich im vorderern Drittel landen“

Hilde Gunn Olsen

Sportzeitung: Du siehst wirklich eine Chance gegen den Vizemeister aus Frankreich, der sich nur CL-Sieger Lyon geschlagen geben musste *(die direkten Duelle endeten 0:1 und 0:0; Anm. d. Red.)*?
Olsen: Natürlich! Wir sind zwar Außenseiter, aber wir haben ein tolles Team, das sicherlich für eine Überraschung sorgen kann. Immerhin haben wir in der Vorbereitung gegen Wolfsburg, den Finalisten der letzten CL-Saison 0:0 gespielt. Da haben wir gezeigt, dass wir mit den Top-Teams mithalten können.
Sportzeitung: Du selbst hast ja schon Champions-League-Erfahrung …
Olsen: Ja – mit Linköpings FC habe ich vor vier Jahren in der Königsklasse gespielt. Da haben wir auch den FC Liverpool ausgeschaltet – das werde ich den Mädels vorher noch erzählen.
Sportzeitung: Zu erzählen hast du überhaupt einiges. Du warst schon in Schweden, England und Zypern engagiert – warum jetzt St. Pölten?
Olsen: (lacht) Das war nicht mein Plan A. Aber jetzt bin ich froh, dass ich hier bin. Eine tolle Stadt, ein toller Verein! Und jetzt die Champions League als Highlight!
Sportzeitung: Was war Plan A?
Olsenr: Ich wollte eigentlich nach Deutschland. Dann hat sich aber diese Möglichkeit aufgetan und ich habe zugegriffen. Auch weil ich die Welt entdecken und Deutsch lernen möchte.
Sportzeitung: Du hast jetzt schon drei Meisterschaftsspiele mit den *Wölfinnen* absolviert – welche Rolle würde diese Mannschaft zum Beispiel in der englischen Liga spielen?
Olsen: Wir würden im ersten Drittel landen! Wie auch in Norwegen und Schweden. Das Niveau hier ist sehr gut.
Sportzeitung: Deine Ziele mit dem SKN?
Olsen: Vorweg – ich hasse es zu verlieren! Also will ich jedes Spiel gewinnen. Ich hoffe, wir holen wieder das Double … und schaffen die Sensation gegen PSG. Dann werde ich wohl weiterflattern. Um ein neues Land zu entdecken, eine neue Sprache zu lernen und den Moment zu genießen! Wie jetzt hier in St. Pölten. ●

USC LANDHAUS/AUSTRIA **marschiert vorne weg**

Blütenweiße Weste

PSG WARTET. Titelverteidiger SKN St. Pölten hat mit einem Kantersieg ordentlich Selbstvertrauen für den Champions-League-Schlager gegen Paris SG getankt. USC Landhaus konnte man aber nicht überholen.

So lange wie möglich die Null halten – das war die Devise von Innsbruck-Trainer Masaki Morass vor dem Spiel beim großen Favoriten USC Landhaus. Doch schon nach vier Minuten klingelte es erstmals im Tor der Tirolerinnen – Besijana Pireci, die am Ende über drei Treffer jubeln konnte, beendete die Torsperre von Jasmin Pal und schoss die *Veilchen* früh auf die Siegerstraße. „Besser geht's eigentlich nicht", zeigte sich Landhaus-Coach Andreas Radakovits nach dem 5:0-Heimerfolg mehr als zufrieden. Seine Schützlinge hingegen übten Selbstkritik. Allen voran Kapitänin Martina Mädl: „Wir haben leider vor allem in der ersten Hälfte einige Chancen liegen gelassen – da müssen wir noch viel konzentrierter sein. Am Ende zählen aber nur die drei Punkte." Und die bedeuten, dass man weiter mit „blütenweißer Weste" von der Tabellenspitze lacht.

„Neun Punkte, 13 Tore, kein Gegentreffer – besser geht's eigentlich nicht"

Landhaus-Trainer Andreas Radakovits

Denn Titelverteidiger SKN St. Pölten gewann in Vorarlberg gegen den FFC Vorderland auch „nur" mit 5:0, konnte in Sachen Tordifferenz also nichts gut machen. Zufrieden war man im Lager der *Wölfinnen* aber natürlich trotzdem. Zumal es für den SKN und seine zahlreichen Teamspielerinnen nach einer Länderspielpause immer schwierig ist, gleich den Rhythmus zu finden. „Aber das ist uns diesmal gut gelungen", so Jasmin Eder, die sich mit ihren Kolleginnen jetzt einmal auf den CL-Schlager am Mittwoch gegen Paris SG freut. Für den hat man übrigens vor zwei Wochen ordentlich Selbst-vertrauen getankt. Mit einem torlosen Remis gegen den Deutschen Meister VfL Wolfsburg. „Das war eine super Leistung des Teams – sehr diszipliniert und mit guter Defensivarbeit. Im Hinblick auf PSG ist das für das Selbstvertrauen gut, wenn man gegen einen Gegner in Reichweite der Französinnen zu Null spielt", so Sportchefin Liese Brancão. ●

Stefanie Kremener setzte mit ihrem Treffer den Schlusspunkt beim 5:0-Kantersieg des USC Landhaus/Austria gegen Aufsteiger Wacker Innsbruck

BUNDESLIGA

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. USC Landhaus/Austria	3	3	0	0	13:0	9	2	0	0	1	0	0
2. SKN St. Pölten (M,C)	3	3	0	0	13:3	9	1	0	0	2	0	0
3. SK Sturm Graz	3	2	0	1	7:2	6	1	0	1	1	0	0
4. SKV Altenmarkt	3	2	0	1	5:4	6	1	0	1	1	0	0
5. Wacker Innsbruck (A)	3	1	1	1	1:5	4	1	0	0	0	1	1
6. FC Bergheim	3	1	0	1	5:6	3	1	0	0	0	0	2
7. Union Kleinmünchen	3	1	0	2	2:5	3	1	0	0	0	0	2
8. FFC Vorderland	3	1	0	2	2:9	3	1	0	1	0	0	1
9. SV Neulengbach	3	0	1	2	2:6	1	0	1	1	0	0	1
10. FC Südburgenland	3	0	0	3	3:13	0	0	0	1	0	0	2

3. Runde; 8./9.9.2018:
SV Neulengbach – Sturm Graz 0:2 (0:0)
Tore: Seybert (73.), Großgasteiger (77.) – 8.9., 300
USC Landhaus/Austria – Wacker Innsbruck 5:0 (2:0)
Tore: Pireci (4., 33., 50.), Karkac (48.), Kremener (52-) – 9.9., 101
FFC Vorderland – SKN St. Pölten 0:5 (0:5)
Tore: Vago (8., 16.), Zver (10.), Eder (23.), Enzinger (40.) – 9.9., 80
Union Kleinmünchen – FC Bergheim 2:1 (1:0)
Tore: Lackner (32.), Meidl (51.); Kastner (47.) – 9.9., 100
FC Südburgenland – SKV Altenmarkt 1:2 (1:0)
Tore: Koch-Lefevre (7.); Rauter (55.), Schiebinger (90.+8) – 9.9., 100

4. Runde; 15./16.9.2018: *Sturm Graz – Union Kleinmünchen; FFC Vorderland – SV Neulengbach, Wacker Innsbruck – FC Südburgenland, FC Bergheim – USC Landhaus/Austria, SKN St. Pölten – SKV Altenmarkt*

ÖFB-LADIESCUP 2018/19

2. Runde; 17./18.11.2018: *Bleiburg – Sturm Graz, Vienna – SKV Altenmarkt, Wildcats Krottendorf – Union Kleinmünchen, FSG Stetteldorf – USC Landhaus/Austria, Rankweil – Wacker Innsbruck, SV Horn – SKN St. Pölten, SPG Rinn/Tulfes/Wattens – FC Bergheim, SV Neulengbach – FC Südburgenland*

2. LIGA MITTE/WEST

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Union Geretsberg	3	3	0	0	9:4	9	2	0	0	1	0	0
2. RW Rankweil	3	2	0	1	22:4	6	1	0	0	1	0	1
3. FFC Vorderland 1b	2	1	0	1	4:3	3	1	0	0	0	0	1
4. Wacker Innsbruck 1b	2	1	0	1	4:3	3	0	0	1	0	0	1
5. FC Bergheim 1b	2	0	0	2	0:12	0	0	0	0	0	0	2
6. USK Hof	2	0	0	2	1:14	0	0	0	2	0	0	0

2. Runde; 9.9.2018: Geretsberg – FFC Vorderland 1b 3:1 (2:0), Rankweil – FC Bergheim 1b 9:0 (5:0), USK Hof – Wacker Innsbruck 1b 1:3 (1:0)
3. Runde; 15./16.9.2018: *Wacker Innsbruck 1b – Rankweil, FFC Vorderland 1b – USK Hof, FC Bergheim 1b – Geretsberg*

2. LIGA OST/SÜD

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. USC Landhaus 1b	3	2	1	0	7:3	7	1	1	0	1	0	0
2. SKN St. Pölten II	3	2	1	0	6:2	7	0	1	0	2	0	0
3. SC Magdalensberg (A)	3	2	0	1	9:5	6	2	0	0	0	0	1
4. SV Horn	3	2	0	1	3:3	6	1	0	1	1	0	0
5. Altera Porta	3	1	2	0	10:5	5	1	0	0	0	2	0
6. Carinthians Spittal	3	1	2	0	5:2	5	0	1	0	1	1	0
7. LUV Graz (Ab)	3	1	2	1	7:6	4	1	0	0	0	1	1
8. Wildcats Krottendorf	3	1	1	1	4:6	4	1	0	1	0	1	0
9. Vienna (A)	3	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	2
10. Altenmarkt Juniors	3	0	1	2	3:9	1	0	1	1	0	0	1
11. ASK Eggendorf	3	0	1	2	3:13	1	0	1	0	0	0	2
12. Sturm Graz II (M)	3	0	0	3	4:8	0	0	0	2	0	0	1

3. Runde; 8./9.9.2018: Wildcats Krottendorf – Vienna 2:1 (1:0), SV Horn – SKN St. Pölten II 0:3 (0:1), Altera Porta – Eggendorf 6:1 (1:0), Landhaus 1b – Carinthians Spittal 1:1 (1:1), LUV Graz – Altenmarkt Juniors 5:0 (4:0), Magdalensberg – Sturm Graz II 4:3 (1:1)
4. Runde; 15./16.9.2018: *Vienna – Altera Porta, Sturm Graz II – Wildcats Krottendorf, SV Horn – Magdalensberg, Carinthians Spittal – LUV Graz; SKN St. Pölten II – Altenmarkt Juniors, Eggendorf – Landhaus 1b*

KICK & RASCH

Prohaskas Goldtor

Die Bundesligisten haben den Auftakt in den DFB-Pokal allesamt heil überstanden. Damit natürlich auch alle ÖFB-Legionärinnen. Wobei sich der SC Sand beim Zweitligisten aus Weinberg sehr schwer tat. Aber Nadine Prohaska erlöste ihr Team in der Nachspielzeit mit dem Siegestor zum 2:1. Ebenfalls getroffen haben Lisa Makas und Barbara Dunst für Duisburg und Nicole Billa für Hoffenheim. Alle drei doppelt! ●

DEUTSCHLAND 1

4 CL, 2 EL, 2-3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Bayern München (M)	2	2	0	0	6:1	6	1	0	0	1	0	0
2. VfL Wolfsburg	2	2	0	0	5:2	6	1	0	0	1	0	0
3. Hertha BSC Berlin	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
4. Bor. Dortmund (CL)	2	1	1	0	4:1	4	1	0	0	0	1	0
5. B. Mönchengladbach	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
6. FC Augsburg	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
7. Werder Bremen	2	1	1	0	3:2	4	0	1	0	1	0	0
8. 1. FSV Mainz 05	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
9. Eintracht Frankfurt (C)	2	1	0	1	3:2	3	0	0	1	1	0	0
10. TSG Hoffenheim (CL)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
11. Hannover 96	2	0	2	0	1:1	2	0	1	0	0	1	0
12. Fortuna Düsseldorf (A)	2	0	1	1	2:3	1	0	0	1	0	1	0
13. 1. FC Nürnberg (A)	2	0	1	1	1:2	1	0	1	0	0	0	1
14. RB Leipzig (E)	2	0	1	1	2:5	1	0	1	0	0	0	1
15. FC Schalke 04 (CL)	2	0	0	2	1:4	0	0	0	1	0	0	1
16. Bayer Leverkusen (E)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
17. SC Freiburg	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1
18. VfB Stuttgart	2	0	0	2	0:4	0	0	0	1	0	0	1

3. Runde; 14./15./16.9.2018: *Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt; 1. FC Mainz 05 – FC Augsburg, Bayern München – Bayer Leverkusen, Fortuna Düsseldorf – TSG Hoffenheim, RB Leipzig – Hannover 96, VfL Wolfsburg – Hertha BSC Berlin, Borussia Mönchengladbach – FC Schalke 04; Werder Bremen – 1. FC Nürnberg, SC Freiburg – VfB Stuttgart*

DEUTSCHLAND 2

2-3 AUF, 2-3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. 1. FC Köln (Ab)	4	3	1	0	11:5	10	1	1	0	2	0	0
2. SV Darmstadt	4	3	0	1	5:2	9	2	0	0	1	0	1
3. 1. FC Union Berlin	4	2	2	0	6:2	8	2	0	0	0	2	0
4. Holstein Kiel	4	2	2	0	6:2	8	1	1	0	1	1	0
5. Greuther Fürth	4	2	2	0	7:4	8	1	1	0	1	1	0
6. VfL Bochum	4	2	1	1	5:4	7	1	0	1	1	1	0
7. Arminia Bielefeld	4	2	1	1	8:8	7	2	0	0	0	1	1
8. Hamburger SV (Ab)	3	2	0	1	6:3	6	1	0	1	1	0	0
9. FC St. Pauli	4	2	0	2	8:10	6	1	0	1	1	0	1
10. SC Paderborn (A)	4	1	2	1	6:5	5	1	1	0	0	1	1
11. 1. FC Heidenheim	4	1	2	1	5:4	5	1	1	1	0	1	0
12. FC Ingolstadt	4	1	2	1	6:6	5	1	1	0	0	1	1
13. Jahn Regensburg	4	1	1	2	5:8	4	1	1	0	0	0	2
14. Dynamo Dresden	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0	1
15. 1. FC Magdeburg (A)	4	0	2	2	3:5	2	0	1	1	0	1	1
16. Erzgebirge Aue	4	0	1	3	3:7	1	0	1	0	0	0	3
17. SV Sandhausen	4	0	1	3	1:7	1	0	1	1	0	0	2
18. MSV Duisburg	4	0	0	4	0:7	0	0	0	2	0	0	2

4. Runde; 3.9.2018: Holstein Kiel – 1. FC Magdeburg 2:1 (0:0) *Kiel: Honsak bis 56. Min.*

5. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Union Berlin – MSV Duisburg, Jahn Regensburg – Dynamo Dresden; SpVgg Greuther Fürth – Holstein Kiel, Hamburger SV – 1. FC Heidenheim, SV Darmstadt – SV Sandhausen; 1. FC Köln – SC Paderborn, Erzgebirge Aue – FC St. Pauli, VfL Bochum – FC Ingolstadt; 1. FC Magdeburg – Arminia Bielefeld*
Nachtragsspiel; 18.9.2018: *Dynamo Dresden – Hamburger SV*

DEUTSCHLAND 3

2-3 AUF, 3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. SpVgg Unterhaching	6	4	2	0	12:5	14	2	1	0	2	1	0
2. KFC Uerdingen (A)	6	4	1	1	8:5	13	1	1	1	3	0	0
3. VfL Osnabrück	6	3	3	0	10:4	12	2	1	0	1	2	0
4. 1860 München (A)	6	3	1	2	13:6	10	2	0	1	1	1	1
5. Hallescher FC	6	3	1	2	8:5	10	2	1	1	1	0	1
6. Carl Zeiss Jena	6	3	1	2	8:10	10	2	0	1	1	1	1
7. Würzburger Kickers	6	3	0	3	13:9	9	2	0	1	1	0	2
8. FSV Zwickau	6	2	3	1	7:5	9	2	1	0	0	2	1
9. Preußen Münster	6	3	0	3	8:8	9	0	0	2	3	0	1
10. Fortuna Köln	6	3	0	3	7:7	9	1	0	2	2	0	1
11. Hansa Rostock	6	3	0	3	9:12	9	2	0	1	1	0	2
12. Energie Cottbus (A)	6	2	2	2	9:8	8	1	1	0	1	1	2
13. Karlsruher SC	6	1	4	1	5:6	7	0	2	1	1	2	0
14. Sonn.-Großaspach	6	1	4	1	6:5	7	0	3	0	1	1	1
15. Kaiserslautern (Ab)	6	1	3	2	4:6	6	1	1	1	0	2	1
16. VfR Aalen	6	1	2	3	6:10	5	1	0	2	0	2	1
17. SV Meppen	6	1	2	3	5:9	5	1	0	2	0	2	1
18. Wehen Wiesbaden	6	1	1	4	9:14	4	0	1	2	1	0	2
19. E. Braunschweig (Ab)	6	0	3	3	5:12	3	0	2	1	0	1	2
20. Sportfreunde Lotte	6	1	1	4	4:10	1	0	1	2	1	0	2

6. Runde; 3.9.2018: Sonnenhof-Großaspach – VfR Aalen 1:1 (1:0)
7. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Eintracht Braunschweig – CZ Jena; Energie Cottbus – Sonnenhof-Großaspach, VfL Osnabrück – Karlsruher SC, Hansa Rostock – 1860 München, KFC Uerdingen – Hallescher FC, Wehen Wiesbaden – SV Meppen, VfR Aalen – Preußen Münster; Sportfreunde Lotte – FSV Zwickau, SpVgg Unterhaching – Würzburger Kickers; 1. FC Kaiserslautern – Fortuna Köln*

Im Vorjahr waren Heiko Herrlich und Ralph Hasenhüttl Gegner – jetzt könnte der Österreicher Herrlichs Nachfolger in Leverkusen werden

Die Trainerstühle wackeln schon

HOLT LEVERKUSEN HASENHÜTTL? Gerade einmal zwei Runden sind in der Deutschen Bundesliga gespielt – und schon müssen einige Trainer um ihren Job zitteren. Frankfurts Adi Hütter ist nicht dabei ...

BUNDESLIGA

Gerade einmal 91 Tage nach dem Triumph im Cupfinale gegen die Bayern schied die Frankfurter Eintracht, die zuvor schon im Supercup gegen die Bayern sang- und klanglos untergegangen ist, im DFB-Pokal in der ersten Runde gegen Regionalligist Ulm aus. Die 1:2-Blamage bedeute das erste Aus eines Titelverteidigers in diesem Bewerb nach 22 Jahren. „Ärgerlich, aber vor allem absolut enttäuschend“, schüttelte Trainer Adi Hütter nach der Pleite damals den Kopf. Und es war wenig überraschend, dass er vor Saisonstart die Wettquoten-Liste, welcher Coach als als Erster gefeuert wird, anführte. Zwei Partien später schaut die Sache schon wieder viel freundlicher aus. Zwar musste sich sein Team nach dem Auftaktsieg gegen Freiburg zu Hause Werder Bremen durch einen Treffer in der Nachspielzeit mit 1:2 geschlagen geben, aber die Wackelkandidaten auf den Trainer-stühlen sind jetzt andere: Nämlich die Trainer der beiden Europacup-Starter Bayer Leverkusen und Schalke 04 – Heiko Herrlich und Domenico Tedesco. Beide legten mit ihren Teams einen kapitalen Fehlstart hin, haben noch keinen Punkt einfahren können. Und das, obwohl man nicht unbedingt gegen die Spitzenteams der Liga antreten musste. Es ist also Feuer am Dach…

Vor allem

sky Live und hautnah

bei der Werkself in Leverkusen. Denn die muss am kommenden Wochenende zu Titelverteidiger und Tabellenführer Bayern München. Punktezuwachs eher ausgeschlossen.

Dabei hat man in Leverkusen die Champions League als Saisonziel ausgegeben. Und jetzt das: Erstmals seit 2010 verpatzte man das Heimdebüt – und schon war der schlechteste Saisonstart seit 24 Jahren perfekt. Kein Wunder also, dass vor allem im Umfeld schon laut über etwaige Nachfolgekandidaten diskutiert wird. Ralph Hasenhüttl soll einer sein. Auch Peter Stöger. Und der ehemalige Stuttgart-Coach Hannes Wolf. Doch Sportchef Rudi Völler wischt all diese Namen ganz schnell vom Tisch: „Diese Hysterie nervt! Wir haben nach zwei Spieltagen sieben Mannschaften, die gar keinen oder erst einen Punkt haben. Und ausgerechnet unser Trainer, der es in der vergangenen Saison erstklassig gemacht hat, steht so in der Kritik?“ Der 58-Jährige glaubt weiter an seinen Coach, der auch überzeugt ist, dass die Trendwende schon in München gelingen kann: „Zwei Niederlagen sind nicht unser Anspruch. Null Punkte, das ist eine schwierige Situation. München wird jetzt eine harte Aufgabe, da müssen wir in der Defensive stabiler stehen.“

Das ist auch der Ansatz beim FC Schalke. Auch der Vizemeister hat einen lupenreinen Fehlstart hingelegt, hat zwei Mal verloren. Gegen die Hertha zu Hause sogar sang- und klanglos. Und schon beginnt die Diskussion. Zumal nach der Länderspielpause Mönchengladbach und der FC Bayern warten. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass die *Königsblauen* nach vier Runden noch immer ohne Punkte dastehen. Das ist ihnen übrigens vor zwei Jahren schon einmal passiert. Sogar fünf Pleiten standen damals zu Saisonbeginn zu Buche.

Dafür sorgen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt, soll Neuzugang Sebastian Rudy. Und die Rückkehr zu dem Fußball, mit dem man im letzten Jahr Vizemeister wurde: weniger Ballbesitz, mehr Konter! „Was wir können, werden wir stärken, und was wir nicht können, werden wir in Zukunft lassen! Wer mehr Ballbesitz hat, geht immer das größere Risiko ein, den Ball zu verlieren und Konter zu kriegen“, so Tedesco, der seinen Vertrag übrigens schon vor der Saison vorzeitig bis zum Jahr 2022 verlängert hat. Wie in der letzten Saison will Tedesco schon beim Gastspiel in Mönchengladbach aus einer stabilen Defensive heraus schnell umschalten und dafür auf Spielanteile verzichten. Damit soll die Null länger stehen – und die Stürmer gleichzeitig besser gefüttert werden „Wäre der Ball ein Brötchen, wären sie gegen Hertha verhungert...“, so der Schalke-Coach mit einer Portion Selbstironie.

„Was wir können, werden wir stärken, und was wir nicht können, werden wir in Zukunft lassen!“
Schalke-Trainer Domenico Tedesco

Der Dritte im Bunde der angezählten Trainer ist Stuttgarts Tayfun Korkut. Sein Team steht ohne Punkt und ohne Tor am Tabellenende. Klar, dass die Stimmung rund um den Verein, der am Sonntag seinen 125. Geburtstag feierte, schon früh in der Saison angespannt ist. Einzig Korkut, der das Team in der letzten Saison aus der Abstiegszone fast noch in die Europa League geführt hat, gibt sich trotz der Kritik an seiner Person betont gelassen: „Es gibt in der Bundesliga keinen Bonus – für niemanden. Wir müssen uns alles hart erarbeiten und bekommen nichts geschenkt.“ Auch nicht nächste Woche in Freiburg. ●

Stärkt journalistische Vielfalt, nicht US-Tech-Monopole!

Am 12. September 2018 stimmen die Mitglieder des Europäischen Parlaments über die Reform des Urheberrechts ab. Vieles, was in der aktuellen Diskussion behauptet wird, ist unwahr. Hierzu die wesentlichen Fakten:

Behauptung: »Das Verlegerrecht ist eine „Link-Steuer“«
❗ Jeder wird weiterhin kostenlos Links setzen und teilen dürfen.

Behauptung: »Es wird weniger Zugang zu Informationen geben«
❗ Im Gegenteil: Das neue Recht stärkt die derzeitige Informationsvielfalt. Es soll sicherstellen, dass Online-Giganten für die Nutzung unserer Inhalte einen fairen Preis bezahlen. Nur so ist unabhängiger Journalismus langfristig finanzierbar.

Behauptung: »Journalisten profitieren nicht von dem neuen Recht«
❗ Das modernisierte EU-Urheberrecht wird für faire Verhältnisse im Internet sorgen und den Journalistinnen und Journalisten einen angemessenen Anteil an den Erlösen geben.

#SaveYourPress
#StopptDasAbsaugen

Behauptung: »Das Gesetz schadet kleinen Verlagen«
❗ Eine überwältigende Zahl der kleineren und mittelgroßen Verlage in ganz Europa unterstützt das Gesetz. Sie stehen für Vielfalt und Pluralismus.

Behauptung: »Die Verleger wollen eine Sonderbehandlung«
❗ Die Verleger wollen lediglich die gleichen Rahmenbedingungen, die für Musik-, Film- und andere Branchen gelten.

Für journalistische und kulturelle Vielfalt in der digitalen Welt:

VÖZ · DZV · EMMA European Magazine Media Association · ENPA European Newspaper Publishers' Association · VRM Verband der Regionalmedien Österreichs · Sportzeitung

Sportzeitung präsentiert:

TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel

Knacken Sie den TOTO Trainer-Tipp!

Sport zeitung – Im Fußball die Nr. 1

8x2 **Mailand-Reisen** und viele weitere attraktive Gewinne!

Wie gewinnen Sie den Hauptpreis?

Mode, Kultur und Fußball – Mailand hat für jeden etwas zu bieten. Für die Gewinner des TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiels natürlich vor allem Fußball! Reisen Sie mit Oliver Lederer vier Tage nach Mailand und besuchen Sie das Spiel von Inter Mailand gegen den FC Genoa.

Und so können Sie gewinnen: Sie spielen in den Runden 38B (23. 9.) und 39B TOTO (30. 9.) und treten mit ihren Tipps automatisch gegen SKN-Trainer Didi Kühbauer (Runde 38B) und Innsbruck-Trainer Karl Daxbacher (Runde 39B) an. Haben Sie besser oder zumindest gleich gut getippt wie einer der beiden Bundesliga-Trainer (die das System 7-6-0 verwenden), schicken Sie Ihre Quittung an die Sportzeitung und Sie sind schon dabei bei der Verlosung der Reise nach Mailand!

Aber selbst wenn es Ihnen nicht gelingt, die Trainer Tipps zu knacken, zahlt sich die Teilnahme am Gewinnspiel aus: Unter allen Einsendern werden 7x2 VIP-Tickets für ein Spiel des SK Rapid und des FK Austria verlost (bitte Ihren präferierten Klub angeben!). Dazu noch zehn Dinner & Casino Gutscheine und 30 Original-Bundesliga-Bälle von adidas!

So spielen Sie mit!

Senden Sie eine Kopie Ihrer TOTO Quittung/Internet-Spielbestätigung aus den Runden 38B bzw. 39B unter dem Kennwort „TOTO Trainer-Tipp“ an die **Sportzeitung, Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien** oder schicken Sie diese per E-Mail an **trainertipp@lwmedia.at.** Teilnahmeberechtigt sind alle Kopien, die bis **8. Oktober 2018** einlangen, die Ziehung findet am 10. Oktober statt. Pro Quittungsnummer ist die Teilnahme nur einmal möglich. **Bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf die Quittung schreiben!** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinne können nicht bar abgelöst werden.

TOTO

Da klingelt's richtig.

DATENSCHUTZ Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Zuerst zum Mailänder Dom, dann zu Inter Mailand!

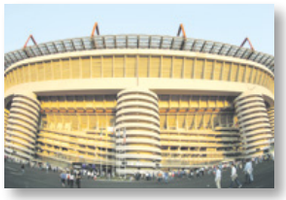
In den TOTO Runden 38B und 39B besser tippen als die Bundesliga-Trainer Didi Kühbauer und Karl Daxbacher – dann haben Sie alle Chancen, beim TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel eine Fußball-Reise nach Mailand inkl. dem Spiel Inter Mailand gegen FC Genoa zu gewinnen!

Der Kauf der *Sportzeitung* ist nicht Bedingung.

Mit TOTO zu Inter Mailand!

FOTOS: GEPA PICTURES, CASINOS AUSTRIA

Diese Preise warten auf Sie:



Flugreise nach Mailand, 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel (vom 2. bis 5. November 2018)

- inklusive Matchbesuch Inter Mailand – FC Genoa
- Reisebegleitung Oliver Lederer

7x2 Rapid VIP-Tickets

Ein Rapid-Spiel live auf den besten Plätzen im Allianz Stadion erleben!

7x2 Austria VIP-Tickets

Ein Austria-Spiel live in der funkelnagelneuen Generali Arena erleben!

10 mal Dinner und Casino

4-gängiges Menü und Begrüßungsjetons für 2 Personen im Casino Ihrer Wahl

30 adidas Matchbälle

Der offizielle Bundesliga-Matchball Telstar Mechta

England Tabellen

PREMIER LEAGUE

4 CL, 2 EL, 3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Liverpool FC (CL)	4	4	0	0	9:1	12	2	0	0	2	0
2. Chelsea FC (C)	4	4	0	0	10:3	12	2	0	0	2	0
3. Watford FC	4	4	0	0	9:3	12	3	0	0	1	0
4. Manchester City (M)	4	3	1	0	11:3	10	2	0	0	1	0
5. Tottenham H. (CL)	4	3	0	1	9:4	9	1	0	0	2	0
6. Bournemouth AFC	4	2	1	1	6:5	7	1	1	0	1	0
7. Everton FC	4	1	3	0	7:6	6	1	1	0	0	2
8. Leicester City	4	2	0	2	6:5	6	1	0	1	1	0
9. Arsenal FC (E)	4	2	0	2	8:8	6	1	0	1	1	0
10. Manchester U. (CL)	4	2	0	2	6:7	6	1	0	1	1	0
11. Wolverhampton W. (A)	4	1	2	1	4:5	5	0	2	0	1	0
12. Fulham FC (A)	4	1	1	2	7:9	4	1	0	1	0	1
13. Brighton & Hove A.	4	1	1	2	5:7	4	1	1	0	0	2
14. Southampton FC	4	1	1	2	4:4	4	0	1	1	1	0
15. Crystal Palace	4	1	0	3	3:6	3	0	0	2	1	0
16. Cardiff City (A)	4	0	2	2	2:5	2	0	1	1	0	1
17. Huddersfield Town	4	0	2	2	2:10	2	0	1	1	0	1
18. Newcastle United	4	0	1	3	3:6	1	0	0	2	0	1
19. Burnley FC (E)	4	0	1	3	3:9	1	0	0	2	0	1
20. West Ham United	4	0	0	4	2:10	0	0	0	2	0	0

5. Runde; 15./16./17.9.2018: *Tottenham Hotspur – Liverpool FC, AFC Bournemouth – Leicester City, Chelsea FC – Cardiff City, Huddersfield Town – Crystal Palace, Manchester City – Fulham FC, Newcastle United – Arsenal FC, Watford FC – Manchester United; Wolverhampton Wanderers – Burnley FC, Everton FC – West Ham United; Southampton FC – Brighton & Hove Albion*

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

4 Tore:	Sadio Mané (FC Liverpool)
	Aleksandar Mitrovic (Fulham FC)
3 Tore:	Glenn Murray (Brighton & Hove Albion)
	Pedro (FC Chelsea)
	Richarlison (Everton FC)
	Sergio Aguero (Manchester City)
	Romelu Lukaku (Manchester United)
	Lucas Moura (Tottenham Hotspur)
	Roberto Pereyra (FC Watford)
2 Tore:	Marko Arnautovic (West Ham)
	Callum Wilson (AFC Bournemouth)
	James Tarkowski (Burnley FC)

CHAMPIONSHIP

2+1 AUF-, 3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Leeds United	6	4	2	0	14:4	14	2	1	0	2	1
2. Middlesbrough FC	6	4	2	0	9:2	14	3	0	0	1	2
3. Sheffield United	6	4	0	2	12:8	12	2	0	1	2	0
4. Derby County	6	4	0	2	10:8	12	2	0	1	2	0
5. Brentford FC	6	3	2	1	12:6	11	3	0	0	0	2
6. Bristol City	6	3	2	1	11:6	11	1	1	1	2	1
7. Swansea City (Ab)	6	3	2	1	7:5	11	1	1	1	2	1
8. Bolton Wanderers	6	3	2	1	8:8	11	1	1	1	2	1
9. Westbromwich A. (Ab)	6	3	1	2	15:9	10	2	0	1	1	1
10. Wigan Athletic (A)	6	3	1	2	11:8	10	2	1	0	1	0
11. Sheffield Wednesday	6	3	1	2	10:10	10	2	1	0	1	0
12. Aston Villa	6	2	3	1	11:11	9	1	2	0	1	1
13. 0Blackburn Rovers (A)	6	2	3	1	7:8	9	1	2	0	1	1
14. Nottingham Forest	6	1	4	1	8:8	7	1	2	0	0	3
15. Rotherham United (A)	6	2	0	4	5:11	6	2	0	1	0	0
16. Millwall FC	6	1	2	3	6:8	5	1	1	1	0	1
17. Norwich City	6	1	2	3	9:12	5	1	0	2	0	2
18. Stoke City (Ab)	6	1	2	3	7:11	5	1	1	1	0	1
19. Preston North End	6	1	2	3	5:9	5	1	2	0	0	0
20. Birmingham City	6	0	4	2	4:6	4	0	3	0	0	1
21. Hull City	6	1	1	4	6:11	4	0	0	3	1	1
22. Queens Park Rangers	6	1	1	4	3:13	4	1	0	2	0	1
23. Ipswich Town	6	0	3	3	5:9	3	0	3	0	0	0
24. Reading FC	6	0	2	4	5:9	2	0	0	3	0	2

6. Runde; 14./15.9.2018: *Birmingham City – West Bromwich Albion; Bolton Wanderers – Queens Park Rangers, Brentford FC – Wigan Athletic, Bristol City – Sheffield United, Hull City – Ipswich Town, Millwall FC – Leeds United, Norwich City – Middlesbrough FC, Preston North End – Reading FC, Rotherham United – Derby County, Sheffield Wednesday – Stoke City, Swansea City – Nottingham Forest, Blackburn Rovers – Aston Villa*

7. Runde; 18./19.9.2018: *Derby County – Blackburn Rovers, Leeds United – Preston North End, Wigan Athletic – Hull City, Aston Villa – Rotherham United, Ipswich Town – Brentford FC, Stoke City – Swansea City, West Bromwich Albion – Bristol City; Middlesbrough FC – Bolton Wanderers, Nottingham Forest – Sheffield Wednesday, Queens Park Rangers – Millwall FC, Sheffield United – Birmingham City, Reading FC – Norwich City*

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

5 Tore:	Neil Maupay (Brentford FC)
	Andreas Weimann (Bristol City)
4 Tore:	Ollie Watkins (Brentford FC)
	Kemar Roofe (Leeds United)
	Oliver McBurnie (Swansea City)
	Jay Rodriguez (West Bromwich Albion)

LEAGUE 1

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Peterborough United	7	6	1	0	19:7	19	2	1	0	4	0
2. Portsmouth FC	7	5	2	0	13:4	17	3	1	0	2	1
3. Barnsley FC (Ab)	7	4	3	0	15:4	15	2	2	0	2	1
4. AFC Sunderland (Ab)	7	4	3	0	14:6	15	2	2	0	2	1
5. Walsall FC	7	4	3	0	11:6	15	2	1	0	2	2
6. Fleetwood Town	7	3	3	1	12:5	12	1	1	1	2	2
7. Doncaster Rovers	7	3	3	1	9:5	12	2	2	0	1	1
8. Charlton Athletic	7	3	2	2	9:8	11	2	1	1	1	1
9. FC Blackpool	7	2	4	1	7:5	10	2	1	1	0	3
10. Accrington Stanley (A)	7	2	4	1	9:9	10	0	3	1	2	1
11. Luton Town (A)	7	2	2	3	9:10	8	2	1	0	0	1
12. Coventry City (A)	7	2	2	3	5:7	8	1	0	2	1	2
13. Wimbledon AFC	7	2	2	3	4:8	8	0	1	2	2	1
14. Rochdale FC	7	2	2	3	10:16	8	0	0	3	2	2
15. Gillingham FC	7	2	1	4	9:11	7	1	1	2	1	0
16. Southend United	7	2	1	4	9:11	7	1	0	3	1	1
17. Burton Albion (Ab)	7	2	1	4	8:10	7	2	0	1	0	1
18. Scunthorpe United	7	1	4	2	9:16	7	0	3	1	1	1
19. Wycombe W. (A)	7	1	3	3	7:11	6	0	2	1	1	2
20. Bradford City	7	2	0	5	6:11	6	1	0	2	1	0
21. Bristol Rovers	7	1	2	4	6:9	5	0	1	3	1	1
22. Shrewsbury Town	7	0	4	3	5:8	4	0	2	1	0	2
23. Oxford United	7	1	1	5	8:17	4	1	0	3	0	1
24. Plymouth Argyle	7	0	3	4	4:13	3	0	2	1	0	1

7. Runde; 8./9.9.2018: Bristol Rovers – Plymouth Argyle 0:0, Accrington Stanley – Burton Albion 1:1 (0:1), Barnsley FC – Walsall FC 1:1 (0:0), Blackpool FC – Bradford City 3:2 (0:0), Charlton Athletic – Wycombe Wanderers 3:2 (1:1), Doncaster Rovers – Luton Town 2:1 (1:1), Gillingham FC – AFC Wimbledon 0:1 (0:0), Portsmouth FC – Shrewsbury Town 1:1 (0:0), Scunthorpe United – Rochdale FC 3:3 (2:0), Southend United – Peterborough United 2:3 (0:1), Sunderland AFC – Fleetwood Town 1:1 (1:1); Oxford United – Coventry City 1:2 (0:0)

8. Runde; 15.9.2018: *AFC Wimbledon – Scunthorpe United, Bradford City – Charlton Athletic, Burton Albion – Sunderland AFC, Coventry City – Barnsley FC, Fleetwood Town – Accrington Stanley, Luton Town – Bristol Rovers, Peterborough United – Portsmouth FC, Plymouth Argyle – Blackpool FC, Rochdale FC – Gillingham FC, Shrewsbury Town – Southend United, Walsall FC – Doncaster Rovers, Wycombe Wanderers – Oxford United*

LEAGUE ONE TORSCHÜTZEN

6 Tore:	Kieffer Moore (Barnsley FC)
	Jason Cummings (Peterborough United)
	Matt Godden (Peterborough United)
5 Tore:	Ched Evans (Fleetwood Town)
	Ronan Curtis (Portsmouth FC)
	Josh Maja (Sunderland AFC)
4 Tore:	Liam Boyce (Burton Albion)
	Tom Eaves (Gillingham FC)
	Jamal Lowe (Portsmouth FC)

LEAGUE TWO TORSCHÜTZEN

7 Tore:	James Norwood (Tranmere Rovers)
5 Tore:	Ollie Palmer (Crawley Town)
	Jayden Stockley (Exeter City)
	Michael Doughty (Swindon Town)
4 Tore:	John Akinde (Lincoln City)
	Christian Doidge (Forest Green Rovers)
	Tom Pope (Port Vale)
	Alex Fisher (Yeovil Town)

NATIONAL L. TORSCHÜTZEN

7 Tore:	Adam Rooney (Salford City)
	Danny Rowe (AFC Fylde)
6 Tore:	Nicke Kabamba (Havant & Waterlooville)
5 Tore:	Luke Armstrong (Gateshead FC)
	Dominic Knowles (Harrogate Town)
	Jack Maldoon (Harrogate Town)
	Blair Turgott (Maidstone United)
	Mike Fondop-Talum (Wrexham AFC)

LEAGUE CUP

3. Runde, 25./26.9.2018: *Burton Albion – Burnley FC, Wycombe Wanderers – Norwich City, Oxford United – Manchester City, Millwall fC – Fulham FC, Liverpool FC – Chelsea FC, Preston North End – Middlsbrough FC, AFC Bournemouth – Blackburn Rovers, Wolverhampton Wanderers – Leicester City, Tottenham Hotspur – Watford FC, Blackpool – Queens Park Rangers, Everton FC – Southampton FC, Manchester United – Derby County, Nottingham Forest – Stoke City, West Bromwich Albion – Crystal Palace; Arsenal FC – Brentford, West Ham United – Macclesfield Town*

LEAGUE 2

3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lincoln City	7	5	1	1	14:5	16	3	0	1	2	1
2. Newport County	7	5	1	1	9:7	16	3	0	0	2	1
3. Exeter City	7	4	1	2	13:7	13	2	1	1	2	0
4. Carlisle United	7	4	1	2	9:8	13	1	1	0	3	0
5. Colchester United	7	3	3	1	14:5	12	2	0	1	1	3
6. MK Dons (Ab)	6	3	3	0	6:3	12	2	1	0	1	2
7. Swindon Town	7	3	3	1	12:12	12	2	1	0	1	2
8. Yeovil Town	6	3	2	1	9:3	11	1	2	0	2	0
9. Forest Green R.	7	2	5	0	11:6	11	0	4	0	2	1
10. Oldham Athletic (Ab)	7	3	2	2	9:6	11	2	0	2	1	2
11. Stevenage FC	7	3	2	2	7:6	11	2	1	1	1	1
12. Mansfield Town	6	2	4	0	8:4	10	2	1	0	0	3
13. FC Bury (A)	7	3	1	3	12:9	10	3	1	0	0	3
14. Tranmere Rovers (A)	7	2	4	1	8:7	10	2	2	0	0	2
15. Crawley Town	7	3	1	3	9:10	10	1	1	1	2	0
16. Crewe Alexandra	6	2	1	3	9:8	7	2	1	0	0	0
17. Port Vale	7	2	1	4	7:8	7	2	0	1	0	1
18. Cheltenham Town	7	2	1	4	6:8	7	0	0	3	2	1
19. Cambridge United	7	2	1	4	7:12	7	1	0	3	1	1
20. Northampton T. (Ab)	7	1	3	3	8:11	6	0	2	2	1	1
21. Grimsby Town	7	1	2	4	5:12	5	0	1	2	1	1
22. Morecambe FC	7	1	0	6	3:15	3	1	0	3	0	0
23. Macclesfield Town (A)	7	0	2	5	5:14	2	0	2	1	0	0
24. Notts County	7	0	1	6	7:21	1	0	1	2	0	0

7. Runde; 8.9.2018: Bury FC – Grimsby Town 4:0 (2:0), Cambridge United – Carlisle United 1:2 (1:1), Exeter City – Notts County 5:1 (2:1), Forest Green Rovers – Port Vale 1:1 (1:0), Lincoln City – Crawley Town 0:1 (0:1), Morecambe FC – Swindon Town 0:1 (0:1), Northampton Town – Cheltenham Town 1:3 (0:1), Oldham Athletic – Newport County 0:1 (0:0), Stevenage FC – Macclesfield Town 1:0 (1:0), Tranmere Rovers – Colchester United 1:1 (1:0)

8. Runde; 15.9.2018: *Carlisle United – Tranmere Rovers, Cheltenham Town – Crewe Alexandra, Colchester United – Cambridge United, Crawley Town – Morecambe FC, Macclesfield Town – Lincoln City, Grimsby Town – Oldham Athletic, Mansfield Town – Exeter City, Milton Keynes Dons – Forest Green Rovers, Newport County – Yeovil Town, Notts County – Stevenage FC, Port Vale – Northampton Town, Swindon Town – Bury FC*

NATIONAL L.

1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Harrogate Town (A)	10	6	4	0	22:10	22	4	1	0	2	3
2. Wrexham AFC	10	6	3	1	14:4	21	2	3	0	4	0
3. Leyton Orient	10	5	5	0	16:7	20	3	2	0	2	3
4. Hartlepool United	10	5	4	1	12:8	19	2	2	1	3	2
5. Halifax Town	10	5	3	2	14:7	18	4	1	0	1	2
6. Salford City (A)	10	5	3	2	15:10	18	4	1	0	1	2
7. AFC Fylde	10	4	5	1	13:6	17	3	1	1	1	4
8. Gateshead FC	10	5	2	3	13:10	17	3	1	1	2	1
9. FC Barnet (Ab)	10	5	2	3	9:10	17	2	1	2	3	1
10. Sutton United	9	4	4	1	11:8	16	2	2	0	2	2
11. Solihull Moors	10	5	1	4	11:14	16	3	1	1	2	0
12. Boreham Wood	9	4	3	2	8:8	15	3	2	0	1	1
13. Ebbsfleet United	10	4	2	4	11:9	14	1	0	4	3	2
14. Maidenhead U. (A)	10	3	2	5	13:15	11	2	1	2	1	1
15. Barrow AFC	10	3	2	5	11:13	11	3	0	2	0	2
16. Bromley FC	10	2	4	4	15:14	10	2	2	1	0	2
17. Chesterfield FC (Ab)	10	3	1	6	9:10	10	2	1	2	1	0
18. Aldershot Town	10	3	1	6	9:17	10	3	1	1	0	0
19. Eastleigh FC	10	3	1	6	7:15	10	1	1	3	2	0
20. Havant & W. (N)	10	2	3	5	14:22	9	1	3	1	1	0
21. Dagenham & R.	10	2	2	6	9:13	8	1	2	2	1	0
22. Maidstone United	10	2	1	7	8:15	7	1	1	3	1	0
23. Dover Athletic	10	1	3	6	10:20	6	1	1	3	0	2
24. Braintree Town (A)	10	0	3	7	6:15	3	0	1	4	0	2

9. Runde; 4./5.9.2018: AFC Fylde – Salford City 0:2 (0:1), Boreham Wood – Chesterfield FC 1:0 (1:0), Bromley FC – Barnet FC 0:1 (0:1), Dagenham & Redbridge – Braintree Town 1:0 (0:0), Dover Athletic – Ebbsfleet United 1:1 (1:1), Gateshead FC – Harrogate Town 2:3 (1:1), Hartlepool United – Barrow AFC 0:0, Leyton Orient – Solihull Moors 3:0 (1:0), Maidenhead United – Eastleigh FC 2:0 (2:0), Maidstone United – Sutton United 0:1 (0:1), Wrexham AFC – Halifax Town 0:0; Havant and Waterlooville – Aldershot Town 2:1 (1:0)

10. Runde; 8./18.9.2018: Aldershot Town – Bromley FC 3:2 (1:2), Barnet FC – Maidenhead United 1:0 (1:0), Barrow AFC – Dagenham & Redbridge 0:1 (0:0), Braintree Town – Wrexham AFC 0:1 (0:0), Chesterfield FC – Dover Athletic 0:0, Eastleigh FC – AFC Fylde 0:0, Halifax Town – Leyton Orient 1:1 (0:0), Harrogate Town – Havant and Waterlooville 3:2 (1:1), Salford City – Maidstone United 1:0 (0:0), Solihull Moors – Hartlepool United 0:1 (0:0), Ebbsfleet United – Gateshead FC 0:1 (0:1); *Sutton United – Boreham Wood am 18.9.*

11. Runde; 15.9.2018: *AFC Fylde – Aldershot Town, Boreham Wood – Barrow AFC, Bromley FC – Salford City, Dagenham & Redbridge – Chesterfield FC, Dover Athletic – Solihull Moors, Maidenhead United – Halifax Town, Gateshead FC – Braintree Town, Hartlepool United – Eastleigh FC, Havant and Waterlooville – Sutton United, Leyton Orient – Barnet FC, Maidstone United – Harrogate Town, Wrexham AFC – Ebbsfleet United*

Liverpools U20-Weltmeister Dominic Solanke (l.) kam in der Vorsaison auf 21 Einsätze, in der neuen durfte er noch nie ran

U20-WELTMEISTER **kommen nicht zum Einsatz**

Ohne Perspektive

NACHWUCHSDILEMMA. Obwohl Englands Nachwuchskicker zu den besten der Welt gehören, erhalten sie in ihrer Heimat kaum Spielzeit. Zeit zu handeln, finden die Experten. Nur wie wissen auch sie nicht.

„Unser Pool an Spielern wird immer kleiner und kleiner", klagte Teamchef Southgate bei seiner ersten Pressekonferenz nach der WM und trat damit erneut die ewig junge Debatte um die Nachwuchsförderung im englischen Fußball los. Mit einer besorgniserregenden Statistik zeigte Southgate die Fehlentwicklungen innerhalb der Premier League auf. Die Einsatzzeiten von englischen Spielern ging im Vergleich zum Vorjahr von 33 Prozent auf 30,4 zurück. Innerhalb der Top-6-Teams der Liga zählen bis dato gar nur 20 Prozent der heimischen Akteure zur Startelf.

Alarmierende Zahlen für den Coach der *Three Lions*. „Der Druck, unter dem die Manager der Topvereine stehen, trägt zu dieser Entwicklung bei", stellt Southgate fest. Es sei aber notwendig, dass Englands Topspieler um Meisterschaften kämpfen und Spiele auf international höchstem Niveau bestreiten, will man in Zukunft Erfolge wie den Semifinaleinzug bei der WM wiederholen oder übertreffen. Für U21-Trainer Boothroyd ist die Tendenz, dass die überwiegend ausländischen Trainer vermehrt auf Talente aus Übersee setzen, ein weiterer entscheidender Faktor. Bezeichnend, dass vom U20-Weltmeisterteam 2017 kein einziger Spieler einen Platz in der Startelf eines Prem-Teams erobern konnte.

Über mögliche Lösungsansätze will man sich innerhalb der FA nun wieder verstärkt Gedanken machen. Hilfreich könnte dabei der *Brexit* werden. Ist man nicht mehr an das europäische Arbeitsrecht gebunden, könnte eine strengere Beschränkung ausländischer Spieler durchsetzbar sein. Aktuell sind die Vereine verpflichtet, acht Spieler englischer Herkunft im Kader zu listen. Offensichtlich zu wenig, um der eigenen Jugend eine faire Chance zu geben. Und diese hätte sie sich nach den jüngsten Erfolgen (U17- und U20-Weltmeister, U19-Europameister) mehr als verdient. ●

„Unser Pool an Spielern wird immer kleiner und kleiner" England-Coach Gareth Southgate

KICK & RASCH

Frisch von der Schulbank
Für einen neuen Rekord sorgte ein Schüler beim AFC Rochdale. Beim 2:1-Erfolg über Bury in der Checkatrade Trophy (Ligacup für Dritt- und Viertligisten bzw U23-Teams der Spitzenvereine) debütierte der erst 15 Jahre und 336 Tage alte **Luke Matheson** (Bild) und avancierte somit zum jüngsten Spieler der Vereinsgeschichte. Dem nicht genug, wurde der junge Rechtsverteidiger, der in der 77. Minute eingewechselt wurde, zum *Man of the Match* gewählt. Voll des Lobes zeigt sich auch sein Trainer Keith Hill. „Luke wurde von unserer Mannschaft und von unseren Fans sehr gut aufgenommen. Er hat während seiner Schulferien mit der ersten Mannschaft trainiert und ich bin froh, dass er seine Chance genutzt hat." ManUnited und Liverpool sollen schon die Fühler ausgestreckt haben…

Terry bei Spartak
Rapid kann sich freuen. Europa-League-Gegner Spartak Moskau verstärkte sich mit einer echten Premier-League-Legende – **John Terry** (Bild)! Der frühere Chelsea- und England-Kapitän war ohne Klub, seit sein Vertrag bei Aston Villa Ende Juni nicht verlängert wurde. „Ich bin noch hungrig und will spielen", meinte der 37-Jährige, der auch schon die Rolle des Chelsea-Managers im Auge hat: „Das ist Teil meiner Pläne für die nächsten fünf bis acht Jahre."

Bienvenidos a Miami
Club Internacional de Fútbol Miami, kurz Inter Miami. So lautet der Name von **David Beckhams** (Bild) neuer Franchise, die ab der Saison 2020 in der MLS den Spielbetrieb aufnehmen wird. „Das ist ein stolzer Tag für mich und das gesamte Team. Es ist eine Ehre, endlich den neuen Namen verkünden zu dürfen", so Beckham. Der Vereinsname soll Miamis Status als weltoffene Stadt, die alle Kulturen vereint, würdigen. Auch das Logo wurde präsentiert. So zieren das Emblem zwei Reiher, deren angewinkelten Beine symbolisch miteinander verbunden sind. Die Klubfarben sind in Schwarz-Weiß-Pink gehalten. 2021 wird auch der *Miami Freedom Park*, der 25.000 Zuschauern Platz bieten soll, fertiggestellt sein. Der Standort ist nach wie vor offen und wird im November 2018 per Referendum bestimmt.

ITALIEN SERIE A

4 CL, 3 +1 EL, 3 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1.Juventus Turin (M,C)	3	3	0	0	7:3	9	1	0	0	2	0	0
2.Sassuolo Calcio	3	2	1	0	8:5	7	2	0	0	0	1	0
3.ACF Fiorentina	2	2	0	0	7:1	6	2	0	0	0	0	0
4.SPAL Ferrara	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1
5.SSC Napoli (CL)	3	2	0	1	5:6	6	1	0	0	1	0	1
6.Atalanta B. (E)	3	1	1	1	7:4	4	1	0	1	0	1	0
7.Inter Mailand (CL)	3	1	1	1	5:3	4	0	1	0	1	0	1
8.FC Empoli (A)	3	1	1	1	3:2	4	1	0	0	0	1	1
9.AS Roma (CL)	3	1	1	1	5:5	4	0	1	0	1	0	1
10.Udinese Calcio	3	1	1	1	3:3	4	1	0	0	0	1	1
11.FC Torino	3	1	1	1	3:3	4	1	0	1	0	1	0
12.Cagliari Calcio	3	1	1	1	3:4	4	0	1	0	1	0	1
13.Sampdoria Genua	2	1	0	1	3:1	3	1	0	0	0	0	1
14.AC Milan (E)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
15.CFC Genoa	2	1	0	1	5:6	3	1	0	0	0	0	1
16.Lazio Rom (E)	3	1	0	2	2:4	3	1	0	1	0	0	1
17.Parma Calcio (A)	3	0	1	2	3:5	1	0	1	1	0	0	1
18.FC Bologna	3	0	1	2	0:4	1	0	0	2	0	1	0
19.Frosinone Calcio (A)	3	0	1	2	0:5	1	0	1	0	0	0	2
20.AC Chievo Verona	3	0	1	2	3:9	1	0	1	1	0	0	1

4. Runde; 16.9.2018: *AS Roma – Chievo Verona, Cagliari Calcio – AC Milan, FC Empoli – Lazio Rom, Frosinone Cacio – Sampdoria Genua, CFC Genoa – Bologna FC, Inter Mailand – Parma Calcio, Juventus Turin – Sassuolo Calcio, SSC Napoli – ACF Fiorentina, SPAL Ferrara – Atalanta Bergamo, Udinese Calcio – FC Torino*

SERIE A TORSCHÜTZEN

3 Tore:	Marco Benassi (ACF Fiorentina)
	Krzysztof Piatek (FC Genoa)
2 Tore:	Alejandro Gomez (Atalanta Bergamo)
	Emiliano Rigoni (Atalanta Bergamo)
	Leonardo Pavaletti (Cagliari Calcio)
	Mario Mandzukic (Juventus Turin)
	Ivan Perisic (Inter Mailand)
	Piotr Zielinski (SSC Napoli)
	Gregoire Defrel (Sampdoria Genua)
	Domenico Berardi (Sassuolo Calcio)
	Kevin-Prince Boateng (Sassuolo Calcio)
	Rodrigo de Paul (Udinese Calcio)

ITALIEN SERIE B

2+1 AUF, AB 3+1

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. AS Cittadella	2	2	0	0	4:0	6	1	0	0	1	0	0
2. AC Perugia	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
3. Delfino Pescara	2	1	1	0	3:2	4	1	0	0	0	1	0
4. Padova Calcio (A)	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
5. FC Crotone (Ab)	2	1	0	1	4:4	3	1	0	0	0	0	1
6. Spezia Calcio	2	1	0	1	3:3	3	1	0	0	0	0	1
7. FC Venezia	2	1	0	1	1:1	3	1	0	0	0	0	1
8. US Lecce (A)	2	0	2	0	5:5	2	0	1	0	0	1	0
9. US Cremonese	2	0	2	0	3:3	2	0	1	0	0	1	0
10. US Palermo	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
11. US Salernitana	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
12. Benevento (Ab)	1	0	1	0	3:3	1	0	1	0	0	0	0
13. Cosenza Calcio (A)	1	0	1	0	1:1	1	0	0	0	0	1	0
14. Hellas Verona (Ab)	1	0	1	0	1:1	1	0	1	0	0	0	0
15. Brescia Calcio	2	0	1	1	3:4	1	0	1	0	0	0	1
16. Ascoli Calcio	2	0	1	1	1:3	1	0	1	0	0	0	1
17. AS Livorno (A)	1	0	0	1	1:2	0	0	0	0	0	0	1
18. Carpi FC	2	0	0	2	2:5	0	0	0	1	0	0	1
19. US Foggia (-8)	2	1	0	1	5:6	-5	1	0	0	0	0	1

3. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *FC Venezia – Benevento Calcio; AS Cittadella – Cosenza Calcio, Ascoli Picchio FC – US Lecce, Brescia Calcio – Delfino Pescara, US Cremonese – Spezia Calcio; Hellas Verona – Carpi, US Salernitana – Padova Calcio, US Foggia – US Palermo; AS Livorno – FC Crotone*

KICK & RASCH

Die Farce geht weiter

Am Freitag sollte die Entscheidung darüber fallen, ob die bankrotten – und deshalb in die Serie C zurückversetzten – Klubs Bari, Cesena und Avellino doch in der Serie B an den Start gehen dürfen. Die Entscheidung wurde aber auf diese Woche vertagt. Damit ist weiterhin nicht klar, ob die Serie B – wie sie begonnen hat – mit 19 Klubs zu Ende gespielt wird oder ob es doch wieder 22 werden…

KRZYSZTOF **statt Cristiano**

Neuer Lewandowski

SIEBEN TORE IN DREI SPIELEN. Während Cristiano Ronaldo noch immer auf sein erstes Tor in der Serie A wartet, hat sich ein anderer Newcomer in die Schlagzeilen geschossen – Krzysztof Piatek.

Er kam mit der Empfehlung von 21 Saisontoren für Cracovia in Polens Ekstraklasa – aber, dass der 23-jährige Krzysztof Piatek beim FC Genoa so einschlagen würde, hätte nicht einmal sein Trainer Davide Ballardini erwartet.

Erstmals für Staunen sorgte der junge Pole, der schon bei Borussia Dortmund auf der Einkaufsliste stand, als er in seinem ersten Bewerbsspiel für die *Rossoblu* in der Coppa Italia gleich alle vier Tore beim 4:0-Sieg gegen Lecce erzielte. Damals waren die Lobeshymnen noch zurückhaltend – in der Serie A würde es der Vier-Millionen-Einkauf schon noch schwerer haben, als gegen den Aufsteiger aus der Serie C. Aber es dauerte nur sechs Minuten, bis Piatek auch im Auftaktspiel gegen Empoli anschrieb und so den Grundstein zum 2:1-Sieg legte. Gegen Sassuolo legte er einen Doppelpack nach. Das Match ging zwar 3:5 verloren, doch seither gilt Piatek als „neuer Lewandowski“. „Es ist fast schon beängstigend, wie gut er ist – für mich ist er ein kompletter Spieler“, streut sein Trainer Davide Ballardini seinem nunmehr mit drei Toren (ex aequo mit Fiorentinas Marco Benassi) in der Torschützenliste führenden Schützling Rosen.

> **„Es ist fast schon beängstigend, wie gut Krzysztof ist“**
> Genoa-Trainer Davide Ballardini

Und mittlerweile ist nicht nur Polens neuer Teamchef Jerzy Brzeczek hellhörig geworden (er berief ihn für die Länderspiele gegen Italien und Irland in seinen ersten Kader), auch der FC Barcelona schickte bereits seine Scouts nach Genua. Immerhin hat noch keiner der Stars in Europas Top-Ligen so viele Tore geschossen (sieben in drei Spielen) wie der „neue Lewandowski“. Der echte hält bei sechs Treffern aus vier Spielen…

Immer noch bei null Toren steht Cristiano Ronaldo, der darüber schon ziemlich frustriert sein soll. Auch wenn sein Trainer Massimiliano Allegri ihn verteidigt: „Der italienische Fußball bringt neue Herausforderungen für ihn mit, außerdem fehlte ihm vor dem Tor nur das nötige Glück. Ich zweifle keine Sekunde daran, dass er bald seine Tore schießen wird.“

Genoas Krzysztof Piatek nimmt die Serie A im Sturm

Alex Gallar traf bereits genauso oft wie Luis Suarez und Gareth Bale

NOBODY GALLAR **auf einer Stufe mit den Stars**

Huesca steht kopf

HEIMPREMIERE. Das 2:8-Debakel in Barcelona kann die Euphorie bei Aufsteiger Huesca nicht bremsen. Jetzt fiebert man der Heimpremiere im *El Alcoraz* gegen Rayo Vallecano entgegen.

Der 1922 gegründete SD Huesca kann auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurückblicken. So wurde der Verein aus Aragonien bereits zweimal aufgelöst und ebenso oft neu gegründet. Über fünf Jahrzehnte fristete man ein Dasein in Spaniens unteren Spielklassen. 2008 gelang der Aufstieg in *La Liga 2*, aus der man nach fünf Jahren abstieg, um nur zwei Jahre später wieder zurückzukehren. Der Beginn eines wahren Fußballmärchens...

Die *Azulgranas* konnten sich seit dem Wiederaufstieg 2015 kontinuierlich steigern und vollendeten vergangene Saison ihre Erfolgsgeschichte mit dem erstmaligen Aufstieg in *La Liga*. Wohlbemerkt mit dem nur sechzehnthöchsten Budget der Liga! Um der vorherrschenden Euphorie in der 52.000-Einwohner-Stadt auch nur annähernd gerecht zu werden, wurde im Sommer umgehend mit dem Ausbau der Heimstätte *El Alcoraz* begonnen. So werden in Zukunft knapp 8.000 Zuschauer Platz finden. Durch die Umbauarbeiten war man gezwungen, die ersten drei Saisonspiele auswärts zu bestreiten. Und dies tat man mit Bravour. Als erst vierter Liga-Debütant in 70 Jahren, gelang es, das Premierenspiel zu gewinnen. Beim 2:1-Erfolg gegen Eibar glänzte ein Spieler, der bisher, wie sein Arbeitgeber, nur Erfahrung in unteren Ligen vorweisen konnte. Der 26-jährige Álex Gallar avancierte mit einem Doppelpack zum Mann des Spiels und beeindruckte mit einem tollen Solo zum 1:0, sowie einem Freistoßtor aus knapp 35 Metern Entfernung. „Es war ein Traumdebüt“, konnte Trainer Leo Franco den verdienten Auftaktsieg kaum fassen. Dem nicht genug, legte der Aufsteiger ein 2:2 bei Bilbao nach – nach 0:2 Rückstand! Da lässt sich auch die herbe 2:8-Schlappe gegen den großen FC Barcelona leichter verkraften. Schließlich folgt nun die Heimpremiere gegen Rayo Vallecano, bei der der dreifache Saisontorschütze Gallar – damit steht er auf einer Stufe mit Luis Suarez und Gareth Bale – erneut für Jubelszenen sorgen will. ●

„Es ist wichtig, dass die Spieler verstehen, woher wir kommen – dass sie unsere Kultur verinnerlichen“ Huesca-Trainer Leo Franco

SPANIEN 1

4 CL, 3 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Barcelona (M,C)	3	3	0	0	12:2	9	2	0	0	1	0	0
2. Real Madrid (CL)	3	3	0	0	10:2	9	2	0	0	1	0	0
3. Celta de Vigo	3	2	1	0	5:2	7	1	1	0	1	0	0
4. UD Levante	3	1	1	1	6:4	4	0	1	1	1	0	0
5. FC Sevilla (E)	3	1	1	1	4:2	4	0	1	0	1	0	1
6. Espanyol Barcelona	3	1	1	1	4:3	4	1	0	0	0	1	1
7. Athletic Bilbao	2	1	1	0	4:3	4	1	1	0	0	0	0
8. Real Sociedad	3	1	1	1	5:5	4	0	0	0	1	1	1
9. FC Getafe	3	1	1	1	2:2	4	1	1	0	0	0	1
10. Atlético Madrid (CL)	3	1	1	1	2:3	4	1	0	0	0	1	1
11. Deportivo Alavés	3	1	1	1	2:4	4	1	1	0	0	0	1
12. FC Girona	3	1	1	1	2:4	4	0	1	1	1	0	0
13. Real Betis Sevilla (E)	3	1	1	1	1:3	4	1	0	1	0	1	0
14. SD Huesca (A)	3	1	1	1	6:10	4	0	0	0	1	1	1
15. SD Eibar	3	1	0	2	3:5	3	1	0	1	0	0	1
16. Real Valladolid (A)	3	0	2	1	0:1	2	0	0	1	0	2	0
17. CF Valencia (CL)	3	0	2	1	3:5	2	0	1	0	0	1	1
18. CF Villarreal (E)	3	0	1	2	1:3	1	0	0	2	0	1	0
19. CD Leganés	3	0	1	2	4:8	1	0	1	0	0	0	2
20. Rayo Vallecano (A)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1

4. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *SD Huesca – Rayo Vallecano; Atlético Madrid – SD Eibar, Real Sociedad – FC Barcelona, Valencia CF – Real Betis Sevilla, Athletic Bilbao – Real Madrid, Real Valladolid – Deportivo Alavés; Espanyol Barcelona – UD Levante, CD Leganés – CF Villarreal, FC Sevilla – FC Getafe; FC Girona – Celta de Vigo*

PRIMERA DIVISION TORSCHÜTZEN

4 Tore:	Lionel Messi (FC Barcelona)
	Karim Benzema (Real Madrid)
3 Tore:	Luis Suarez (FC Barcelona)
	Álex Gallar (SC Huesca)
	Roger Martí (Levante UD)
	José Luis Morales (Levante UD)
	Gareth Bale (Real Madrid)
	André Silva (FC Sevilla)

SPANIEN 2

2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Málaga (Ab)	4	4	0	0	5:1	12	2	0	0	2	0	0
2. RCD Mallorca (A)	4	3	0	1	3:1	9	2	0	0	1	0	1
3. UD Las Palmas (Ab)	4	2	2	0	8:2	8	2	1	0	0	1	0
4. Real Saragossa	4	2	2	0	7:2	8	1	1	0	1	1	0
5. Albacete Balompié	4	2	2	0	7:3	8	1	1	0	1	1	0
6. Granada CF	4	2	2	0	6:2	8	1	1	0	1	1	0
7. Dep. La Coruña (Ab)	4	2	2	0	5:3	8	1	0	0	1	2	0
8. Sporting Gijón	4	2	1	1	5:2	7	2	0	0	0	1	1
9. CD Numancia	4	1	2	1	7:7	5	1	1	0	0	1	1
10. FC Cadiz	4	1	2	1	3:3	5	1	1	0	0	1	1
11. AD Alcorcón	4	1	2	1	2:2	5	1	1	0	0	1	1
12. Real Oviedo	4	1	2	1	6:8	5	0	1	1	1	1	0
13. CD Lugo	3	1	1	1	5:5	4	1	0	1	0	1	0
14. CA Osasuna	4	1	1	2	4:5	4	1	1	0	0	0	2
15. CF Reus Deportiu	4	1	1	2	3:4	4	0	1	1	1	0	1
16. CD Teneriffa	4	0	3	1	4:5	3	0	2	0	0	1	1
17. Rayo Majadahonda (A)	3	1	0	2	2:3	3	0	0	1	1	0	1
18. FC Elche (A)	4	0	2	2	1:4	2	0	1	1	0	1	1
19. FC Córdoba	4	0	2	2	6:11	2	0	2	1	0	0	1
20. UD Almería	4	0	1	3	2:6	1	0	1	1	0	0	2
21. Extremadura UD (A)	4	0	1	3	2:7	1	0	0	2	0	1	1
22. Gimnastic Tarragona	4	0	1	3	1:8	1	0	0	1	0	1	2

3. Runde; 3.9.2018: UD Almería – FC Málaga am 0:1 (0:1)
4. Runde; 7./8./9./10.9.2018: Las Palmas – Gimnastic Tarragona 4:0 (1:0), Mallorca – Cadiz 1:0 (0:0); Osasuna – Almería 3:1 (1:1), Málaga – Teneriffa 1:0 (1:0), Oviedo – Saragossa 0:4 (0:1); Reus – Albacete 1:2 (0:1), Numancia – Elche 1:0 (1:0), Extremadura – Granada 1:3 (0:1), Córdoba – Alcorcón 0:0, La Coruña – Sporting Gijon 1:0 (0:0); *Rayo Majadahonda – Lugo am 10.9.*

KICK & RASCH

La Liga goes America

Das erste La-Liga-Spiel in den USA wird konkreter! Nach dem 15-Jahres-Deal mit der US-Promotionfirma Relevant über 200 Millionen Euro soll jährlich ein Liga-Spiel in den USA über die Bühne gehen. Am 27. Jänner 2019 könnte es in Miami mit dem katalonischen Derby Girona – Barcelona erstmals so weit sein. „Die Chancen stehen bei 90 Prozent“, so Liga-Boss **Javier Tebas** (Bild). Die Liga will für 1.500 Girona-Fans die Reisekosten übernehmen…

FRANKREICH 1

2+1 CL, 2 EL, 2-3 AB

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. Paris SG (M,C)	4	4	0	0	13:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Dijon FCO	4	3	0	1	8:3	9	1	0	1	2	0	0
3. FC Toulouse	4	3	0	1	5:6	9	2	0	0	1	0	1
4. OSC Lille	4	2	1	1	6:2	7	2	0	0	0	1	1
5. Ol. Marseille (E)	4	2	1	1	10:7	7	1	1	0	1	0	1
6. Stade Rennes (E)	4	2	1	1	6:5	7	2	0	0	0	1	1
7. HSC Montpellier	4	2	1	1	4:3	7	0	1	1	2	0	0
8. Olympique Lyon (CL)	4	2	0	2	4:2	6	2	0	1	0	0	1
9. AS St. Etienne	4	1	3	0	3:2	6	1	1	0	0	2	0
10. Nîmes Olympique (A)	4	2	0	2	9:9	6	1	0	1	1	0	1
11. Stade Reims (A)	4	2	0	2	3:5	6	1	0	1	1	0	1
12. AS Monaco (CL)	4	1	1	2	6:6	4	0	1	1	1	0	1
13. SC Amiens	4	1	1	2	5:5	4	1	0	1	0	1	1
14. Racing Strasbourg	4	1	1	2	5:6	4	0	1	1	1	0	1
15. SM Caen	3	1	1	1	3:4	4	0	1	0	1	0	1
16. FC Nantes	4	1	1	2	5:8	4	0	1	1	1	0	1
17. OGC Nizza	4	1	1	2	2:6	4	0	0	2	1	1	0
18. Gir. Bordeaux (E)	4	1	0	3	3:7	3	1	0	1	0	0	2
19. Angers SCO	4	1	0	3	5:8	3	1	0	1	0	0	2
20. EA Guingamp	4	0	0	4	3:10	0	0	0	2	0	0	2

5. Runde; 15.9.2018: *SC Amiens – OSC Lille, Girondins Bordeaux – Nîmes Olympique, SM Caen – Olympique Lyon, Dijon FCO – Angers SCO, Olympique Marseille – EA Guingamp, HSC Montpellier – Racing Strasbourg, FC Nantes – Stade Reims, OGC Nizza – Stade Rennes, Paris Saint-Germain – AS St. Etienne, FC Toulouse – AS Monaco*

LIGUE 1 TORSCHÜTZEN

4 Tore:	Kylian Mbappé (Paris SG)
	Neymar (Paris SG)
3 Tore:	Moussa Konaté (Amiens SC)
	Francois Kamano (Girondins Bordeaux)
	Júlio Tavares (Dijon FCO)
	Jonathan Bamba (OSC Lille)
	Florian Thauvin (Olympique Marseille)
	Emiliano Sala (FC Nantes)

FRANKREICH 2

2-3 AUF-, 3 ABSTEIGER

						HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Metz (Ab)	6	6	0	0	15:4	18	3	0	0	3	0	0
2. FC Lorient	6	4	2	0	9:3	14	2	1	0	2	1	0
3. Chamois Niortais	6	4	1	1	10:5	13	2	1	0	2	0	1
4. RC Lens	5	4	0	1	8:2	12	2	0	0	2	0	1
5. GFC Ajaccio	6	3	2	1	9:7	11	2	1	1	1	1	0
6. FC Paris	6	3	2	1	7:6	11	3	0	0	0	2	1
7. Stade Brest	6	3	1	2	6:6	10	1	1	1	2	0	1
8. AC Le Havre	6	2	3	1	5:3	9	1	2	0	1	1	1
9. FC Sochaux	6	3	0	3	6:5	9	2	0	1	1	0	2
10. Clermont Foot	6	2	2	2	9:7	8	1	1	1	1	1	1
11. Grenoble Foot (A)	6	2	2	2	3:4	8	2	1	0	0	1	2
12. Valenciennes FC	6	2	2	2	6:9	8	1	2	1	1	0	1
13. LB Chateauroux	6	1	4	1	4:4	7	1	1	1	0	3	0
14. AS Beziers (A)	5	2	0	3	3:3	6	0	0	1	2	0	2
15. AJ Auxerre	6	2	0	4	7:9	6	1	0	2	1	0	2
16. FC Red Star (A)	6	1	1	4	4:7	4	1	0	2	0	1	2
17. AC Ajaccio	6	1	1	4	4:9	4	0	1	2	1	0	2
18. US Orléans	6	1	1	4	7:14	4	1	0	2	0	1	2
19. ES Troyes AC (Ab)	6	1	0	5	2:8	3	0	0	3	1	0	2
20. AS Nancy	6	0	0	6	0:10	0	0	0	3	0	0	3

6. Runde; 3.9.2018: FC Lorient – Grenoble Foot 1:0 (1:0)
7. Runde; 14./15./17.9.2018: *AC Ajaccio – Paris FC, AS Nancy – AC Le Havre, Clermont Foot – AJ Auxerre, Grenoble Foot – Valenciennes FC, Red Star Paris – FC Lorient, Stade Brest – GFC Ajaccio, ES Troyes – Chamois Niortais, US Orleans – LB Chateauroux; RC Lens – FC Sochaux; AS Beziers – FC Metz*

KICK & RASCH

Gnadenloser Matador

Keine Abwehrreihe ist vor Edinson Cavani sicher! Beim 4:0-Erfolg gegen Nimes erzielte *El Matador* sein 172. Pflichtspieltor für Paris Saint-Germain. Ein besonderer Treffer, denn damit hat der 31-jährige Uruguayer gegen jedes Ligue-1-Team, gegen das er angetreten ist, getroffen. Und das sind immerhin 30! In der noch jungen Saison hält der dreifache Torschützenkönig (2x Frankreich, 1x Italien) bei zwei Treffern aus ebenso vielen Spielen.

Auch die drei Tore von Francois Kamano konnten Bordeaux' Fehlstart nicht verhindern

TOULOUSE **nicht wiederzuerkennen**

Casanovas Vorzüge

ERFOLGLOSE TRAINERSUCHE. Thierry Henry war zu teuer, also muss es weiterhin Bordeaux-Urgestein Éric Bedouet richten. In Toulouse scheint man seinen Erfolgstrainer schon gefunden zu haben.

Nichts wurde es mit einem Engagement von Thierry Henry bei Bordeaux. Laut französischen Medien scheiterte der Deal an den hohen Forderungen des französischen Rekordtorschützen. Auch dem Wunsch nach drei neuen Spielern wollte Präsident Martin nicht nachkommen. Andere Kandidaten wie Laurent Blanc oder Remy Garde gaben dem sechsfachen Meister schon frühzeitig einen Korb. So wirkt die Anstellung des bisherigen Interimstrainers Èric Bedouet wie eine Verlegenheitslösung. Der 64-Jährige kennt Girondins zwar wie seine Westentasche, bringt aber keine Erfahrung an vordester Front mit. Bedouet werkte im Laufe seiner Karriere nur knapp fünf Jahre als Co-Trainer und zuletzt als Konditionstrainer. Ein gewagtes Experiment, das nach hinten losgehen könnte. Für zusätzliche Unruhe sorgt die bevorstehende Übernahme der amerikanischen Investorengruppe GACP. Fehlende Rückendeckung des zukünftigen Investors sollen auch ein Grund gewesen sein, dass mit Henry keine Einigung erzielt werden konnte.

„Wenn der Präsident mich zurückgeholt hat, dann sicher, weil ich der beste Mann für den Job bin“ Toulouse-Trainer Alain Casanova

Mit zu vielen Nebenschauplätzen könnte Bordeaux, das nach vier Runden erst drei Punkte aufweist und damit den schlechtesten Start seit dem Jahr 2000 hinlegte, eine schwierige Saison bevorstehen. Eine solche hinter sich gelassen hat der FC Toulouse. Entrann man da nur knapp dem Abstieg, so zeigen sich die *Veilchen* zu Saisonbeginn stark verbessert. Aus der 0:4-Auftakt-Klatsche gegen Marseille zog die Mannschaft von Trainer Alain Casanova ihre Lehren und gab mit drei Siegen in Serie die richtige Antwort auf dem Platz. „Ich hatte schon vor der Saison große Ambitionen“, kommen die Erfolge für den 57-Jährigen, der schon von 2008 bis 2015 auf der Trainerbank der *Téfécé* saß, nicht überraschend. „Wenn mich der Präsident zurückgeholt hat, dann sicher, weil ich der beste Mann für den Job bin.“ Mit diesem Esprit, ist Toulouse noch einiges zuzutrauen. ●

SCHOTTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Heart of Midlothian	4	4	0	0	10:2	12	2	0	0	2	0	0
2. Celtic Glasgow (M, C)	4	3	0	1	5:2	9	3	0	0	0	0	1
3. Kilmarnock FC	4	2	1	1	4:1	7	1	0	1	1	1	0
4. Livingston FC (A)	4	2	1	1	5:4	7	1	1	0	1	0	1
5. St. Johnstone FC	4	2	1	1	4:4	7	1	1	0	1	0	1
6. Hibernian FC (E)	4	1	2	1	6:4	5	1	1	0	0	1	1
7. Glasgow Rangers (E)	4	1	2	1	6:5	5	1	0	0	0	2	1
8. Aberdeen FC (E)	4	1	2	1	3:4	5	0	1	1	1	1	0
9. Motherwell FC	4	1	1	2	6:8	4	0	1	1	1	0	1
10. Hamilton Academical	4	1	0	3	3:7	3	0	0	1	1	0	2
11. St. Mirren FC (A)	4	1	0	3	3:9	3	1	0	1	0	0	12
12. Dundee FC	4	0	0	4	2:7	0	0	0	2	0	0	2

5. Runde; 14./15.9.2018: *St. Mirren – Celtic; Hibernian – Kilmarnock, Motherwell – Hearts, Livingston – Hamilton Academical, Rangers – Dundee FC, St. Johnstone – Aberdeen*

NORDIRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Linfield FC	6	4	2	0	12:1	14	1	1	0	3	1	0
2. Coleraine FC (C)	5	3	2	0	12:5	11	1	1	0	2	1	0
3. Glentoran Belfast	6	3	2	1	12:7	11	2	1	1	1	1	0
4. Glenavon FC (E)	5	3	1	1	11:5	10	1	1	1	2	0	0
5. Ballymena United	5	3	1	1	12:8	10	0	0	0	3	1	1
6. Cliftonville FC (E)	6	2	2	2	8:6	8	1	1	1	1	1	1
7. Institute FC (A)	6	2	2	2	5:8	8	2	1	0	0	1	2
8. Crusaders FC (M)	5	2	1	2	8:10	7	1	1	2	1	0	0
9. Newry City (A)	6	2	0	4	5:12	6	2	0	1	0	0	3
10. Ards FC	5	1	1	3	7:8	4	1	0	2	0	1	1
11. Dungannon Swifts	5	0	2	3	3:7	2	0	1	1	0	1	2
12. Warrenpoint Town	6	0	0	6	4:22	0	0	0	4	0	0	2

5. Runde; 3.9.2018: Crusaders – Coleraine 0:3 (0:1)
Vorgezogene Spiele; 7.9.2018: Cliftonville – Institute 3:0 (2:0), Glentoran – Newry 4:1 (2:0), Warrenpoint – Linfield 0:5 (0:2)

IRLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dundalk FC (E)	30	23	4	3	72:15	73	12	2	1	11	2	2
2. Cork City (M, C)	30	21	4	5	58:21	67	12	3	1	9	2	4
3. Shamrock Rovers (E)	30	14	7	9	47:24	49	9	2	3	5	5	6
4. Waterford FC (A)	30	14	5	11	40:37	47	9	2	3	5	3	8
5. St. Patrick's Athletic	30	12	4	14	38:41	40	9	2	4	3	2	10
6. Derry City (E)	30	12	3	15	43:56	39	8	2	7	4	1	8
7. Bohemian FC	30	10	7	13	37:37	37	5	3	7	5	4	6
8. Sligo Rovers	30	10	5	15	32:40	35	2	3	9	8	2	6
9. Limerick FC	30	6	6	18	22:58	24	3	3	10	3	3	8
10. Bray Wanderers	30	4	3	23	19:79	15	4	2	9	0	1	4

31. Runde; 14./15.9.2018: *Bohemian – Cork City, Waterford – Bray Wanderers, Shamrock Rovers – Limerick; Sligo Rovers – St. Patrick's*

GRIECHENLAND
1+1 CL, 2 EL, 3-4 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Olympiakos Piräus (E)	2	2	0	0	6:0	6	2	0	0	0	0	0
2. Aris Saloniki (A)	2	2	0	0	5:0	6	1	0	0	1	0	0
3. AEK Athen (M)	2	2	0	0	3:0	6	1	0	0	1	0	0
4. PAOK (C,CL/-2)	2	2	0	0	2:0	4	1	0	0	1	0	0
5. Atromitos Athen (E)	2	1	1	0	2:1	4	0	1	0	1	0	0
6. Panetolikos Agrinio	2	1	0	1	3:3	3	1	0	1	0	0	0
7. APO Levadiakos	2	1	0	1	1:1	3	1	0	0	0	0	1
8. AE Larissa	2	1	0	1	1:2	3	0	0	0	1	0	1
9. OFI Kreta (A)	2	0	1	1	3:4	1	0	0	0	0	1	1
10. Panionios Athen	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
11. Skoda Xanthi	2	0	1	1	0:1	1	0	0	1	0	1	0
12. Panathinaikos (-6)	2	2	0	0	4:1	0	1	0	0	1	0	0
13. Apollon Smyrni	2	0	0	2	0:2	0	0	0	1	0	0	1
14. Asteras Tripolis (E)	2	1	0	1	0:2	0	0	0	1	0	0	1
15. PAS Lamia	2	0	0	2	1:6	0	0	0	1	0	0	1
16. PAS Ioannina	2	0	0	2	0:7	0	0	0	0	0	0	2

2. Runde; 3.9.2018: Levadiakos – Apollon Smirnis 1:0 (0:0), Panaitolikos – OFI Kreta 2:1 (1:0)
3. Runde; 15.9.2018: *AEK Athen – Panionios, Larissa – Panathinaikos, Xanthi – Panaitolikos, Apollon Smirnis – PAS Ioannina, Aris Saloniki – Levadiakos, Lamia – Atromitos, OFI Kreta – PAOK Saloniki, Olympiakos Piräus – Asteras Tripolis*

SCHWEIZ
2 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Young Boys Bern (M)	6	6	0	0	19:4	18	3	0	0	3	0	0
2. FC St. Gallen (E)	6	3	1	2	10:10	10	1	0	2	2	1	0
3. FC Basel (CL)	6	2	3	1	11:9	9	2	1	0	0	2	1
4. FC Luzern (E)	6	3	0	3	10:10	9	2	0	2	1	0	1
5. FC Thun	6	2	2	2	12:9	8	1	1	0	1	1	2
6. FC Lugano	6	2	2	2	8:10	8	1	1	1	1	1	1
7. FC Zürich (C)	6	2	2	2	5:7	8	1	2	0	1	0	2
8. FC Sion	6	2	0	4	11:12	6	1	0	2	1	0	2
9. Grasshopper Zürich	6	1	1	4	7:13	4	1	0	1	0	1	3
10. Neuchatel Xamax (A)	6	1	1	4	8:17	4	0	1	2	1	0	2

7. Runde; 22./23.9.2018: *Grasshoppers – Xamax, Thun – Sion; YB Bern – Basel, St. Gallen – Lugano, FC Zürich – Luzern*

BRASILIEN
4+2 CL, 6 CS, 4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. SC Internacional (A)	24	14	7	3	31:13	49	9	3	0	5	4	3
2. São Paulo FC (CS)	24	14	7	3	36:19	49	9	3	0	5	4	3
3. SE Palmeiras (CL)	24	13	7	4	36:16	46	9	2	1	4	5	3
4. CR Flamengo (CL)	24	13	5	6	35:20	44	10	1	2	3	4	5
5. Gremio FBPA (CL)	24	11	8	5	29:12	41	7	5	1	4	3	4
6. Atlético Mineiro (CS)	23	11	5	7	38:28	38	8	2	2	3	3	5
7. Cruzeiro EC (C, CL)	24	8	9	7	19:19	33	6	3	2	2	6	5
8. Santos FC (CL)	23	8	7	8	28:23	31	5	3	3	3	4	5
9. Fluminense FC (CS)	24	8	7	9	23:27	31	6	3	3	2	4	6
10. SC Corinthians (M)	24	8	6	10	25:21	30	6	5	1	2	1	9
11. América Mineiro (A)	24	8	6	10	24:28	30	6	5	2	2	1	8
12. EC Vitória	24	8	5	11	23:40	29	7	2	3	1	3	8
13. EC Bahia (CS)	24	7	7	10	24:29	28	6	4	2	1	3	8
14. Atl. Paranaense (CS)	22	7	6	9	25:22	27	7	1	3	0	5	6
15. Botafogo FR (CS)	24	6	8	10	21:33	26	5	5	1	1	3	9
16. Vasco da Gama (CL)	23	6	6	11	26:35	24	6	2	4	0	4	7
17. Sport Recife	24	6	6	12	20:36	24	4	5	3	2	1	9
18. Ceará SC (A)	24	5	9	10	15:25	24	3	5	4	2	4	6
19. AF Chapecoense (CL)	23	4	10	9	22:34	22	4	5	1	0	5	9
20. Paraná Clube (A)	24	3	7	14	11:31	16	3	6	4	0	1	10

23. Runde; 6./7.9.2018: Bahia – Sport 2:0 (0:0), Botafogo – Cruzeiro 1:1 (1:1), Ceará – Corinthians 2:1 (1:0), Paraná – Chapecoense 1:1 (1:0), Palmeiras – Atletico Paranaense 2:0 (0:0), Atletico Mineiro – São Paulo 1:0 (1:0), Internacional – Flamengo 2:1 (1:0); Fluminense – Vitória 0:0, Santos – Gremio 0:0, América Mineiro – Vasco 2:1 (1:0)
24. Runde; 8./9./10./11.9.2018: Sport Recife – Cruzeiro 0:0; São Paulo FC – EC Bahia 1:0 (0:0), Flamengo – Chapecoense 2:0 (1:0), América Mineiro – Ceará 0:0, Fluminense – Botafogo 1:0 (1:0), Palmeiras – Corinthians 1:0 (0:0), Internacional – Gremio 1:0 (0:0); Paraná Clube – FC Santos 0:2 (0:0), EC Vitória – Vasco da Gama 1:0 (0:0); *Atletico Mineiro – Atletico Paranaense am 11.9.*

ALBANIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Skënderbeu K. (M,C)	3	2	1	0	5:2	7	1	1	0	1	0	0
2. Flamurtari Vlorë	3	2	1	0	2:0	7	1	0	0	1	1	0
3. Partizani Tirana (E)	3	2	0	1	2:1	6	1	0	0	1	0	1
4. KF Laçi (E)	3	1	2	0	4:3	5	1	0	0	0	2	0
5. Teuta Durrës	3	1	2	0	1:0	5	1	1	0	0	1	0
6. FK Kukesi (CL)	3	1	1	1	4:3	4	1	1	0	0	0	1
7. KS Kamza	3	1	0	2	1:2	3	0	0	1	1	0	1
8. Kastrioti Kruje (A)	3	1	0	2	1:4	3	0	0	1	1	0	1
9. KF Tirana (A)	3	0	1	2	1:4	1	0	1	1	0	0	1
10. Luftëtari Gjirok. (E)	3	0	0	3	1:4	0	0	0	2	0	0	1

4. Runde; 16.9.2018: *KF Tirana – Luftëtari Gjirokaster, Teuta Durrës – FK Kukesi, KF Laçi – Partizani Tirana, Flamurtari Vlore – Skënderbeu Korçe, KS Kamza – Kastrioti Krujë*

WEISSRUSSLAND
1 CL, 2 EL, 2 AB

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. BATE Borisov (M)	19	15	3	1	32:11	48	7	3	0	8	0	1
2. FK Wizebsk	19	12	5	2	32:11	41	10	0	1	2	5	1
3. Dinamo Minsk (E)	19	12	5	2	22:9	41	6	3	2	6	2	0
4. Sh. Saligorsk (E)	19	12	5	2	28:10	41	7	1	1	5	4	1
5. FK Slutsk	20	10	3	7	23:15	33	4	2	4	6	1	3
6. Torpedo Schodsina	19	9	4	6	19:14	31	7	0	1	2	4	5
7. Dinamo Brest (C)	19	7	8	4	31:23	29	5	3	1	2	5	3
8. Njoman Hrodna	20	8	5	7	18:22	29	3	3	4	5	2	3
9. FK Gomel	20	6	5	9	12:22	23	2	4	4	4	1	5
10. FK Gorodeya	20	5	6	9	16:22	21	2	4	4	3	2	5
11. FK Smolevichy-STI (A)	20	4	6	10	15:23	18	3	3	4	1	3	6
12. FK Minsk	20	3	8	9	19:24	17	2	4	4	1	4	5
13. FK ISLOCH Minsk	20	3	8	9	10:20	17	1	4	5	2	4	4
14. Dnepr Mogilev	20	2	7	11	10:26	13	1	5	4	1	2	7
15. FK Tarpeda Minsk (A)	20	2	6	12	10:26	12	1	3	5	1	3	7
16. Luch Minsk (A)	20	2	6	12	13:32	12	1	3	6	1	3	6

21. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Luch Minsk – Tarpeda Minsk; FK Minsk – FK Wizebsk, BATE Borisov – Dnepr Mogilev, Shakhtyor Soligorsk – Dinamo Minsk; Smolevichy – Slutsk, Njoman Hrodna – ISLOCH Minsk, Dinamo Brest – Torpedo Schodsina; FK Gomel – FK Gorodeya*

GEORGIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FC Saburtalo	23	18	2	3	45:16	56	10	1	1	8	1	2
2. Dinamo Tiflis (E)	22	15	3	4	46:31	48	7	1	3	8	2	1
3. Dila Gori	22	10	9	3	39:27	39	5	5	1	5	4	2
4. Chikhura S. (C)	23	11	5	7	37:23	38	6	2	4	5	3	3
5. Torpedo Kutaisi (M)	19	9	3	7	31:20	30	6	1	3	3	2	4
6. Metalurgi Rustavi (A)	22	6	7	9	23:27	25	3	2	5	3	5	4
7. Lokomotivi Tiflis	22	7	4	11	29:40	25	4	3	5	3	1	6
8. Sioni Bolnisi (A)	23	5	5	13	21:40	20	2	3	6	3	2	7
9. FC Samtredia (E)	23	2	7	14	16:40	13	1	3	7	1	4	7
10. Kolkheti Poti (-6)	23	3	5	15	21:54	8	2	4	5	1	1	10

23. Runde; 31.8./1./2.9.2018: Chikhura – Dinamo Tiflis 1:2 (1:1), Saburtalo – Lok Tiflis 2:1 (1:1); Kolkheti Poti – Dila Gori 0:2 (0:1); Sioni Bolnisi – M. Rustavi 0:4 (0:2), Torpedo Kutaisi – Samtredia 5:2 (1:2)
Nachtragsspiel; 12.9.2018: *Metalurgi Rustavi – Torpedo Kutaisi*
24. Runde; 14./15./16.9.2018: *Samtredia – Dila Gori; Lok Tiflis – Sioni Bolnisi; Metalurgi Rustavi – Kolkheti Poti, Dinamo Tiflis – Saburtalo, Torpedo Kutaisi – Chikhura*

TÜRKEI
1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Kasimpasa SK	4	4	0	0	10:4	12	2	0	0	2	0	0
2. Galatasaray (M)	4	3	0	1	10:5	9	2	0	0	1	0	1
3. Basaksehir FK (E)	4	3	0	1	7:2	9	2	0	0	1	0	1
4. Kayserispor	4	2	2	0	5:2	8	1	1	0	1	1	0
5. Konyaspor	4	2	2	0	8:6	8	1	1	0	1	1	0
6. Trabzonspor	4	2	1	1	9:5	7	2	0	0	0	1	1
7. Besiktas JK (E)	4	2	1	1	8:6	7	1	0	1	1	1	0
8. Yeni Malatyaspor	4	2	1	1	4:2	7	1	0	1	1	1	0
9. Antalyaspor	4	2	1	1	7:7	7	1	1	0	1	0	1
10. MKE Ankaragücü (A)	4	1	1	2	6:7	4	0	1	1	1	0	1
11. Sivasspor	4	1	1	2	3:7	4	1	0	1	0	1	1
12. Bursaspor KD	4	0	3	1	3:4	3	0	2	0	0	1	1
13. Fenerbahce SK (CL)	4	1	0	3	4:6	3	1	0	1	0	0	2
14. Göztepe SK	4	1	0	3	2:5	3	1	0	1	0	0	2
15. Alanyaspor	4	1	0	3	1:9	3	1	0	1	0	0	2
16. Çaykur Rizespor (A)	4	0	2	2	3:5	2	0	1	0	0	1	2
17. Akhisarspor (C)	4	0	2	2	2:4	2	0	2	0	0	0	2
18. Erzurum BB (A)	4	0	1	3	3:7	1	0	0	2	0	1	1

5. Runde; 16.9.2018: *Ankaragücü – Akhisarspor, Alanyaspor – Trabzonspor, Galatasaray SK – Kasimpasa, Göztepe – Kayserispor, Sivasspor – Erzurum BB, Istanbul Basaksehir – Antalyaspor, Caykur Rizespor – Bursaspor, Besiktas JK – Yeni Malatyaspor, Konyaspor – Fenerbahce SK*

USA MLS
2 FIX IM PLAYOFF, 4 IN QUALI

							HEIM			AUSWÄRTS		
Eastern Conference												
1. New York Red Bull	28	17	4	7	50:29	55	11	1	2	6	3	5
2. Atlanta United	27	16	6	5	56:33	54	8	4	2	8	2	3
3. New York City FC	29	14	7	8	51:38	49	10	4	1	5	3	6
4. Columbus Crew	27	12	7	8	35:34	43	8	3	2	3	4	6
5. Philadelphia Union	27	12	4	11	39:41	40	7	2	4	5	2	7
6. Montreal Impact	28	11	3	14	37:45	36	9	1	4	2	2	10
7. New England Rev.	27	8	9	10	40:42	33	6	4	4	2	5	6
8. D.C. United	26	8	7	11	43:44	31	7	1	2	1	6	9
9. Toronto FC	27	7	6	15	45:52	27	5	2	6	2	4	8
10. Chicago Fire	27	6	6	15	37:52	24	4	3	7	2	3	8
11. Orlando City	28	7	3	17	40:62	24	5	3	6	3	0	10
Western Conference												
1. FC Dallas	27	14	7	6	47:37	49	9	4	1	5	3	5
2. Sporting Kansas City	27	14	6	7	49:33	48	9	3	2	5	3	5
3. Los Angeles FC (N)	27	13	7	7	54:42	46	7	4	1	6	2	6
4. Portland Timbers	27	12	8	7	40:36	44	9	2	2	3	6	5
5. Real Salt Lake	28	13	5	10	48:46	44	10	3	1	3	2	9
6. Seattle Sounders (M)	26	12	5	9	35:27	41	7	2	4	5	3	5
7. Vancouver Whitecaps	27	11	7	9	45:52	40	6	4	2	5	2	7
8. L.A. Galaxy	28	10	8	10	51:54	38	6	4	4	4	4	6
9. Minnesota United	26	9	2	15	38:52	29	8	1	4	1	1	11
10. Houston Dynamo	27	7	7	13	43:42	28	6	3	5	1	4	8
11. Colorado Rapids	26	6	6	15	31:50	24	5	3	6	1	3	9
12. San Jose Earthquakes	27	4	8	15	41:52	20	2	5	6	2	3	9

6.9.2018: New York City FC – New England Revolution 0:1 (0:0)
8./9.9.2018: New York City FC – DC United 1:1 (0:0); Sporting Kansas City – Orlando 1:0 (0:0), Portland Timbers – Colorado Rapids 2:0 (1:0)
13.9.2018: *DC United – Minnesota United*
15./16.9.2018: *Colorado Rapids – Atlanta United; Philadelphia Union – Montreal Impact, Toronto FC – LA Galaxy, FC Dallas – Columbus Crew, Houston – Portland, Real Salt Lake – Minnesota United; Vancouver – Seattle Sounders, SJ Earthquakes – Sporting Kansas City, Los Angeles FC – New England Revolution, DC United – New York RB, Chicago Fire – Orlando City*

CHINA
2+1 CL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Beijing Guoan	21	13	6	2	54:34	45	8	4	0	5	2	2
2. Shanghai SIPG (CL)	20	13	4	3	48:19	43	8	1	1	5	3	2
3. Guangzhou E. (M)	20	13	3	4	53:23	42	8	1	1	5	2	3
4. Shandong Luneng	21	11	5	5	36:26	38	6	2	2	5	3	3
5. Jiangsu Suning	21	9	7	5	28:20	34	5	4	1	4	3	4
6. Guangzhou R&F	21	8	4	9	40:43	28	5	2	4	3	2	5
7. Beijing Renhe (A)	21	7	7	7	25:30	28	5	3	3	2	4	4
8. Tianjin Quanjian (CL)	21	7	6	8	27:32	27	4	3	4	3	3	4
9. Hebei CFFC	21	6	8	7	31:33	26	4	4	3	2	4	4
10. Tianjin Teda	21	7	5	9	27:30	26	4	2	4	3	3	5
11. Changchun Yatai	21	7	5	9	32:36	26	4	3	4	3	2	5
12. Shanghai Shenhua (C)	21	7	5	9	30:39	26	5	3	2	2	2	7
13. Dalian Yifang (A)	21	6	5	10	25:41	23	6	3	2	0	2	8
14. Henan Jianye	21	5	4	12	17:35	19	2	3	5	3	1	7
15. Chongqing Lifang	21	4	5	12	26:37	17	2	2	6	2	3	6
16. Guizhou Zhicheng	21	3	3	15	26:47	12	1	2	6	2	1	9

22. Runde; 14./15./16.9.2018: *Tianjin Quanjian – Dalian Yifang, Tianjin Teda – Shanghai SIPG, Guangzhou Evergrande – Beijing Guoan; Changchun Yatai – Guizhou Zhicheng, Chongqing Lifang – Henan Jianye, Shanghai Shenhua – Jiangsu Suning; Shandong Luneng – Guangzhou R&F, Beijing Renhe – Hebei CFFC*

Internationale Tabellen

NIEDERLANDE

1. PSV Eindhoven (M)	4	4	0	0	14:3	12	2	0	0	2	0	0
2. Ajax Amsterdam (CL)	4	3	1	0	11:1	10	1	1	0	2	0	0
3. Feyenoord (C)	4	3	0	1	12:7	9	2	0	0	1	0	1
4. AZ Alkmaar (E)	4	2	1	1	11:4	7	1	1	0	1	0	1
5. Heracles Almelo	4	2	1	1	8:10	7	2	0	0	0	1	1
6. ADO Den Haag	4	2	0	2	10:9	6	1	0	1	1	0	1
7. Willem II	4	2	0	2	7:7	6	1	0	1	1	0	1
8. Vitesse Arnheim (E)	4	1	2	1	6:6	5	1	0	1	0	2	0
9. VVV-Venlo	4	1	2	1	3:3	5	0	1	1	1	1	0
10. SC Heerenveen	4	1	2	1	8:9	5	0	1	1	1	1	0
11. FC Utrecht	4	1	2	1	4:6	5	1	1	0	0	1	1
12. De Graafschap (A)	4	1	1	2	3:5	4	1	0	1	0	1	1
13. Excelsior Rotterdam	4	1	1	2	5:8	4	0	1	1	1	0	1
14. FC Emmen (A)	4	1	1	2	4:11	4	0	1	1	1	0	1
15. PEC Zwolle	4	1	0	3	4:7	3	0	0	2	1	0	1
16. FC Groningen	4	2	0	2	2:7	3	0	0	2	1	0	1
17. NAC Breda	4	1	0	3	5:11	3	1	0	1	0	0	2
18. Fortuna Sittard (A)	4	0	2	2	4:7	2	0	1	1	0	1	1

5. Runde; 15./16.9.2018: *De Graafschap – Venlo, ADO Den Haag – PSV Eindhoven, Willem II – Excelsior Rotterdam, Ajax Amsterdam – Groningen; AZ Alkmaar – Feyenoord, Heerenveen – Heracles Almelo, Utrecht – Emmen, NAC Breda – Fortuna Sittard, PEC Zwolle – Vitesse Arnheim*

BELGIEN

1+1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. Club Brügge (M)	6	5	1	0	17:6	16	3	0	0	2	1	0
2. Racing Genk (E)	6	3	2	0	16:7	14	2	1	0	2	1	0
3. RSC Anderlecht (E)	6	4	1	1	15:7	13	2	1	0	2	0	1
4. KAA Gent (E)	6	4	1	1	14:8	13	2	1	0	2	0	1
5. Royal Antwerpen	6	3	3	0	5:2	12	1	2	0	2	1	0
6. Standard L. (CL,C)	6	3	2	1	10:6	11	2	1	0	1	1	1
7. KV Oostende	6	3	0	2	9:11	9	2	0	1	1	0	2
8. Cercle Brügge (A)	6	2	2	2	6:7	8	2	0	1	0	2	1
9. St. Truiden VV	6	1	4	1	7:7	7	1	2	0	0	2	1
10. SC Charleroi	6	2	0	4	9:10	6	1	0	3	1	0	1
11. KAS Eupen	6	2	0	4	8:17	6	1	0	2	1	0	2
12. SV Zulte-Waregem	6	1	2	3	11:14	5	1	1	1	0	1	2
13. KV Kortrijk	6	1	2	3	7:12	5	0	1	2	1	1	1
14. KSC Lokeren	6	1	1	4	5:13	4	1	0	2	0	1	2
15. Waasland-Beveren	6	0	3	3	7:11	3	0	2	0	0	1	3
16. Royal Mouscron	6	0	0	6	2:10	0	0	0	3	0	0	3

6. Runde; 14./15./16.9.2018: *Club Brügge – Lokeren; Standard – Charleroi, Oostende – Cercle, Waasland – Eupen, Genk – Anderlecht; Mouscron – Kortrijk, Antwerpen – Zulte Waregem, Gent – St. Truiden*

LÄNDERSPIELE

Slowakei – Dänemark 3:0 (2:0)
Tore: Nemec (11.), Rusnak (37.), Fogt (79./ET) – 5.9., Trnava, 6.432
Dänemark trat nach einem Streit der Profivereinigung mit dem Verband mit einer Amateurmannschaft an
Trinidad & Tobago – VA Emirate 2:0 (1:0)
Tore: Guerra (37.), Lewis (58.) – 6.9., Girona (ESP)
Niederlande – Peru 2:1 (0:1)
Tore: Depay (60., 83.); P. Aquino (13.) – 6.9., Amsterdam, 40.127
Portugal – Kroatien 1:1 (1:1)
Tore: Pepé (32.); Perisic (18.) – 6.9., Faro, 26.356
Südkorea – Costa Rica 2:0 (1:0)
Tore: Jae-Sung Lee (35.), Tae-Hee Nam (78.) – 7.9., Goyang
Katar – China 1:0 (1:0)
Tor: Almoez Ali (25.) – 7.9., Doha, 1.200
Schottland – Belgien 0:4 (0:1)
Tore: R. Lukaku (28.), E. Hazard (46.), Batshuayi (52., 60.) – 7.9., Glasgow, Hampden Park, 20.196
USA – Brasilien 0:2 (0:2)
Tore: Firmino (11.), Neymar (43./Elfer) – 8.9., East Rutherford, 32.489
Venezuela – Kolumbien 1:2 (1:0)
Tore: Machis (4.); Falcao (55.), Chará (90.) – 8.9., Miami Gardens
Ekuador – Jamaika 2:0 (1:0)
Tore: E. Valencia (17.), Ibarra (49.) – 8.9., Harrison, Red Bull Arena
Mexiko – Uruguay 1:4 (1:3)
Tore: R. Jimenez (25./Elfer); J. Gimenez (21.), L. Suarez (32., 40./Elfer), Pereiro (59.) – 8.9., Houston
Argentinien – Guatemala 3:0 (3:0)
Tore: G. Martinez (27./Elfer), Lo Celso (35.), Simeone (44.) – 8.9., L.A.
Deutschland – Peru 2:1 (1:1)
Tore: Brandt (25.), N. Schulz (85.); Advincula (22.) – 8.9., Sinsheim, 25.494

NORWEGEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

1. Rosenborg BK (M)	21	14	4	3	37:16	46	7	3	1	7	1	2
2. SK Brann Bergen	21	13	5	3	31:19	44	7	2	1	6	3	2
3. FK Haugesund	21	11	5	5	33:23	38	6	2	2	5	3	3
4. Molde FK (E)	21	10	4	7	42:27	34	8	0	3	2	4	4
5. Ranheim Fotball (A)	21	10	4	7	33:35	34	6	2	2	4	2	5
6. Valerenga Oslo	21	9	6	6	28:29	33	6	4	1	3	2	5
7. Sarpsborg 08 FF (E)	21	9	5	7	37:28	32	6	2	3	3	3	4
8. Tromsø IL	21	9	2	10	33:31	29	6	1	3	3	1	7
9. Kristiansund BK	21	7	7	7	27:30	28	4	4	3	3	3	4
10. Odds BK Skien	21	7	6	8	29:25	27	5	3	3	2	3	5
11. FK Bodø/Glimt (A)	21	6	8	7	26:26	26	4	4	3	2	4	4
12. Strömsgodset IF	21	5	7	9	35:35	22	4	3	4	1	4	5
13. Lillestrøm SK (C)	21	4	7	10	22:32	19	2	6	2	2	1	8
14. Stabaek IF	21	4	7	10	24:38	19	4	4	2	0	3	8
15. IK Start (A)	21	4	5	12	17:38	17	4	2	5	0	3	7
16. Sandefjord Fotball	21	3	6	12	21:44	12	1	2	7	1	4	6

22. Runde; 15./16./17.9.2018: *KF Haugesund – SK Brann; IK Start – Lillestrøm SK, Sandefjord Fotball – Bodø Glimt, Ranheim Fotball – Strömsgodset IF, Sarpsborg 08 – Odds BK, Tromsø IL – Stabæk IF, Valerenga Oslo – Rosenborg BK; Molde FK – Kristiansund BK*

DÄNEMARK

1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. FC Kopenhagen (E)	8	6	1	1	18:6	19	3	0	1	3	1	0
2. FC Midtjylland (M)	8	4	3	1	16:7	15	3	1	0	1	2	1
3. Brøndby IF (C)	8	4	2	2	12:9	14	1	2	1	3	0	1
4. Aalborg BK	8	4	2	2	7:8	14	2	0	1	2	2	1
5. Aarhus GF	8	2	6	0	7:4	12	1	3	0	1	3	0
6. Esbjerg fB (A)	8	3	2	3	10:12	11	1	1	2	2	1	1
7. Randers Freja	8	2	4	2	10:11	10	2	1	1	0	3	1
8. AC Horsens	8	2	4	2	6:9	10	0	4	0	2	0	2
9. FC Nordsjaelland (E)	8	2	3	3	7:6	9	2	1	1	0	2	2
10. SønderjyskE	8	2	2	4	9:10	8	2	0	1	0	2	3
11. Vendsyssel FF (A)	8	2	2	4	10:14	8	1	1	2	1	1	2
12. Vejle BK (A)	8	1	4	3	7:11	7	1	1	2	0	3	1
13. Odense BK	8	1	3	4	9:11	6	0	3	1	1	0	3
14. Hobro IK	8	1	2	5	8:18	5	1	0	3	0	2	2

9. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Esbjerg – Odense; FC Nordsjælland – Randers FC, Vendsyssel FF – Hobro IK, AC Horsens – Aarhus GF, Brøndby IF – SønderjyskE, FC Midtjylland – FC Kopenhagen; Aalborg BK – Vejle*

FINNLAND

1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. HJK Helsinki (M, C)	25	17	5	3	46:18	56	9	2	2	8	3	1
2. Rovaniemi PS	26	14	7	5	34:18	49	9	1	3	5	6	2
3. Kuopio PS (E)	26	12	5	9	43:32	41	5	4	4	7	1	5
4. FC Honka (A)	26	10	11	5	41:30	41	7	4	2	3	7	3
5. Tampere Ilves (E)	25	11	7	7	37:33	40	5	6	1	6	1	6
6. VPS Vaasa	26	9	10	7	31:31	37	4	5	4	5	5	3
7. FC Lahti (E)	25	8	12	5	25:22	36	6	6	2	2	6	3
8. Inter Turku	25	8	7	10	29:36	31	3	3	6	5	4	4
9. SJK Seinäjoki	26	6	6	14	24:32	24	4	2	7	2	4	7
10. IFK Mariehamn	26	6	5	15	29:50	23	4	2	7	2	3	8
11. Turun Palloseura (A)	26	5	7	14	27:42	22	4	5	4	1	2	10
12. PS Kemi Kings	26	4	6	16	24:46	18	2	4	6	2	2	10

27. Runde; 13./14.9.2018: *Kuopio PS – FC Lahti, HJK Helsinki – IFK Mariehamn, SJK Seinäjoki – Turun PS, Tampere Ilves – FC Honka, Inter Turku – Vaasa PS; PS Kemi – Rovaniemi PS*

FÄRÖER

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. HB Torshavn	21	18	1	2	45:14	55	9	0	2	9	1	0
2. KI Klaksvik (E)	21	14	3	4	38:15	45	6	2	2	8	1	2
3. NSI Runavik (C)	21	13	3	5	45:17	42	6	0	5	7	3	0
4. B36 Torshavn (E)	20	11	4	5	40:26	37	6	2	1	5	2	4
5. Vikingur Gøta (M)	21	11	3	7	33:26	36	5	1	5	6	2	2
6. Skála IF	21	6	4	11	22:30	21	5	2	4	1	1	7
7. TB/FCS/Royn	21	6	3	12	21:34	21	2	1	7	4	2	5
8. EB/Streymur	21	4	7	10	22:34	19	2	6	2	2	1	8
9. 07 Vestur	20	3	1	16	19:52	10	2	0	8	1	1	8
10. AB Argir (A)	21	2	3	16	9:46	9	1	2	8	1	1	8

22. Runde; 16.9.2018: *HB Torshavn – Runavik, EB/Streymur – Vikingur Gøta, TB/FCS/Royn – Argir, 07 Vestur – B36 Torshavn, Skala – Klaksvik*

SCHWEDEN

1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. AIK Solna (E)	20	15	5	0	38:11	48	8	2	0	6	4	0
2. Hammarby IF	20	13	4	3	40:23	43	8	0	3	5	4	0
3. IFK Norrköping	20	11	6	3	31:19	39	8	1	1	3	5	2
4. Malmö FF (M)	20	11	4	5	36:21	37	6	3	1	5	1	4
5. Östersunds FK (C)	20	10	3	7	33:24	33	6	0	4	3	3	3
6. GIF Sundsvall	20	9	5	6	36:24	32	5	3	3	4	3	3
7. Djurgardens IF (E)	20	9	5	6	29:24	32	4	4	2	5	1	4
8. BK Häcken	20	9	4	7	37:20	31	7	3	0	3	1	7
9. Kalmar FF	20	8	3	9	21:21	27	4	2	3	4	1	6
10. Örebro SK	20	7	5	8	23:25	26	3	2	5	4	3	3
11. IFK Göteborg	20	7	2	11	27:32	23	5	0	5	2	2	6
12. Elfsborg Boras	20	4	6	10	18:26	18	1	5	4	3	1	6
13. IK Sirius	20	5	2	13	23:49	17	1	2	6	4	0	7
14. IF Brommapojkarna (A)	20	5	1	14	12:45	16	4	1	5	1	0	9
15. Dalkurd FF (A)	20	3	4	13	26:41	13	2	3	5	1	1	8
16. Trelleborgs FF (A)	20	3	4	13	17:42	13	2	1	7	1	3	6

21. Runde; 15./16./17.9.2018: *Örebro SK – GIF Sundsvall, Östersunds FK – Malmö FF; IFK Norrköping – AIK Solna, IFK Göteborg – Elfsborg Boras, Djurgardens IF – IF Brommapojkarna; IK Sirius – Hammarby IF, BK Häcken – Trelleborgs FF, Kalmar FF – Dalkurd FF*

ISLAND

1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. Valur Reykjavik (M)	19	11	7	1	40:20	40	7	2	0	4	5	1
2. UMF Stjarnan (E)	19	11	6	2	43:22	39	4	4	1	7	2	1
3. UMF Breidablik	19	10	5	4	30:17	35	6	2	2	4	3	2
4. KR Reykjavik	19	8	6	5	29:21	30	4	4	1	4	2	4
5. FH Hafnarfjördur (E)	19	8	6	5	32:26	30	5	1	3	3	5	2
6. UMF Grindavik	19	7	4	8	21:27	25	4	2	3	3	2	5
7. KA Akureyri	19	6	6	7	31:26	24	4	4	2	2	2	5
8. IB Vestmannaeyjar (C)	19	6	4	8	21:23	23	4	4	2	2	1	6
9. Fylkir Reykjavík (A)	19	6	4	9	23:33	22	4	3	3	2	1	6
10. Vikingur Reykjavik	19	5	6	8	22:34	21	3	2	4	2	4	4
11. Fjölnir Reykjavik	19	3	7	9	21:35	16	1	5	4	2	2	5
12. Keflavík IF (A)	19	0	4	15	9:38	4	0	0	10	0	4	5

20. Runde;16.9.2018: *UMF Grindavik – Fjölnir Reykjavik, Vikingur Reykjavik – FH Hafnarfjördur, KR Reykjavik – Keflavik IF, Valur Reykjavik – IB Vestmannaeyjar; UMF Stjarnan – KA Akureyri, Fylkir Reykjavik – UMF Breidablik*

UKRAINE

1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. Sh. Donezk (M,C)	7	6	0	1	18:4	18	3	0	0	3	0	1
2. PFK Oleksandriya	7	5	1	1	10:3	16	3	0	0	2	1	1
3. Dinamo Kiew (CL)	6	4	1	1	5:3	13	3	0	1	1	1	0
4. Zorya Lugansk (E)	7	3	2	2	9:5	11	1	2	1	2	0	1
5. Chornomorets Odesa	7	2	3	2	7:7	9	2	1	0	0	2	2
6. Olimpik Donezk	7	2	3	2	8:10	9	1	1	1	1	2	1
7. Vorskla Poltava (E)	7	3	0	4	6:10	9	3	0	0	0	0	4
8. Karpaty Lviv	7	2	2	3	8:9	8	1	1	3	1	1	0
9. Desna Chernihiv (A)	7	2	1	4	8:9	7	0	1	3	2	0	1
10. FC Lviv	7	1	3	3	7:9	6	0	1	2	1	2	1
11. FC Mariupol (E)	6	1	1	4	7:13	4	0	1	1	1	0	3
12. Arsenal Kiew (A)	7	1	1	5	4:15	4	0	1	3	1	0	2

8. Runde; 14./15./16.9.2018: *Desna Chernihiv – Arsenal Kiew; PFK Oleksandria – Shakhtar Donetsk, Karpaty Lviv – Vorskla Poltava; Olimpik Donezk – FC Mariupol, Zorya Luhansk – Dinamo Kiew, Chornomorets Odesa – FC Lviv*

LETTLAND

1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS	
1. Riga FC (E)	20	15	1	4	30:9	46	7	1	1	8	0	3
2. Rigas F. Skola	19	14	1	4	41:16	43	6	0	2	8	1	2
3. FK Ventspils (E)	20	12	4	4	36:18	40	6	3	2	6	1	2
4. Spartaks Jürmala (M)	19	10	3	6	43:22	33	5	2	4	5	1	2
5. FK Liepaja (C)	19	9	5	5	37:23	32	5	1	3	4	4	2
6. FK Jelgava	20	4	2	14	13:35	14	4	1	6	0	1	8
7. FS Metta-LU Riga	20	3	4	13	18:36	13	2	2	7	1	2	6
8. Valmiera/BSS (A)	19	0	2	17	17:67	2	0	1	6	0	1	11

21. Runde; 15.9.2018: *Spartaks Jürmala – FC Riga, Valmiera/BSS – FK Jelgava, FK Liepaja – Rigas FS, Metta-LU – FK Ventspils*

Impressum

Medieninhaber:
Sportzeitung Verlags-GmbH,
Linke Wienzeile 40/22, 1061 Wien
Telefon: +43 1 5855757-413
Fax: +43 1 5855757-415
Internet: www.sportzeitung.at
E-Mail: epaper@sportzeitung.at
Geschäftsführung:
Erwin Goldfuss, Alexandra Salvinetti

Herausgeber: Erwin Goldfuss
Chefredaktion:
Horst Hötsch +43 1 5855757-404
Gerhard Weber +43 2732 82000-38
Autoren: Tom Strickner, Harold Miltner

Layout & Produktion:
Martin Bocan +43 1 5855757-405
Foto: GEPA pictures

Anzeigenleitung:
Alexandra Salvinetti +43 1 5855757-406
E-Mail: Vorname.Nachname@lwmedia.at
Druck: Herold Druck, 1030 Wien
Vertrieb: Morawa Pressevertrieb, Wien
Vertrieb-/Abo-/Leserservice:
Telefon: +43 2732 82000
Fax: +43 2732 82000-82
E-Mail: epaper@sportzeitung.at

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Alle Wettquoten ohne Haftung des Verlags.
Einzelpreis/Preise Jahresabos: € 1,90
Inland: € 74,90 / **Ausland (EU):** € 129,90
Das Abonnement kann bis sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt werden, sonst verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif.

Mitglied bei VÖZ und ÖAK
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.sportzeitung.at ständig aufrufbar!
Auflage geprüft und veröffentlicht:

ESTLAND
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Nõmme Kalju FC (E)	26	19	7	0	90:25	64	12	2	0	7	5	0
2. FC Flora Tallinn (M)	25	18	5	2	80:20	59	10	3	0	8	2	2
3. FCI Levadia Tallinn (E)	26	17	5	4	79:21	56	10	3	01	6	3	3
4. JK Narva Trans	26	13	6	7	57:37	45	6	4	3	7	2	4
5. Tartu JK Tammeka	26	11	5	10	37:40	38	5	3	3	6	2	7
6. Paide Linnameeskond	26	10	6	10	45:51	36	5	3	5	5	3	5
7. JK Tallinna Kalev (A)	26	6	4	16	37:46	22	4	1	7	2	3	9
8. Viljandi JK Tulevik	26	4	5	17	21:78	17	2	3	8	2	2	9
9. FC Kuressaare (A)	26	4	2	20	21:83	14	2	1	10	2	1	10
10.Pärnu JK Vaprus	25	1	7	17	20:86	10	0	4	9	1	3	8

27. Runde; 14./15./16.9.2018: *Tartu Tammeka – Nõmme Kalju; Tallinna Kalev – Paide Linnameeskond, Flora Tallinn – Narva Trans, Pärnu Vaprus – FC Kuressaare; Viljandi Tulevik – FCI Levadia*

LITAUEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Suduva M. (M)	20	15	3	2	42:10	48	8	2	1	7	1	1
2. FK Zalgiris Vilnius (E)	21	14	4	3	41:14	46	6	1	3	8	3	0
3. Stumbras Kaunas (C)	23	10	5	8	24:21	35	4	1	6	6	4	2
4. FK Trakai (E)	23	9	7	7	30:22	34	4	3	4	5	4	3
5. FK Kauno Zalgiris	24	9	3	12	19:29	30	3	3	6	6	0	6
6. FK Atlantas Klaipeda	23	6	4	13	20:38	22	1	3	6	5	1	7
7. FK Palanga (A)	23	5	4	14	15:42	19	4	2	7	1	2	7
8. FK Jonava	23	4	6	13	21:36	18	3	3	6	1	3	7

Nachtragsspiel; 15.9.2018*: FK Suduva – FK Palanga*

RUSSLAND
2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Z. St. Petersburg (E)	6	5	1	0	10:1	16	2	1	0	3	0	0
2. Spartak Moskau (CL)	6	4	2	0	5:1	14	3	0	0	1	2	0
3. FK Rostow	6	4	1	1	8:2	13	2	1	1	2	0	0
4. FK Orenburg (A)	6	3	1	2	8:5	10	1	1	0	2	0	2
5. FK Krasnodar (E)	6	3	1	2	7:6	10	1	0	1	2	1	1
6. ZSKA Moskau (CL)	6	2	3	1	9:3	9	2	0	1	0	3	0
7. Dinamo Moskau	6	2	3	1	8:4	9	2	1	0	0	2	1
8. Lok Moskau (M)	6	2	2	2	4:4	8	1	1	0	1	1	2
9. Krylya Sovetov (A)	6	2	1	3	2:5	7	1	1	2	1	0	1
10.Rubin Kazan	6	1	4	1	6:6	7	1	1	1	0	3	0
11.Akhmat Grozny	6	2	1	3	6:8	7	2	1	0	0	0	3
12.Arsenal Tula (A)	6	1	2	3	3:6	5	1	1	1	0	1	2
13.FK Yenisey (A)	6	1	2	3	2:8	5	1	2	1	0	0	2
14.FK Ufa (E)	6	1	1	4	4:8	4	1	1	2	0	0	2
15.FK Ural Ekaterinburg	6	1	1	4	5:13	4	1	1	2	0	0	2
16.Anzhi Makhachkala	6	1	0	5	3:10	3	0	0	1	1	0	4

7. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Lokomotiv Moskau – Dinamo Moskau; Rubin Kazan – FK Yenisey, FK Ufa – ZSKA Moskau, Arsenal Tula – Krylya Sovetov; FK Orenburg – Zenit St. Petersburg, Anzhi Makhachkala – FK Krasnodar, Spartak Moskau – Akhmat Grozny; FK Ural – FK Rostov*

BULGARIEN
1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Levski Sofia (E)	7	6	1	0	12:4	19	2	1	0	4	0	0
2. ZSKA Sofia (E)	7	5	1	1	13:2	16	4	0	0	1	1	1
3. Ludogorets R. (M)	7	4	2	1	8:3	14	3	0	1	1	2	0
4. Beroe Stara Zagora	7	3	3	1	10:4	12	2	1	0	1	2	1
5. Cherno More Varna	7	3	3	1	9:9	12	2	1	1	1	2	0
6. Botev Plovdiv	7	3	1	3	7:4	10	1	1	2	2	0	1
7. Lokomotiv Plovdiv	7	3	1	3	7:8	10	1	0	2	2	1	1
8. Slavia Sofia (C)	7	2	3	2	8:7	9	1	2	1	1	1	1
9. Vitosha Bistritsa	7	3	0	4	5:8	9	1	0	3	2	0	1
10.Etar Tarnovo	7	2	1	4	5:8	7	1	1	1	1	0	3
11.Botev Vratsa (A)	7	2	1	4	6:12	7	1	1	1	1	0	3
12.Dunav Ruse	7	2	0	5	8:13	6	2	0	1	0	0	4
13.Septembri Sofia	7	1	1	5	6:11	4	0	0	3	1	1	2
14.Vereya Stara Zagora	7	0	2	5	0:11	2	0	2	2	0	0	3

8. Runde; 14./15./16.9.2018: *Vitosha Bistritsa – Botev Vratsa, Ludogorets Razgrad – Vereya Stara Zagora; Dunav Ruse – Etar Tarnovo, Beroe Stara Zagora – Septembri Sofia, ZSKA Sofia – Cherno More Varna; Slavia Sofia – Botev Plovdiv, Lok Plovdiv – Levski Sofia*

ISRAEL
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Hapoel Hadera (A)	2	2	0	0	3:1	6	1	0	0	1	0	0
2. Maccabi Petah Tikva	2	1	1	0	6:3	4	1	0	0	0	1	0
3. Maccabi Tel Aviv (E)	2	1	1	0	3:1	4	1	0	0	0	1	0
4. Hapoel Ra'anana	2	1	1	0	2:1	4	1	0	0	0	1	0
5. Hapoel Haifa (C)	2	1	0	1	5:1	3	1	0	0	0	0	1
6. Maccabi Haifa	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
7. Hapoel Tel Aviv	2	1	0	1	2:2	3	1	0	0	0	0	1
8. FC Ashdod	2	1	0	1	1:2	3	1	0	0	0	0	1
9. Hapoel Beer Sheva (M)	2	0	2	0	2:2	2	0	1	0	0	1	0
10.Bnei Sakhnin	2	0	2	0	1:1	2	0	1	0	0	1	0
11.Bnei Yehuda TA	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
12.Ironi Kiryat-Shmona	2	0	1	1	2:3	1	0	1	0	0	0	1
13.Maccabi Netanya	2	0	1	1	1:6	1	0	1	0	0	0	1
14.Beitar Jerusalem (E)	2	0	0	2	1:5	0	0	0	1	0	0	1

2. Runde; 3.9.2018: Beitar Jerusalem – Hapoel Hadera 0:1 (0:0)
3. Runde; 15./16./17.9.2018: *M. Tel Aviv – H. Ra'anana, M. Petah Tikva – Hadera, Bnei Sakhnin – H. Tel Aviv, Ashdod – H. Be'er Sheva; Ironi Kiryat – Netanya, Bnei Yehuda – M. Haifa; H. Haifa – Beitar Jerusalem*

TSCHECHIEN
2 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slavia Prag (CL)	7	6	0	1	18:3	18	3	0	1	2	0	0
2. Viktoria Pilsen (M)	7	6	0	1	13:6	18	3	0	0	3	0	1
3. Sparta Prag (E)	7	5	2	0	14:4	17	3	1	0	2	1	0
4. FC Zlín (C)	7	5	1	1	14:5	16	3	1	0	2	0	1
5. Banik Ostrau	7	5	1	1	12:3	16	3	0	0	2	1	1
6. Bohemians 1905	7	3	2	2	10:10	11	1	1	1	2	1	1
7. FK Jablonec (C)	7	3	1	3	11:7	10	2	0	1	1	1	2
8. Slovan Liberec	7	2	4	1	7:5	10	1	3	0	1	1	1
9. FC Slovácko	7	3	0	4	9:12	9	2	0	1	1	0	3
10.1. FK Pribram (A)	7	2	2	3	12:14	8	2	1	1	0	1	2
11.Mladá Boleslav	7	2	1	4	14:19	7	1	1	2	1	0	2
12.FK Teplice	7	1	3	3	9:14	6	1	0	2	0	3	1
13.MFK Karvina	7	2	0	5	9:16	6	1	0	2	1	0	3
14.SFC Opava (A)	7	1	1	5	7:17	4	1	1	2	0	0	3
15.Sigma Olmütz (E)	7	1	0	6	8:17	3	0	0	4	1	0	2
16.Dukla Prag	7	0	0	7	4:19	0	0	0	3	0	0	4

8. Runde; 14./15./16./17.9.2018: *Bohemians 1905 – FC Zlin; 1. FK Príbram – Sigma Olmütz, Viktoria Pilsen – SFC Opava; Dukla Prag – Slovan Liberec, FK Jablonec – Mlada Boleslav, FK Teplice – MFK Karvina, FC Slovacko – Slavia Prag; Banik Ostrau – Sparta Prag*

SLOWAKEI
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Slovan Bratislava (C)	7	5	2	0	16:6	17	1	1	0	4	1	0
2. Dunajska Streda (E)	7	4	3	0	19:9	15	2	2	0	2	1	0
3. MFK Ruzomberok	7	3	3	1	13:6	12	2	1	1	1	2	0
4. AS Trencín (E)	6	3	2	1	16:13	11	2	1	1	1	1	0
5. ZP Podbrezová	7	3	1	3	8:9	10	2	0	1	1	1	2
6. MSK Zilina	7	3	1	3	8:9	10	2	0	2	1	1	1
7. Spartak Trnava (M)	7	2	2	3	4:3	8	2	1	0	0	1	3
8. SKF Sered (A)	7	2	1	4	7:15	7	2	0	1	0	1	3
9. FC Nitra	6	1	3	2	9:8	6	1	1	1	0	2	1
10.FC Zlate Moravce	7	2	0	5	8:14	6	2	0	1	0	0	4
11.FK Senica	7	1	3	3	5:13	6	1	2	0	0	1	3
12.Zemplin Michalovce	7	1	1	5	5:13	4	1	1	2	0	0	3

8. Runde; 15.9.2018: *Slovan Bratislava – Dunajska Streda, Spartak Trnava – MSK Zilina, Sered – Zemplín Michalovce, Podbrezová – Nitra, Zlaté Moravce – Ružomberok, Senica – Trencin*

RUMÄNIEN
1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FCS Bukarest (E)	7	4	2	1	18:8	14	2	2	1	2	0	0
2. CFR Cluj (M)	7	3	3	1	9:6	12	2	1	1	1	2	0
3. Uni Craiova (C)	7	3	2	2	13:6	11	2	2	1	1	0	1
4. Astra Giurgiu	7	2	5	0	8:4	11	1	3	0	1	2	0
5. Sepsi OSK	7	3	2	2	6:4	11	3	0	0	0	2	2
6. Gaz Metan Medias	7	3	2	2	8:9	11	2	1	0	1	1	2
7. Viitorul Constanta (E)	7	3	1	3	8:8	10	2	0	2	1	1	1
8. Dinamo Bukarest	7	3	1	3	11:14	10	3	0	0	0	1	2
9. Dunarea Calarasi (A)	7	2	3	2	6:6	9	1	1	1	1	2	1
10.FC Botosani	7	1	5	1	9:8	8	1	2	0	0	3	1
11.Politehnica Iasi	7	2	2	3	6:11	8	2	1	0	0	1	3
12.FC Hermannstadt (A)	7	2	1	4	7:8	7	2	1	1	0	0	3
13.Concordia Chiajna	7	2	1	4	6:11	7	2	0	1	1	1	2
14.FC Voluntari	7	0	2	5	4:16	2	0	1	2	0	1	3

7. Runde; 3.9.2018: Politehnica Iasi – Concordia Chiajna 3:0 (2:0)
8. Runde; ***14./15./16./17.9.2018:*** *Concordia Chiajna – Sepsi, Dinamo Bukarest – Astra Giurgiu; Dunarea – Botosani, Gaz Metan – Uni Craiova; Voluntari – Politehnica Iasi, CFR Cluj – FCS Bukarest; Viitorul – Hermannstadt*

POLEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Lechia Gdansk	7	5	2	0	11:3	17	2	1	0	3	1	0
2. Wisla Krakau	7	4	2	1	12:5	14	2	2	0	2	0	1
3. Lech Posen (E)	7	4	1	2	13:9	13	2	1	1	2	0	1
4. Jag. Bialystok (E)	7	4	1	2	10:6	13	2	0	2	2	1	0
5. Piast Gliwice	7	4	1	2	12:9	13	2	0	1	2	1	1
6. Zagłebie Lubin	7	4	0	3	9:9	11	2	0	1	2	0	2
7. Korona Kielce	7	3	2	2	9:9	11	2	0	1	1	2	1
8. Legia Warschau (M, C)	7	3	2	2	9:10	11	1	1	2	2	1	0
9. Miedz Legnica (A)	7	3	1	3	9:10	10	2	1	1	1	0	2
10.Arka Gdynia	7	1	4	2	7:8	7	0	2	1	1	2	1
11.Gornik Zabrze (E)	7	1	4	2	7:10	7	0	3	1	1	1	1
12.Wisła Plock	7	1	3	3	10:11	6	0	1	3	1	2	0
13.Slask Wrocław	7	1	3	3	8:10	6	1	1	2	0	2	1
14.Zaglebie Sosnowiecz (A)	7	1	2	4	11:15	5	1	1	1	0	1	3
15.Pogon Stettin	7	0	3	4	4:11	3	0	1	2	0	2	2
16.Cracovia Krakau	7	0	3	4	3:10	3	0	2	1	0	1	3

8. Runde; ***14./15./16./17.9.2018:*** *Zagłebie Lubin – Slask Wrocław, Jagiellonia Bialystok – Cracovia; Wisła Płock – Miedz Legnica, Piast Gliwice – Arka Gdynia, Wisla Krakau – Lechia Gdansk; Pogon Stettin – Korona Kielce, Legia Warschau – Lech Posen; Zaglebie Sosnowiec – Górnik Zabrze*

BOSNIEN-H.
1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. FK Željeznicar (E)	8	5	2	1	14:5	17	1	2	0	4	0	1
2. FK Sarajevo (E)	8	4	3	1	17:7	15	2	1	0	2	2	1
3. Zrinjski Mostar (M)	8	5	0	3	14:11	15	3	0	0	2	0	3
4. Široki Brijeg (E)	8	3	4	1	10:5	13	2	2	1	1	2	0
5. Radnik Bijeljina	8	3	4	1	8:6	13	3	2	0	0	2	1
6. Celik Zenica	8	3	4	2	6:10	12	3	1	0	0	2	2
7. Sloboda Tuzla	8	3	2	3	5:4	11	2	0	2	1	2	1
8. Krupa na Vrbasu	8	2	4	2	14:11	10	2	2	1	0	2	1
9. FK Sloga	8	2	1	5	6:9	7	1	1	2	1	0	3
10.GOŠK Gabela	8	1	3	4	7:13	6	1	2	1	0	1	3
11.Mladost Doboj	8	1	3	4	5:12	6	1	2	2	0	1	2
12.Zvijezda 09 (A)	8	0	3	5	7:30	3	0	1	2	0	2	3

8. Runde; 14./15./16.9.2018: *Sloboda Tuzla – Celik; Zvijezda – Krupa na Vrbasu, FK Sarajewo – Sloga, Zrinjski – Široki Brijeg; GOŠK – Mladost Doboj, Željeznicar – Radnik Bijeljina*

SERBIEN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Roter Stern Belgrad (M)	6	6	0	0	16:3	18	4	0	0	2	0	0
2. Radnicki Niš (E)	7	4	2	1	14:8	14	2	1	0	1	1	1
3. Partizan Belgrad (C)	6	4	1	1	6:2	13	1	1	0	3	0	1
4. Mladost Lucani	7	3	3	1	9:6	12	2	0	1	1	3	0
5. FK Cukaricki	7	4	3	1	9:25	12	2	2	0	1	1	1
6. Macva Šabac	7	3	1	3	5:6	10	1	1	1	2	0	2
7. Vojvodina Novi Sad	7	2	3	2	7:8	9	1	1	2	1	2	0
8. Proleter Novi Sad (A)	7	2	2	3	8:7	8	1	1	1	1	1	2
9. Voždovac Belgrad	7	2	2	3	5:5	8	2	1	1	0	1	2
10.Backa Palanka	7	2	2	3	5:7	8	2	1	0	0	1	3
11.Napredak Kruševac	6	1	4	1	6:6	7	1	2	0	0	2	1
12.Rad Belgrad	6	2	1	3	6:8	7	1	1	1	1	0	2
13.Radnik Surdulica	7	2	1	4	4:7	7	2	1	1	0	0	3
14.Spartak Subotica (E)	7	2	1	4	5:13	7	2	0	2	0	1	2
15.FK Zemun	7	1	2	4	5:8	5	1	1	1	0	1	3
16.Dinamo Vranje (A)	7	1	0	6	2:13	3	1	0	2	0	0	4

8. Runde; 15.9.2018: *Macva Šabac – Zemun, Vranje – Rad Belgrad, Radnicki Niš – Vojvodina, Voždovac – Cukaricki, Subotica – Napredak, Roter Stern Belgrad – Radnik Surdulica, Proleter – Partizan, Backa Palanka – Mladost Lucani*

KROATIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Dinamo Zagreb (M, C)	6	4	2	0	10:4	14	4	2	0	0	0	0
2. NK Osijek (E)	6	4	1	1	14:7	13	4	1	0	0	0	1
3. HNK Rijeka (E)	6	3	3	0	13:6	12	2	2	0	1	1	0
4. Lokomotiva Zagreb	6	3	1	2	9:5	10	2	0	0	1	1	2
5. HNK Gorica (A)	6	3	1	2	11:8	10	1	1	1	2	0	1
6. NK Slaven Belupo	6	1	4	1	9:9	7	1	1	0	0	3	1
7. Inter Zaprešic	6	2	1	3	9:14	7	1	1	0	1	0	3
8. Hajduk Split (E)	6	0	4	2	6:11	4	0	1	1	0	3	1
9. Istra 1961 Pula	6	0	2	4	5:14	2	0	1	2	0	1	2
10.NK Rudes	6	0	1	5	4:12	1	0	0	1	0	1	4

Nachtragsspiel; 8.9.2018: Slaven Belupo – Inter Zapresic 2:1 (1:0)
7. Runde; 14./15./16.9.2018: *Inter Zapresic – Istra Pula; HNK Gorica – Dinamo Zagreb, Hajduk Split – Rudes; Slaven Belupo – Lok Zagreb, HNK Rijeka – Osijek*

SLOWENIEN
1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. NK Maribor (E)	7	5	2	0	24:4	17	1	1	0	4	0	0
2. Aluminij Kidricevo	7	4	0	3	14:13	12	3	0	1	1	0	2
3. ND Gorica	7	3	3	1	10:10	12	2	2	0	1	1	1
4. Ol. Ljubljana (M, C)	7	3	2	2	13:8	11	1	1	1	2	1	1
5. NK Domžale (E)	7	3	1	3	10:10	10	3	0	1	0	1	2
6. NS Mura (A)	7	2	3	2	13:10	9	2	1	1	0	2	1
7. NK Krško	7	1	4	2	4:6	7	0	3	0	1	1	2
8. ND Triglav	7	1	3	3	8:16	6	0	0	3	1	3	0
9. NK Celje	7	0	5	2	8:11	5	0	2	1	0	3	1
10.Rudar Velenje (E)	7	1	1	5	5:21	4	1	1	2	0	0	3

8. Runde; 15./16.9.2018: *Aluminij – Gorica, Rudar Velenje – Celje, Krsko – Maribor; Mura – Olimpija Ljubljana, Domzale – Triglav*

UNGARN
1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER

							HEIM			AUSWÄRTS		
1. Ferencvaros (E)	7	5	2	0	17:6	17	2	2	0	3	0	0
2. Honved Budapest (E)	7	5	1	1	12:5	16	4	0	1	1	1	0
3. MTK Budapest (A)	7	4	1	2	11:10	13	1	0	2	3	1	0
4. VSC Debreceni	7	2	4	1	9:9	10	1	3	0	1	1	1
5. Videoton FC (M)	5	2	3	0	11:4	9	1	2	0	1	1	0
6. Mezökövesd-Zsory	6	2	2	2	7:5	8	2	0	2	0	2	0
7. Paksi SE	7	1	4	2	7:9	7	1	1	0	0	3	2
8. Ujpest Budapest (C)	6	1	4	1	5:6	7	1	2	1	0	2	0
9. Diosgyör VTK	7	1	3	5	5:11	6	1	2	0	0	1	3
10.Szombathely Haladas	7	1	2	4	9:13	5	1	1	1	0	1	3
11.Varda SE (A)	7	1	2	4	3:13	5	0	1	1	1	1	3
12.Puskas Academy	7	0	2	5	7:13	2	0	1	2	0	1	3

8. Runde; 15.9.2018: *Ujpest – Debrecen, Honvéd – Ferencvaros, Mezskövesd – Diósgyör, Paksi SE – MTK Budapest, Varda – Haladas, Puskas Academy – Videoton*

Djoker-Sieg und

SEXISMUS-VORWURF. Mit Novak Djokovic und Naomi Osaka gab es bei den US Open zwei großartige Sieger. Sie standen aber im Schatten des Eklats, für den Serena Williams und der Umpire sorgten.

Vor vier Monaten war die Karriere von Novak Djokovic nach einer Schulteroperation noch in Schwebe. Jetzt hat der 29-jährige Serbe nach Wimbledon sein zweites Grand-Slam-Turnier in dieser Saison gewonnen!

Am Sonntag setzte er sich gegen Juan Martin del Potro in drei Sätzen mit 6:3, 7:6 und 6:3 durch. Was wie ein glatter Sieg scheint, war aber dreieinviertel Stunden harte Arbeit. Alleine der zweite Satz ging über 95 Minuten. Am Ende aber strahlte der Djoker über seinen dritten US-Open-Titel und seinen 14. Grand-Slam-Erfolg. Damit zog er mit Pete Sampras gleich. Nur Roger Federer (20) und Rafael Nadal (17) waren noch erfolgreicher.

„Pete Sampras war mein Kindheitsidol", verriet Djokovic, was ihm dieser Titel bedeutet. „Er war mein erster Bezug zum Tennis.

Naomi Osaka besiegte ihr Idol

Novak Djokovic zog mit seinem Idol Pete Sampras gleich

FOTOS: GEPA PICTURES

Williams-Eklat

Serena Williams in Rage – „Du bist ein Lügner und Dieb“, schimpfte sie den Umpire Carlos Ramos

Sein erster oder zweiter Sieg in Wimbledon war das erste Match, das ich im Fernsehen gesehen habe. Seinetwegen habe ich überhaupt erst mit Tennis angefangen“, erzählte er nach dem Triumph, der ihn auf Platz drei der Weltrangliste aufrücken lässt und ihm jetzt wieder alle Chancen gibt, Rafael Nadal in den nächsten Wochen vom Tennsithron zu stoßen.

Ein großes Idol hatte auch die erst 20-jährige Japanerin Naomi Osaka – Serena Williams. Ihr stand die als Nummer 20 Gesetzte in ihrem ersten Grand-Slam-Finale am Samstag gegenüber. Und fertigte sie in einem denkwürdigen Match mit 6:2 und 6:4 ab. „Als ich auf dem Court stand, war Serena nur eine andere Tennisspielerin, aber als ich sie am Netz umarmte, fühlte ich mich wieder wie ein kleines Kind“, verriet Osaka kleinlaut. Noch ganz eingeschüchtert von den vorangegangenen Ereignissen. Denn das Frauen-Finale wird nicht nur wegen der Überraschungssiegerin in Erinnerung bleiben, sondern vor allem wegen des Wortgefechts, das sich Williams und der Umpire Carlos Ramos lieferten. Dieser hatte der 23-fachen Grand-Slam-Siegerin wegen Coachings im zweiten Satz einen Strafpunkt aufgebrummt, was Williams aus der Fassung brachte. „Ich betrüge nicht, lieber verliere ich“, stritt sie ab, dass sie gecoacht worden wäre. Bereits entnervt zertrümmerte im weiteren Verlauf ihr Racket, was ihr eine neuerliche Strafe einbrachte. Worauf die 36-Jährige beim nächsten Seitenwechselt wieder bei Ramos vorstellig wurde: „Ich habe eine Tochter, vor der ich mich verantworten muss. Ich betrüge nicht. So lange du lebst wirst du nie wieder bei einem Match von mir auf dem Court sein“, redete sie sich in Rage. Was Ramos mit dem nächsten Stafpunkt ahndete. Williams schimpfte ihn daraufhin einen „Lügner und Dieb“. Worauf es eine Game-Strafe setzte. Die Niederlage war damit praktisch besiegelt. Die Beschuldigungen gingen aber auch nach dem Spiel weiter. Die Bestrafungen, so Williams, wären ein Akt von Sexismus gewesen. „Bei Männern hätte er so etwas nie gemacht.“ Ein Vorwurf, dem sich auch Billie-Jean King und andere anschlossen.

> **„Einem Mann hätte er dafür nie ein Spiel weggenommen“**
> Serena Williams

Die arme Osaka aber konnte so ihren Sieg nicht genießen. Zumindest flüsterte Williams ihr zu: „Es tut mir leid, dass es so enden musste.“ ●

Tennis-Weltranglisten

HERREN 10. September 2018

1.	(1.)	Rafael Nadal (ESP)	8.760
2.	(2.)	Roger Federer (SUI)	6.900
3.	(6.)	Novak Djokovic	6.445
4.	(3.)	Juan Martin del Potro (ARG)	5.980
5.	(4.)	Alexander Zverev	4.890
6.	(7.)	Marin Cilic (CRO)	4.715
7.	(8.)	Grigor Dimitrow (BUL)	3.755
8.	(9.)	**Dominic Thiem (Ö)**	3.665
9.	(5.)	Kevin Anderson (RSA)	3.595
10.	(11.)	John Isner (USA)	3.470
133.	(140.)	**Dennis Novak (Ö)**	425
151.	(133.)	**Gerald Melzer (Ö)**	376

DAMEN 10. September 2018

1.	(1.)	Simona Halep (RUM)	8.061
2.	(2.)	Caroline Wozniacki (DAN)	5.975
3.	(4.)	Angelique Kerber (GER)	5.425
4.	(6.)	Caroline Garcia (FRA)	4.725
5.	(5.)	Petra Kvitova (TCH)	4.585
6.	(7.)	Elina Svitolina (UKR)	4.555
7.	(19.)	Naomi Osaka (JPN)	4.115
8.	(8.)	Karolína Pliskova (TCH)	4.105
9.	(3.)	Sloane Stephens (USA)	3.912
10.	(10.)	Jelena Ostapenko (LAT)	3.787
230.	(237.)	**Barbara Haas (Ö)**	247
235.	(241.)	**Julia Grabher (Ö)**	238

TENNIS ERGEBNISSE

US OPEN IN NEW YORK (USA, Hard, 53 Mio. Dollar)

FINALE HERREN
Novak Djokovic (SER/6) – Juan M. del Potro (ARG/3) 6:3 7:6 (4) 6:3

VIERTELFINALE
Rafael Nadal (ESP/1) – **Dominic Thiem (Ö/9)** 0:6 6:4 7:5 6:7 (4) 7:6 (5)

DOPPELFINALE HERREN
Mike Bryan/Jack Sock (USA/3) – Lukasz Kubot/Marcelo Melo (POL/BRA/7) 6:3 6:1

ACHTELFINALE
Austin Krajicek/Tennys Sandgren (USA) – **Jürgen Melzer**/Nikola Mektic (Ö/CRO) 6:3 6:4

FINALE DAMEN
Naomi Osaka (JAP/20) – Serena Williams (USA/17) 6:2 6:4

DOPPELFINALE DAMEN
Ashleigh Barty/Coco Vanderweghe (AUS/USA/13) – Timea Babos/Kristina Mladenovic (FRA/HUN/2) 3:6 7:6 (7/2) 7:6 (8/6)

MIXEDFINALE
Bethanie Mattek-Sands/Jamie Murray (USA/GBR) – Alicja Rosolska/Nikola Mektic (POL/CRO) 2:6 6:3 11/9

Die Bullen greifen an

FOTOS: GEPA PICTURES

Die Bullen sind heiß auf einen Singapur-Sieg

GP VON SINGAPUR. Nachdem man im High-Speed-Tempel von Monza chancenlos war, möchte man im Hause Red Bull beim Nachtrennen von Singapur zurückschlagen.

Von Harry Miltner

Bis auf den Ungarn-GP hat Red Bull Racing heuer jedes dritte Rennen gewonnen. In Shanghai siegte Daniel Ricciardo, in Monaco auch, und in Österreich stand Max Verstappen ganz oben am Podest. Am Hungaroring hätte es vom Speed her wohl auch für die Bullen gereicht, aber da musste Ricciardo – der die schnellste Runde drehte – von P12 starten, und Verstappen schied schon früh mit *Power Loss* aus. Singapur ist wieder so ein „drittes" Rennen. Und die Chancen für die Österreicher stehen nicht schlecht.

Aussie mit Topbilanz

Nach zwei defektbedingten Ausfällen in Serie ist besonders Ricciardo heiß, wieder anzugreifen. In seinen bisherigen vier Einsätzen für Red Bull auf dem Marina Bay Circuit hat der 29-Jährige ebenso viele Stockerlplätze eingefahren. 2014 war der *Aussie* Dritter, 2015, 2016 und 2017 immer Zweiter. „Es ist jetzt mal wirklich an der Zeit, dass ich das verdammte Ding gewinne," grinst er schelmisch. „Ich liebe Stadtkurse, und hier auch noch in der Nacht zu fahren, ist schon geil." Einen besonderen Vorteil sieht Ricciardo beim härtesten Rennen der Saison in seiner Fitness. „Ich bin absolut topfit und blühe in der Hitze richtig auf. Aus dem Schmerz beim ersten Rennen hier wurde über die Jahre Freude. Ich habe gelernt, die Herausforderung Singapur zu lieben."

Max will mehr

2015 war Verstappen im Stadtstaat Achter, 2016 Sechster. Im Vorjahr hatte er sich viel vorgenommen, stand in der ersten Startreihe, wurde aber dann vom Ferrari-Duo Sebastian Vettel und Kimi Räikkönen ins Sandwich genommen. Aus vor der ersten Kurve. „Letztes Jahr ist abgehakt. Nun freue ich mich auf nächstes Wochenende, denn alle im Team wissen, dass wir in Singapur eine gute Chance auf ein Topresultat haben." Der Niederländer war sogar in Monza auf Podiumskurs, wurde aber nach einer Fünf-Sekunden-Strafe nur Fünfter. „Das war natürlich sehr ärgerlich, aber ich schaue nach vorne. Ich genieße es sehr, in Singapur unterwegs zu sein. Die vielen Kurven und die Bodenwellen machen die Suche nach der richtigen Abstimmung noch interessanter. Dass es ein Nachtrennen ist, bei hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit, bringt dich als Fahrer ans Limit."

Ocon kein Thema

Während sich seine Piloten auf das Nightrace vorbereiten, ist Red-Bull-Racing-Teamchef Christian Horner damit beschäftigt, die zahlreichen Gerüchte um die Nachfolge von Pierre Gasly bei Toro Rosso zu kommentieren. Zuletzt wurde Mercedes-Junior Esteban Ocon von der internationalen Presse ins Cockpit der „Schwesterbullen" geschrieben,

da der Franzose seinen Sitz bei Racing Point Force India an Lance Stroll verlieren wird. „Es ist schon verrückt, dass so ein toller Fahrer wie Ocon nächstes Jahr möglicherweise gar nicht dabei sein wird. Wäre er vertraglich nicht an Mercedes gebunden, wäre er sicher ein Thema für Toro Rosso. Aber unter diesen Umständen ist das auszuschließen“, so Horner. Gasly wird den Platz von Ricciardo bei Red Bull Racing übernehmen, da der Australier zu Renault wechselt. ●

GP VON SINGAPUR

Strecke: Marina Bay Street Circuit
Streckenlänge: 5,065 km
Distanz: 61 Runden; 308.828 km
Sieger 2017: Lewis Hamilton (Mercedes) 2:03:23.544 Std.
Pole Position 2017: Sebastian Vettel (Ferrari) 1:39.491 Min.
Schnellste Runde 2017: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:45.008 Min.
Rundenrekord: 1:45.008 (Lewis Hamilton, 2017)

Vom 8. Bezirk in die Welt

15 JAHRE HM-SPORTS. Real Madrid, Scuderia Ferrari, Repsol Honda, Edmonton Oilers – Namen, die jeder Sportfan kennt. Aber nur wenige wissen, dass eine Agentur in Wien diese und weitere Topadressen der Sportwelt betreut!

HM Sports, mitten im achten Wiener Gemeindebezirk beheimatet, ist eine Sports Consulting Agentur, die Sport und Wirtschaft zusammenbringt. Vor genau 15 Jahren gegründet, ist sie heute auf der ganzen Welt tätig.

„Wir sind sehr gut vernetzt, flexibel und schnell“, weiß Harry Miltner, Managing Director von HM Sports. Der Austro-Schotte war selbst Profisportler, später Sportchef Mitteleuropa bei den größten Nachrichtenagenturen der Welt, und Chefredakteur namhafter Sportmagazine, ehe er die Agentur gründete.

„Die Berichterstattung war der erste Einstieg. Über die Jahre haben wir aufgrund der Nachfrage die Agenturtätigkeiten zuerst auf PR, dann Sponsoring und Management, und anderes ausgeweitet. Heute können wir unseren Kunden Full Service auf der ganzen Welt bieten.“

HM Sports arbeitet seit 15 Jahren erfolgreich mit Big Player wie Ferrari

HM Sports ist seit über zehn Jahren in der Formel 1 und der MotoGP, arbeitet lange im Fußball, deckt auch Sportarten wie Eishockey, Rugby, Polo, u. ä. ab.

„Unser Ziel ist, immer die am besten passende Sportart für die Bedürfnisse unseres Kunden im jeweiligen Markt zu finden.“ Und wo der Markt ist, spielt keine Rolle. Denn die Agentur leitete bereits Projekte in 27 Ländern auf fünf Kontinenten. Mehr zu HM Sports finden Sie unter *www.hm-sports.at.* ●

HANDBALL LIGA 2018/19

spusu LIGA, 2. Runde; 5./7./8.9.2018:
SG Westwien – UHK Krems 29:27 (11:14)
HC Linz – Bregenz Handball 23:35 (11:18)
HSG Graz – Union Leoben 35:27 (16:14)
Fivers WAT Margareten – SC Ferlach 30:25 (12:12)
HC Hard – Schwaz Handball Tirol 23:23 (10:16)

Tabelle:

1. SG Westwien	2	2	0	0	59:53	4
2. Bregenz Handball	2	1	1	0	63:51	3
3. Fivers WAT Margareten	2	1	1	0	58:53	3
4. UHK Krems	2	1	0	1	54:50	2
5. HSG Graz	2	1	0	1	57:55	2
6. SC Ferlach	2	1	0	1	53:52	2
7. HC Linz AG	2	1	0	1	47:57	2
8. Sparkasse Schwaz	2	0	1	1	45:47	1
9. HC Hard	2	0	1	1	44:50	1
10. Union Leoben	2	0	0	2	53:65	0

Beste Werfer:

1. Marko Tanaskovic (Union Leoben)	16
2. Nemanja Belos (HSG Graz)	14
3. Ivan Horvat (HC Hard)	13
4. Christian Hallmann (Union Leoben)	12
Julian Pratschner (SG Westwien)	12

3. Runde; 14./15.9.2018:
Bregenz Handball – HC Hard am 14.9.
SC Ferlach – HC Linz am 14.9.
UHK Krems – Union Leoben am 14.9.
Schwaz Handball Tirol – SG Westwien am 15.9.
HSG Graz – Fivers WAT Margareten am 15.9.

WHA, 1. Runde; 8./9.9.2018:
SSV Dornbirn – WAT Atzgersdorf 27:28
HYPO Niederösterreich – HIB Graz 29:15
HC Feldkirch – Wr. Neustadt am 28:25
MGA Fivers – UHC Eggenburg am 9.9.
ATV Trofaiach – Union St. Pölten am 9.9.

Tabelle:

1. Hypo NÖ	1	1	0	0	29:15	2
2. HC Feldkirch	1	1	0	0	28:25	2
3. WAT Atzgersdorf	1	1	0	0	28:27	2
4. UHC Stockerau	1	0	0	0	0:0	0
5. MGA Fivers Wien	0	0	0	0	0:0	0
6. ATV Trofaiach	1	0	0	0	0:0	0
7. Union St. Pölten	1	0	0	0	0:0	0
8. UHC Eggenburg	1	0	0	0	0:0	0
9. UHLZ Perchtoldsdorf	0	0	0	0	0:0	0
10. Dornbirn/Schoren	1	0	0	1	27:28	0
11. Wiener Neustadt	1	0	0	1	25:28	0
12. HIB Graz	1	0	0	1	15:29	0

Nemanja Belos & Co weihten den neuen Grazer Sportpark mit einem 35:27-Sieg gegen Leoben ein

FOTO: GEPA PICTURES

Weiße West(e)wien

HARD WEITER SIEGLOS. Die Überraschungsteams der ersten Runde konnten ihren Elan nicht in die zweite Runde mitnehmen. Damit ist Westwien das einzige Team mit Weißer Weste – nur im Europacup setzte es eine bittere Niederlage.

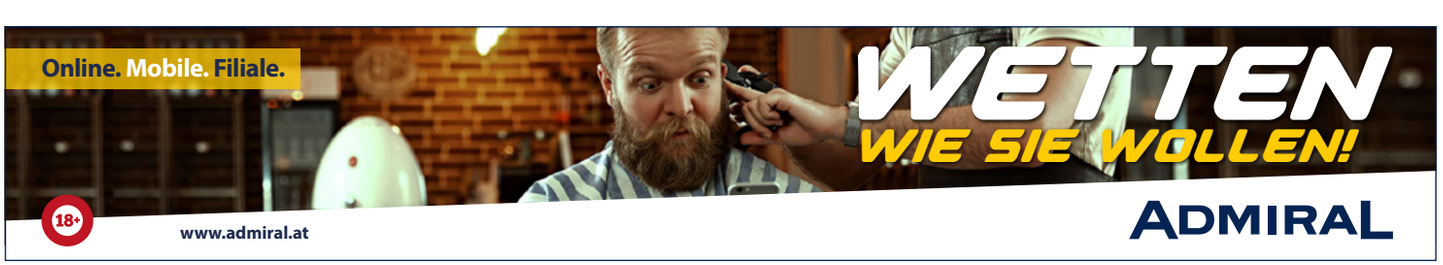
Nur eine Hälfte lang konnte der UHK Krems seine Top-Form aus der ersten Runde, in der die Wachauer Vizemeister Hard 27:21 abschossen, in der Südstadt konservieren. Da lagen sie gegen Westwien noch mit 14:11 voran. Am Ende aber setzten sich die Wiener mit 29:27 durch. „In der ersten Halbzeit sind wir in der Deckung sehr gut gestanden, konnten das aber in der zweiten Hälfte nicht wiederholen und haben 18 Tore bekommen – das ist eindeutig zu viel“, fand der Kremser Thomas Kandolf schnell den Grund für die Niederlage.

Den Wienern reichte die gelungene Generalprobe nicht, um auch im Europacup-Rückspiel gegen an OCI-Lions aus den Niederlanden zu bestehen. Sie schieden nach einem 26:25-Heimsieg mit 28:30 im Siebenmeter-Werfen aus. Können sich aber als einziges Team ohne Punkteverlust über die Tabellenführung in der heimischen Liga freuen.

„In der ersten Hälfte hatten wir keine Lösungen im Angriff, dazu zeigten wir zu wenig Emotionen“ Hard-Trainer Klaus Gärtner

Denn auch Ferlach und Linz konnten ihre Siege aus der ersten Runde nicht bestätigen und mussten sich den Fivers bzw. Bregenz deutlich geschlagen geben. Der Titelverteidiger aus Margareten brauchte eine Hälfte, um auf Touren zu kommen, setzte sich dann aber mit 30:25 durch, die starken Bregenzer hatten keine Mühe, um in Linz 35:23 siegreich zu bleiben. Jetzt wollen sie im Derby gegen Hard nachlegen, das gegen Schwaz eine starke zweite Hälfte brauchte, um nach 10:16-Rückstand wenigstens noch den ersten Saisonpunkt einzufahren.

HSG Graz weihte den neuen Sporpark vor fast 2.000 Zuschauern mit 35:27 im Steirer-Derby gegen Leoben ein.



10 Millionen im 6fach-JP!

9.643.151,70 beträgt der bisher höchste Lotto-Gewinn aus dem Jahr 2015. Der könnte am Mittwoch überboten werden – da wartet ein **Sechsfach-Jackpot mit 10 Millionen Euro!**

Trotz Lähmung wieder gehen können!

Gemeinsam mit dem querschnittgelähmten Unternehmensberater und Gründer der Initiative „tech2people“, Gregor Demblin, haben die Österreichischen Lotterien das „Exoskelett“ nach Österreich geholt und wollen damit Bewusstsein für neue Therapien schaffen.

Das Exoskelett der amerikanischen Firma Ekso Bionics ist ein batteriebetriebener bionischer „Anzug“, mit der Menschen trotz Lähmung wieder gehen können. Elektrischen Motoren bewegen dabei die Beine und ergänzen oder ersetzen Muskelfunktionen. Menschen mit Lähmung oder Schwächung der Beine können das Exoskelett von 1. bis 7. 10. 2018 in der Messe Wien kostenlos ausprobieren. Anmeldung unter *www.walkagain.at.*

© Achim Bieniek/ZVG Österr. Lotterien

tech2people-Gründer Dennis Veit und Gregor Demblin mit Bettina Glatz-Kremsner

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 9. 9. 2018

4 8 12 18 24 39 ZZ: 29 — 5 8 13 15 27 40

	Sechsfach-JP	7.174.599,48	0	Sechser	auf 2. Rang
10	Fünfer+ZZ	je 27.852,90	159	Fünfer	je 4.777,20
321	Fünfer	je 946,50	7.286	Vierer	je 17,60
669	Vierer+ZZ	je 136,20	110.316	Dreier	je 2,00
12.509	Vierer	je 40,40			
16.181	Dreier+ZZ	je 14,00			
190.453	Dreier	je 4,80			
530.381	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 5 8 7 2 1 1
2 JOKER je 168.664,70

LOTTO / LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 5. 9. 2018

5 8 15 26 40 42 ZZ: 29 — 9 23 25 31 35 45

	5-FACH-JP	5.148.933,66	0	Sechser	auf 2. Rang
11	Fünfer+ZZ	je 18.037,60	73	Fünfer	je 8.242,50
203	Fünfer	je 1.066,20	3.998	Vierer	je 22,70
514	Vierer+ZZ	je 126,30	67.284	Dreier	je 2,00
8.440	Vierer	je 42,70			
11.717	Dreier+ZZ	je 13,80			
133.679	Dreier	je 4,80			
373.388	Zusatzzahl	je 1,20			

JOKER 5 6 9 3 7 8
1 JOKER 528.511,40

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 4. 9. 2018

5 14 28 30 47 *4 *11

1/5+2 zu	€ 45.447.459,00
1/5+1 zu	€ 814.822,10
9/5+0 zu je	€ 21.086,80
28/4+2 zu je	€ 3.315,20
575/4+1 zu je	€ 172,20
1.122/3+2 zu je	€ 123,10
1.477/4+0 zu je	€ 53,00
16.007/2+2 zu je	€ 22,50
25.731/3+1 zu je	€ 14,80
62.532/3+0 zu je	€ 11,50
83.809/1+2 zu je	€ 12,10
364.313/2+1 zu je	€ 8,40
900.468/2+0 zu je	€ 4,10

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 7. 9. 2018

4 23 27 31 50 *1 *8

EUROPOT zu	€ 17.000.000,00
4/5+1 zu je	€ 248.009,90
9/5+0 zu je	€ 25.673,00
31/4+2 zu je	€ 3.645,70
798/4+1 zu je	€ 151,00
1.651/3+2 zu je	€ 101,90
1.716/4+0 zu je	€ 55,60
23.071/2+2 zu je	€ 19,00
38.761/3+1 zu je	€ 11,90
78.973/3+0 zu je	€ 11,10
119.491/1+2 zu je	€ 10,40
485.422/2+1 zu je	€ 7,60
1.091.396/2+0 zu je	€ 4,10

ToiToiToi — GLAUB ANS GLÜCK.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 200.000 EURO

Montag,	3. September:	0	2	3	6	3	(Klee)
Dienstag,	4. September:	3	0	0	1	2	(Käfer)
Mittwoch,	5. September:	0	2	7	9	5	(Käfer)
Donnerstag,	6. September:	7	9	2	9	0	(Käfer)
Freitag,	7. September:	6	3	5	3	1	(Geld)
Samstag,	8. September:	7	4	4	7	6	(Klee)
Sonntag,	9. September:	4	4	8	4	4	(Klee)

CASINOS AUSTRIA

Mega Million Jackpot
Casinos Austria
9. September 2018
€ 1,000.250,–

BINGO! 8.9.2018

1/Bingo zu	€ 22.402,90
1/Ring zu	€ 3.537,30
3/Box zu je	€ 786,00
68/Ring 2. Ch. zu je	€ 52,00
3.203/Box 2. Ch. je	€ 4,90
5.620/Card zu je	€ 2,00

ZahlenLotto ERGEBNISSE

Dienstag,	4.9.:	14	61	47	43	38
Donnerstag,	6.9.:	86	17	15	26	48
Samstag,	8.9.:	29	19	28	38	11

LOTTO STATISTIK

Abfallend

SO OFT GEZOGEN		SO LANGE NICHT GEZOGEN	
43	423 mal	7	15 mal
26	400 mal	27	15 mal
39	399 mal	13	14 mal
3	396 mal	3	12 mal
42	392 mal	6	12 mal
5	391 mal	33	12 mal
17	388 mal	28	11 mal
27	386 mal	29	11 mal
37	383 mal	10	10 mal
7	381 mal	17	10 mal
44	381 mal	25	9 mal
30	379 mal	36	8 mal
24	378 mal	38	8 mal
10	377 mal	41	8 mal
16	376 mal	9	7 mal
29	373 mal	19	7 mal
32	372 mal	34	7 mal
40	372 mal	35	7 mal
45	372 mal	11	6 mal
36	370 mal	44	6 mal
18	368 mal	20	5 mal
23	367 mal	21	5 mal
38	367 mal	43	5 mal
4	364 mal	1	4 mal
6	364 mal	22	4 mal
31	364 mal	23	4 mal
34	364 mal	32	4 mal
25	362 mal	14	3 mal
12	361 mal	30	3 mal
20	361 mal	2	2 mal
8	360 mal	16	2 mal
28	360 mal	31	2 mal
22	358 mal	37	2 mal
41	356 mal	45	2 mal
11	355 mal	5	1 mal
9	352 mal	15	1 mal
13	351 mal	26	1 mal
19	351 mal	40	1 mal
35	351 mal	42	1 mal
1	348 mal	4	– mal
14	348 mal	8	– mal
21	346 mal	12	– mal
15	343 mal	18	– mal
2	342 mal	24	– mal
33	337 mal	39	– mal

Nach Zahlen

	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH	SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2018	SO OFT GEZOGEN	SO LANGE NICHT GEZOGEN
1	135 mal	11 mal	11 mal	22 mal
2	132 mal	8 mal	9 mal	2 mal
3	161 mal	12 mal	13 mal	4 mal
4	140 mal	7 mal	11 mal	19 mal
5	155 mal	5 mal	21 mal	– mal
6	148 mal	8 mal	13 mal	2 mal
7	133 mal	6 mal	19 mal	7 mal
8	140 mal	12 mal	13 mal	– mal
9	139 mal	10 mal	14 mal	1 mal
10	162 mal	13 mal	9 mal	5 mal
11	149 mal	5 mal	11 mal	5 mal
12	137 mal	14 mal	12 mal	3 mal
13	123 mal	8 mal	17 mal	– mal
14	139 mal	10 mal	10 mal	17 mal
15	132 mal	9 mal	15 mal	– mal
16	161 mal	9 mal	10 mal	6 mal
17	160 mal	8 mal	17 mal	5 mal
18	150 mal	7 mal	12 mal	3 mal
19	142 mal	6 mal	13 mal	3 mal
20	142 mal	8 mal	15 mal	3 mal
21	129 mal	5 mal	14 mal	4 mal
22	137 mal	10 mal	11 mal	12 mal
23	159 mal	14 mal	10 mal	1 mal
24	152 mal	11 mal	19 mal	10 mal
25	146 mal	8 mal	15 mal	1 mal
26	152 mal	13 mal	11 mal	12 mal
27	155 mal	6 mal	13 mal	– mal
28	137 mal	13 mal	13 mal	16 mal
29	150 mal	13 mal	11 mal	6 mal
30	152 mal	15 mal	19 mal	7 mal
31	144 mal	9 mal	14 mal	1 mal
32	154 mal	15 mal	15 mal	5 mal
33	130 mal	8 mal	10 mal	2 mal
34	160 mal	8 mal	10 mal	14 mal
35	138 mal	8 mal	12 mal	1 mal
36	151 mal	10 mal	10 mal	16 mal
37	123 mal	14 mal	11 mal	11 mal
38	135 mal	7 mal	12 mal	2 mal
39	168 mal	8 mal	11 mal	7 mal
40	154 mal	11 mal	13 mal	– mal
41	146 mal	8 mal	16 mal	28 mal
42	151 mal	9 mal	11 mal	8 mal
43	175 mal	12 mal	15 mal	4 mal
44	137 mal	8 mal	14 mal	3 mal
45	158 mal	13 mal	13 mal	1 mal

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Ereignis A Die UEFA Nations League am Dienstag
Annahmeschluss: Di, 11.9., 20.45 Uhr

1 Bosnien-Herzegowina - Österreich:
Fällt das erste Tor für Bosnien-Herzegowina? **ja/nein**
2 Spanien - Kroatien:
Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
3 Island - Belgien:
Führt Belgien zur Halbzeit? **ja/nein**
4 Ungarn - Griechenland:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
5 Finnland - Estland:
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
6 Moldawien - Weißrussland:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
7 San Marino - Luxemburg:
Gewinnt Luxemburg beide Halbzeiten? **ja/nein**
8 Fallen in diesen 7 Spielen
insgesamt mehr als 17 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis B Bosnien-Herzegowina - Österreich
Annahmeschluss: Di, 11.9., 20.45 Uhr

1 Fällt das erste Tor für Bosnien-Herzegowina? **ja/nein**
2 Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
3 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 32 Minuten mind. eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. HZ Bosnien vor Österreich eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht Österreich den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis B Spanien - Kroatien
Annahmeschluss: Di, 11.9., 20.45 Uhr

1 Fällt in den ersten 30 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 30 Minuten mindestens eine GK? **ja/nein**
5 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
6 Gibt es in der 2. HZ mehr Eckbälle als in der 1. HZ? **ja/nein**
7 Vollzieht Spanien den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 50,00

Ereignis D Freundschaftsspielmix
Annahmeschluss: Di, 11.9., 20.45 Uhr

1 England - Schweiz:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
2 Polen - Irland:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
3 Nordirland - Israel:
Fallen in der 2. HZ mehr Tore als in der 1. HZ? **ja/nein**
4 Kolumbien - Argentinien:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
5 USA - Mexiko:
Gewinnt Mexiko? **ja/nein**
6 Brasilien - El Salvador:
Fällt in den ersten 20 Minuten mind. ein Tor? **ja/nein**
7 Ekuador - Guatemala:
Gewinnt Ekuador beide Halbzeiten? **ja/nein**
8 Panama - Venezuela:
Fällt das letzte Tor nach der 71. Spielminute? **ja/nein**
9 Fallen in diesen 8 Spielen insg. mehr als 20 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

WETTPROGRAMM VOM 11. BIS 13.9.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft		Quote 1	Quote X	Quote 2
001	12:20 Dienstag	INT FS	Japan	Costa Rica		1,65	3,00	3,80
002	13:00	INT FS	Südkorea	Chile	E	2,80	3,00	2,10
003	14:30	KHL	Sibir Nowosibirsk	Avtomobilist		2,60	3,50	1,80
004	15:30	U21 EMQ	FYR Mazedonien U21	Armenien U21		1,90	3,00	2,90
005	16:00	U21 EMQ	Lettland U21	England U21		10,00	5,50	1,10
006	16:30	U21 EMQ	Slowenien U21	Kasachstan U21		1,45	3,40	4,50
007	17:30	U21 EMQ	Island U21	Slowakei U21		2,30	2,90	2,40
008	17:30	U21 EMQ	Finnland U21	Polen U21		3,30	3,20	1,70
009	18:00	U21 EMQ	Aserbaidschan U21	Norwegen U21		3,30	3,20	1,70
010	18:00	U21 EMQ	Ungarn U21	Belgien U21		3,30	3,20	1,70
011	18:00	U21 EMQ	Rumänien U21	Bosnien-Herzegowina U21		1,80	3,00	3,20
012	18:30	U21 EMQ	Niederlande U21	Schottland U21		1,25	4,00	6,50
013	18:30	U21 EMQ	Schweden U21	Türkei U21		1,50	3,40	4,00
014	18:30	KHL	Slovan Bratislava	Severstal Cherepovets		1,90	3,50	2,40
015	18:30	KHL	HK CSKA Moskau	Lokomotive Jaroslawl		1,40	4,00	3,70
016	18:30	KHL	HK Dinamo Riga	HK Dynamo Moskau		2,30	3,50	2,00
017	18:45	U21 EMQ	Spanien U21	Nordirland U21		1,05	6,00	12,00
018	18:45	ESP CUP	Malaga CF	UD Almeria		1,50	3,00	5,00
019	18:45	ESP CUP	RCD Mallorca	Real Oviedo		2,00	2,80	2,90
020	19:00	U21 EMQ	Irland U21	Deutschland U21	E	5,00	3,80	1,40
021	19:00	U21 EMQ	Russland U21	Serbien U21		1,80	3,00	3,20
022	19:00	U21 EMQ	Wales U21	Portugal U21		3,70	3,00	1,70
023	20:00	HC 3:0	Gibraltar U21 +3	Österreich U21		3,30	4,50	1,40
024	20:30	U21 EMQ	Montenegro U21	Bulgarien U21		2,20	2,90	2,50
025	20:45	UEFA NL	Bosnien-Herzegowina	Österreich	E	2,40	3,00	2,80
026	20:45	HC 0:1	Bosnien-Herzegowina	Österreich+1	E	4,80	3,70	1,45
027	20:45	HC 1:0	Bosnien-Herzegowina+1	Österreich	E	1,33	4,30	5,20
028	20:45	UEFA NL	Spanien	Kroatien	E	1,65	3,20	4,00
029	20:45	UEFA NL	Island	Belgien	E	7,00	4,50	1,25
030	20:45	UEFA NL	Ungarn	Griechenland	E	2,40	2,90	2,50
031	20:45	UEFA NL	Finnland	Estland		1,40	3,40	5,00
032	20:45	UEFA NL	Moldawien	Weißrussland		2,90	3,00	1,90
033	20:45	UEFA NL	San Marino	Luxemburg		10,00	5,50	1,10
034	20:45	ENG LTR	Swindon Town	Newport County		2,00	2,90	2,80
035	20:45	WAL 1	The New Saints FC	Aberystwyth Town		1,15	5,00	8,00
036	20:45	WAL 1	Gap Connah's Quay	Caernarfon Town		1,30	3,80	6,00
037	20:45	INT FS	Nordirland	Israel	E	1,80	3,00	3,50
038	20:45	INT FS	Polen	Irland	E	1,45	3,50	5,00
039	21:00	INT FS	England	Schweiz	E	1,50	3,50	4,50
040	22:30	PER 1	Ayacucho FC	FBC Melgar		2,80	2,90	2,00
041	00:00 Mittwoch	BRA 2	CSA AL	Vila Nova GO		1,90	3,00	2,90
042	02:00	INT FS	Brasilien*	El Salvador		1,05	6,00	12,00
043	02:00	INT FS	Kolumbien*	Argentinien	E	3,10	2,90	2,00
044	02:30	INT FS	Ekuador*	Guatemala		1,10	5,50	10,00
045	02:30	INT FS	USA	Mexiko	E	3,20	3,00	1,90
046	03:00	INT FS	Panama	Venezuela		2,30	2,80	2,50
047	03:00	PER 1	Universitario Deportes	UTC de Cajamarca		1,65	3,00	3,80
048	11:30	KHL	Amur Chabarowsk	Admiral Vladivostok		1,60	3,70	3,00
049	12:00	JPN 2	Avispa Fukuoka	Yokohama FC		2,20	2,80	2,60
050	15:30	KHL	HK Barys Astana	Neftekhimik		1,90	3,50	2,40
051	16:00	KHL	Salavat Yulaev Ufa	Torpedo Nowgorod		1,80	3,50	2,60
052	18:00	ESP CUP	CD Ebro	Real Murcia		2,10	2,80	2,80
053	18:30	KHL	SKA St. Petersburg	Jokerit Helsinki		1,40	4,00	3,70
054	18:30	KHL	HK Dinamo Minsk	Spartak Moskau		2,00	3,50	2,30
055	18:30	KHL	HK Avangard Omsk	AK Bars Kasan		1,80	3,50	2,60
056	18:30	KHL	HC Vityaz Podolsk	HC Sochi		1,80	3,50	2,60
057	19:00	DEN CUP	Viborg FF	FC Fredericia		1,80	3,00	3,20
058	19:00	HB CL	Rhein-Neckar L. GER	FC Barcelona ESP		1,80	7,00	2,00
059	19:10	CL DAM	St.Pölten Damen AUT	Paris SG Damen FRA	E	9,00	5,50	1,20
060	19:30	AUT RLW	SC Schwaz	SVG Reichenau		1,70	3,20	3,30

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR / QUOTENÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

WETTPROGRAMM VOM 11. BIS 13.9.2018

Spiel Nr.	Datum/Anpfiff	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Quote 1	Quote X	Quote 2
061	19:30	ISR 2	Hapoel Ramat Gan	Hapoel Akko	2,30	2,60	2,70
062	19:30	ISR 2	Hapoel Ashkelon	Beitar Tel Aviv	2,50	2,80	2,30
063	19:30	ISR 2	Hapoel Katamon	Hapoel Petach Tikva	2,00	2,80	2,90
064	19:30	ISR 2	Hapoel Bnei Lod	Hapoel Kfar Saba	2,80	2,80	2,10
065	19:30	ISR 2	Hapoel Afula	Maccabi Ahi Nazareth	2,20	2,70	2,70
066	20:00	ESP CUP	Alcorcon AD	UD Extremadura	1,50	3,00	5,00
067	20:00	ESP CUP	CA Osasuna	Reus Deportiu	1,60	3,00	4,00
068	20:00	ESP CUP	Ucam Murcia	Racing Santander	2,30	2,80	2,50
069	20:15	PER 1	Universidad San Martin	Academia Cantolao	1,75	3,00	3,40
070	21:00	ESP CUP	Real Saragossa	Deportivo La Coruna	E 2,30	2,90	2,60
071	21:00	ESP CUP	FC Cartagena	UD Logrones	1,50	3,20	4,50
072	22:00	ESP CUP	Teneriffa CD	Cadiz CF	E 1,90	2,90	3,30
073	22:00	ESP CUP	Cordoba CF	Gimnastic Tarragona	1,90	2,90	3,00
074	22:30	PER 1	Union Comercio	Sporting Cristal	2,50	2,90	2,20
075	00:45 Donnerstag	PER 1	Sport Rosario	Deportivo Municipal	2,10	2,90	2,70
076	01:30	USA MLS	DC United	Minnesota United	1,50	3,40	4,00
077	02:45	BRA CUP	Flamengo RJ	Corinthians SP	E 1,65	3,00	4,30
078	02:45	BRA CUP	Palmeiras SP	Cruzeiro MG	E 1,70	3,00	4,00
079	03:00	PER 1	Sport Boys Association	Alianza Lima	3,20	3,00	1,80
080	16:00	KHL	Traktor Chelyabinsk	Avtomobilist	2,30	3,50	2,00
081	17:30	FIN 1	Kuopio PS	FC Lahti	E 1,60	3,60	4,50
082	17:30	FIN 1	HJK Helsinki	IFK Mariehamn	1,20	4,50	7,00
083	17:30	FIN 1	Seinajoen JK	TPS Turku	1,90	3,00	2,90
084	17:30	FIN 1	Tampereen Ilves	FC Honka	2,70	2,90	2,10
085	17:30	FIN 1	Inter Turku	Vaasa PS	2,20	2,90	2,50
086	18:00	EGY 1	Ismaily SC	Enppi Club	1,80	2,70	3,70
087	18:30	KHL	HK Avangard Omsk	Metalurg Magnitogorsk	1,80	3,50	2,60
088	18:30	KHL	Slovan Bratislava	HK Dynamo Moskau	2,50	3,50	1,85
089	18:30	KHL	HK CSKA Moskau	Severstal Cherepovets	1,25	4,20	5,00
090	19:00	HB GER	SC Magdeburg	THW Kiel	2,00	7,00	1,80
091	19:00	HB GER	Füchse Berlin	Hannover Burgdorf	1,40	8,00	2,80
092	19:00	HB GER	HSG Wetzlar	MT Melsungen	2,00	7,00	1,80
093	19:00	HB GER	TSV GWD Minden	HC Erlangen	1,65	7,00	2,20
094	19:30	CL DAM	Atl. Madrid Damen ESP	Man. City Damen ENG	4,00	3,40	1,50
095	20:00	ESP CUP	Numancia CD	Sporting Gijon	E 2,20	2,90	2,70
096	20:00	ESP CUP	Albacete Balompie	CD Lugo	1,80	2,80	3,50
097	20:30	FRA 3	Le Mans UC 72	FC Tours	2,00	2,70	3,00
098	21:00	EGY 1	El Zamalek	Talaea El Gaish	1,30	3,50	7,00
099	22:00	ESP CUP	Las Palmas UD	Rayo Majadahonda	1,30	3,80	6,00
100	22:00	ESP CUP	Elche CF	Granada CF	E 2,40	2,80	2,50
101	23:59	BRA 1	Chapecoense SC	Atletico Paranaense	E 2,20	2,80	2,80
102	23:59	BRA 2	Guarani SP	Juventude RS	1,75	3,00	3,40
103	23:59	COPA MX	CA Zacatepec	Atlas FC	2,30	2,90	2,40
104	23:59	NFL	Cincinnati Bengals	Baltimore Ravens	E 2,00	10,00	1,75
Die Österreichische Bundesliga vom Wochenende bereits jetzt wetten!							
105	23:59	AUT BL	SKN St. Pölten	Red Bull Salzburg	E 7,00	4,50	1,35
106	23:59	AUT BL	Admira Wacker	SK Sturm Graz	E 3,80	3,30	1,65
107	23:59	AUT BL	TSV Hartberg	SCR Altach	E 2,20	3,00	2,60
108	23:59	AUT BL	SV Mattersburg	LASK Linz	E 3,00	3,00	2,00
109	23:59	AUT BL	Wolfsberger AC	Wacker Innsbruck	E 1,80	3,00	3,50
110	23:59	AUT BL	SK Rapid Wien	FK Austria Wien	E 1,80	3,50	3,80
Die Deutsche Bundesliga vom Wochenende bereits jetzt wetten!							
111	23:59	GER BL	Borussia Dortmund	Eintracht Frankfurt	E 1,35	4,50	6,50
112	23:59	GER BL	FC Bayern München	Bayer Leverkusen	E 1,20	5,00	8,00
113	23:59	GER BL	RB Leipzig	Hannover 96	E 1,40	3,80	5,00
114	23:59	GER BL	FSV Mainz 05	FC Augsburg	E 2,40	2,90	2,50
115	23:59	GER BL	VfL Wolfsburg	Hertha BSC	E 1,90	3,00	3,20
116	23:59	GER BL	Fortuna Düsseldorf	TSG 1899 Hoffenheim	E 3,60	3,30	1,70
117	23:59	GER BL	Mönchengladbach	FC Schalke 04	E 2,10	3,00	2,80
118	23:59	GER BL	Werder Bremen	1. FC Nürnberg	E 1,50	3,50	4,50

tipp3 ja/nein

Ereignis E — Mittwochsmix
Annahmeschluss: Mi., 12.9., 19.00 Uhr

1 CL DAM: St. Pölten Damen - Paris SG Damen:
Fällt in den ersten 25 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
2 ESP CUP: Real Saragossa - Deportivo La Coruna:
Fällt das erste Tor für Saragossa? **ja/nein**
3 ESP CUP: CA Osasuna - Reus Deportiu:
Führt Osasuna zur Halbzeit? **ja/nein**
4 ESP CUP: Alcorcon AD - UD Extremadura:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
5 ESP CUP: Teneriffa CD - Cadiz CF:
Gewinnt Teneriffa? **ja/nein**
6 ESP CUP: Cordoba CF - Gimnastic Tarragona:
Fällt für beide Mannschaften mind. je ein Tor? **ja/nein**
7 ESP CUP: Ucam Murcia - Racing Santander:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
8 DEN CUP: Viborg FF - FC Fredericia:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**

Quote 100,00

Ereignis F — Donnerstagsmix
Annahmeschluss: Do, 13.9., 17.30 Uhr

1 ESP CUP: Numancia CD - Sporting Gijon:
Fällt das erste Tor für Numancia? **ja/nein**
2 ESP CUP: Albacete Balompie - CD Lugo:
Fällt für beide Mannschaften mindestens je ein Tor? **ja/nein**
3 ESP CUP: Elche CF - Granada CF:
Steht es zur Halbzeit Unentschieden? **ja/nein**
4 ESP CUP: Las Palmas UD - R. Majadahonda:
Führt Las Palmas zur HZ und gewinnt auch? **ja/nein**
5 FIN 1: HJK Helsinki - IFK Mariehamn:
Fällt in den ersten 25 Minuten mind.ein Tor? **ja/nein**
6 FIN 1: Seinajoen JK - TPS Turku:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
7 FIN 1: Kuopio PS - FC Lahti:
Fällt das letzte Tor nach der 73. Spielminute? **ja/nein**
8 FIN 1: Inter Turku - Vaasa PS:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
9 FIN 1: Tampereen Ilves - FC Honka:
Fallen mehr als 2 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

Ereignis G — Die Deutsche Bundesliga am Samstag
Annahmeschluss: Sa, 15.9., 15.30 Uhr

1 Bayern München - Bayer Leverkusen:
Gewinnt Bayern München beide Halbzeiten? **ja/nein**
2 Bayern München - Bayer Leverkusen:
Fallen genau 3 oder 4 Tore? **ja/nein**
3 RB Leipzig - Hannover 96:
Führt RB Leipzig zur Halbzeit? **ja/nein**
4 VfL Wolfsburg - Hertha BSC:
Fällt das letzte Tor nach der 72. Spielminute? **ja/nein**
5 Fortuna Düsseldorf - TSG Hoffenheim:
Fällt in den ersten 27 Minuten mindestens ein Tor? **ja/nein**
6 FSV Mainz 05 - FC Augsburg:
Fällt das erste Tor für Mainz? **ja/nein**
7 Mönchengladbach - Schalke 04:
Gewinnt die Mannschaft, für die das erste Tor fällt? **ja/nein**
8 Mönchengladbach - Schalke 04:
Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
9 Fallen in diesen 6 Spielen insg.mehr als 17 Tore? **ja/nein**

Quote 150,00

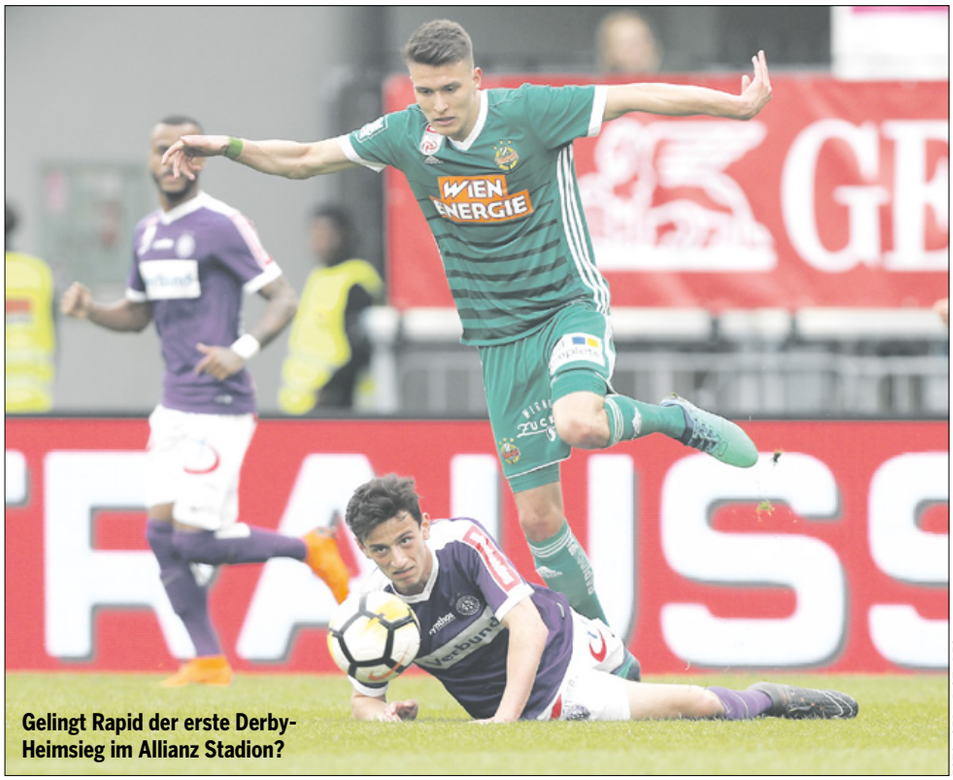
Ereignis R — SK Rapid Wien - FK Austria Wien
Annahmeschluss: So, 16.9., 17.00 Uhr

1 Gewinnt Rapid? **ja/nein**
2 Fallen genau 2 oder 3 Tore? **ja/nein**
3 Fällt das letzte Tor nach der 74. Spielminute? **ja/nein**
4 Gibt es in den ersten 28 Minuten mindestens eine GK? **ja/nein**
5 Erhält in der 2. Halbzeit Austria vor Rapid eine GK? **ja/nein**
6 Gibt es mehr als 10 Eckbälle? **ja/nein**
7 Vollzieht Rapid den letzten Wechsel des Spiels? **ja/nein**

Quote 150,00

Wer gewinnt das Derby?

Für den Doppel-Jackpot in Runde 37A war bereits am Montag Annahmeschluss. Wartet in **Runde 37B** gar ein Dreifach-Jackpot. **Annahmeschluss** ist am **Samstag um 15.20 Uhr!**



Gelingt Rapid der erste Derby-Heimsieg im Allianz Stadion?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO Runde 36 — 6.-9. September 2018

Fixspiele 1-5					Wahlspiele 6-18										
1	X	2	2	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	X	2

DOPPEL-JACKPOT	zu	EUR	148.567,86
13 x 12 Richtige	zu je	EUR	978,90
219 x 11 Richtige	zu je	EUR	9,00
1.490 x 10 Richtige	zu je	EUR	2,60
407 x 5er Bonus	zu je	EUR	4,00

Torwette

Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5
2 : 0	0 : 0	1 : 2	1 : 2	+ : 1

16-FACH-JP, 1. Rang	zu	EUR	19.031,04
2 x 4 Richtige	zu je	EUR	336,70
22 x 3 Richtige	zu je	EUR	38,20
Hattrick (13+5)	zu	EUR	108.234,47

SPIEL 1: Tipp 1 — 2 : 1 — Tendenz: 51 23 26

So 17.00 SK Rapid Wien – FK Austria Wien

Die Austria hat in dieser Saison auswärts erst einen Punkt geholt, andererseits hat Rapid noch kein Buli-Derby im Allianz Stadion gewonnen… **Verletzt:** Thurnwald, Bolingoli, Mocinic, Schobesberger, Szanto (Rapid); Martschinko, Gluhakovic, Cuevas, Fitz, Jeggo, Sax (Austria)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0/3:1	2:3/4:1	1:2/1:0	0:2/0:2	2:2/1:1
Auswärts	1:0/1:0	2:2/1:2	5:2/3:0	4:1/1:1	1:0/4:0

H	A	Rapid Wien gegen:	
+		Altach	4:1
	o	WAC	0:0
	+	**Admira**	**3:0**
o		Altach	1:1
o		WAC	0:0
	–	LASK	1:2
+		W. Innsbruck	2:1
	o	Sturm	1:1

H	A	Austria gegen:	
	–	SKN St. Pölten	0:2
+		RB Salzburg	4:0
+		**Wacker**	**2:1**
	–	WAC	0:1
	–	Salzburg	0:2
+		Admira	4:0
	o	St. Pölten	0:0
+		Mattersburg	2:1

SPIEL 1: Tipp 2 — 0 : 2 — Tendenz: 28 46 26

Sa 17.00 Admira Wacker – SK Sturm Graz

Auf der Suche nach der Form sind beide Teams schon vier Partien sieglos. Doch die Chance lebt für die Admira. In den letzten drei Saisonen gab es immer einen Sieg gegen Sturm in der Südstadt. **Verletzt:** Strauss, Petlach, Kalajdzic (Admira); Jantscher (Sturm)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1/1:1	0:2/1:2	0:1/1:0	0:3/1:0	2:1/2:4
Auswärts	2:0/1:1	2:0/1:3	1:1/1:1	2:0/1:2	1:6/0:2

H	A	Admira gegen:	
	–	Sturm Graz	0:2
–		St. Pölten	0:2
–		**Rapid**	**0:3**
	+	Hartberg	1:0
–		LASK	0:1
	–	Austria	0:4
o		Mattersburg	0:0
	–	Salzburg	1:3

H	A	Sturm Graz gegen:	
+		Admira	2:0
	o	Altach	0:0
+		**Hartberg**	**3:2**
	+	Wacker I.	3:2
	–	St. Pölten	0:2
o		Altach	1:1
	o	WAC	1:1
o		Rapid	1:1

SPIEL 3: Tipp 2 — 0 : 1 — Tendenz: 32 41 27

So 14.30 SV Mattersburg – LASK

Der SVM ist fünf Spiele ohne Sieg. Mit Neo-Trainer Klaus Schmidt spürt man einen frischen Wind. Genug, um die Siegesserie des LASK zu stoppen? Die Linzer verloren in den letzten vier Spielen im Burgenland nie! **Verletzt:** Casali, Grgic, Kuen, Bürger (SVM); Tetteh, Wostry (LASK)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	0:1/3:0	–	–	1:0/2:1
Auswärts	–	0:1/2:2	–	–	2:2/1:3

H	A	Mattersburg gegen:	
	–	Salzburg	0:1
+		LASK	2:1
	+	**Altach**	**3:2**
–		Salzburg	0:2
	–	Hartberg	2:4
–		WAC	0:6
	o	Admira	0:0
	–	Austria	1:2

H	A	LASK gegen:	
–		WAC	1:3
	–	Mattersburg	1:2
	–	**Salzburg**	**1:3**
	o	St. Pölten	0:0
	+	Admira	1:0
+		Rapid	2:1
	+	Hartberg	1:0
+		WAC	2:0

SPIEL 4: Tipp 2 — 1 : 2 — Tendenz: 41 33 26

Sa 17.00 TSV Hartberg – SCR Altach

Drei respektive zwei Punkte haben die beiden Kellerkinder zu Buche stehen. Zu wenig für die durchaus ansprechende Spielweise Hartbergs. Gegen die saisonübergreifend neun Spiele sieglosen Altacher soll es jetzt mit einem Dreier klappen! **Verletzt:** Oum Gouet, Netzer (Altach)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:4/2:2	–	–	–	–
Auswärts	0:3/0:3	–	–	–	–

H	A	Hartberg gegen:	
	+	Kapfenberg	3:1
+		A. Lustenau	2:0
	–	**Sturm**	**2:3**
–		Admira	0:1
+		Mattersburg	4:2
	–	Salzburg	0:2
–		LASK	0:1
	–	W. Innsbruck	1:2

H	A	Altach gegen:	
	–	Rapid Wien	1:4
o		Sturm Graz	0:0
–		**Mattersburg**	**2:3**
	o	Rapid	1:1
–		W. Innsbruck	1:2
	o	Sturm	1:1
–		Salzburg	2:3
–		St. Pölten	1:2

SPIEL 5: Tipp 1 — 2 : 1 — Tendenz: 48 26 26

So 14.30 WAC – Wacker Innsbruck

Coach Christian Ilzer sorgt beim WAC für einen regelrechten Höhenflug. Wacker sollte mit seiner fehlerreichen Spielweise ins Beuteschema der Kärntner passen. Aber Vorsicht: Wacker zeigte sich phasenweise gefährlich, oft fehlt nur der Abschluss! **Verletzt:** Gölles, Nutz (WAC)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:1/3:2	–	–	–	–
Auswärts	2:1/1:0	–	–	–	–

H	A	WAC gegen:	
+		LASK	3:1
o		Rapid Wien	0:0
	–	**St. Pölten**	**3:4**
+		Austria Wien	1:0
	o	Rapid	0:0
	+	Mattersburg	6:0
o		Sturm	1:1
	–	LASK	0:2

H	A	Wacker gegen:	
	–	Wr. Neustadt	0:1
–		FAC	0:2
	–	**Austria**	**1:2**
–		Sturm Graz	2:3
	+	Altach	2:1
–		St. Pölten	0:2
	–	Rapid	1:2
+		Hartberg	2:1

SPIEL 6: Tipp 2 — Tendenz: 13 66 21

Sa 17.00 SKN St. Pölten – RB Salzburg

11 Games and counting – seit April ist der SKN ungeschlagen! Die Salzburger sind gar noch ohne Punkteverlust. Überrascht der SKN auch im Spitzenduell? **Verletzt:** Drescher, Rasner, Bajrami, Okungbowa (SKN); Farkas, Junuzovic, Gulbrandsen, Prevljak (RBS)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:5/1:2	1:3/0:2
Auswärts	–	–	–	0:2/0:2	1:5/0:4

H	A	St. Pölten gegen:	
+		Wr. Neustadt	2:0
o		Wr. Neustadt	1:1
+		**WAC**	**4:3**
	o	LASK	0:0
+		Sturm	2:0
	+	W. Innsbruck	2:0
o		Austria	0:0
	+	Altach	2:1

H	A	Salzburg gegen:	
+		Mattersburg	1:0
	–	Austria Wien	0:4
+		**LASK**	**3:1**
	+	Mattersburg	2:0
+		Austria	2:0
+		Hartberg	2:0
	+	Altach	3:2
+		Admira	3:1

SPIEL 7: Tipp X — Tendenz: 39 33 28

So 10.30 BW Linz – Austria Lustenau

Eine gute Defensive und Kaltschnäutzigkeit bei den Vorarlbergern, der beste Sturm der 2. Liga bei BW Linz. Beide Teams präsentierten sich bislang in guter Form. Wer bleibt Ried-Verfolger, wer rutscht ins Mittelfeld ab? **Verletzt:** Rodrigues, Barbosa (A. Lustenau)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	1:1/0:0	1:2/0:2
Auswärts	–	–	–	0:0/4:1	1:1/0:1

H A	BW Linz gegen:	
–	FAC	0:5
o	Wattens	2:2
+	**Wr. Neustadt**	**2:0**
+	Klagenfurt	3:1
+	Wacker II	3:1
–	Amstetten	1:2
–	Wattens	0:1
+	FAC	5:1

H A	A. Lustenau gegen:	
o	Liefering	0:0
–	Hartberg	0:2
o	**Klagenfurt**	**1:1**
o	Wr. Neustadt	1:1
+	SV Horn	3:0
+	OÖ Juniors	2:0
o	FAC	1:1
+	Liefering	1:0

SPIEL 8: Tipp X — Tendenz: 41 31 28

Sa 18.30 Mönchengladbach – Schalke 04

Die Gladbacher halten saisonübergreifend bei fünf Heimspielsiegen in Folge, während die Königblauen einen Fehlstart verhindern müssen! **Gesperrt:** Konoplyanka (Schalke); **Verletzt:** Doucouré, Lang, Traoré, Villalba, Bennetts (Gladbach); Oczipka, Stambouli (S04)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:1	4:1	3:1	4:2	1:1
Auswärts	1:0	0:1	1:2	0:4	1:1

H A	Gladbach gegen:	
+	Hertha	2:1
–	Bayern	1:5
+	Wolfsburg	3:0
o	Schalke	1:1
+	Freiburg	3:1
–	HSV	1:2
+	**Leverkusen**	**2:0**
o	Ausgburg	1:1

H A	Schalke gegen:	
–	HSV	2:3
+	Dortmund	2:0
o	Köln	2:2
o	Gladbach	1:1
+	Augsburg	2:1
+	Frankfurt	1:0
–	**Wolfsburg**	**1:2**
–	Hertha	0:2

SPIEL 9: Tipp 1 — Tendenz: 36 34 30

Sa 15.30 FSV Mainz 05 – FC Augsburg

Je ein Sieg und ein Unentschieden, wer kann in Mainz seinen Ligastart vergolden? Vier der letzten fünf Begegnungen in Mainz gingen an den FSV! **Verletzt:** Adler, Hack, Gbamin, Müller, Holtmann, Latza, Öztunali, Berggreen (Mainz); Stafylidis, Jakob, Jensen, Schieber (Augsburg)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	3:0	2:1	4:2	2:0	1:3
Auswärts	1:2	2:0	3:3	3:1	0:2

H A	Mainz gegen:	
o	Köln	1:1
+	Freiburg	2:0
–	Augsburg	0:2
+	Leipzig	3:0
+	Dortmund	2:1
–	Bremen	1:2
+	**Stuttgart**	**1:0**
o	Nürnberg	1:1

H A	Augsburg gegen:	
–	Bayern	1:4
o	Wolfsburg	0:0
+	Mainz	2:0
o	Hertha	2:2
–	Schalke	1:2
–	Freiburg	0:2
+	**Düsseldorf**	**2:1**
o	Gladbach	1:1

SPIEL 10: Tipp 1 — Tendenz: 47 23 30

Sa 15.30 VfL Wolfsburg – Hertha BSC

Auftakt nach Maß! Der VfL, wie auch die Hertha, glänzten mit überzeugenden Leistungen. Die Hertha blieb bislang ohne Gegnentor und offensiv ist man mit Lazaro und Selke gut bewaffnet! **Verletzt:** Tisserand, Azzaoui, Guilavogui, Jung (VfL); Gersbeck, Rekik, Mittelstädt, Darida (Hertha)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	2:0	2:1	2:0	2:3	3:3
Auswärts	2:1	0:1	1:1	0:1	0:0

H A	Wolfsburg gegen:	
+	Freiburg	2:0
o	Augsburg	0:0
–	Gladbach	0:3
–	HSV	1:3
–	Leipzig	1:4
+	Köln	4:1
+	**Schalke**	**2:1**
+	Leverkusen	3:1

H A	Hertha gegen:	
–	Gladbach	1:2
+	Köln	2:1
+	Frankfurt	3:0
o	Augsburg	2:2
–	Hannover	1:3
–	Leipzig	2:6
+	**Nürnberg**	**1:0**
+	Schalke	2:0

SPIEL 11: Tipp X — Tendenz: 36 34 30

So 18.00 SC Freiburg – VfB Stuttgart

Die beiden Teams aus dem Südwesten stehen nach zwei Runden mit leeren Händen da. Bitter für den VfB nach dem Topfinish der Vorsaison. Wer holt die ersten Punkte, Freiburger Kampfgeist oder Stuttgarter Klasse? **Verletzt:** Abrashi, Ravet, Borrello (Freiburg); Meyer (Stuttgart)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	1:3	1:4	–	–	1:2
Auswärts	0:2	2:2	–	–	0:3

H A	Freiburg gegen:	
–	Wolfsburg	0:2
–	Mainz	0:2
–	HSV	0:1
+	Köln	3:2
–	Gladbach	1:3
+	Augsburg	2:0
–	**Frankfurt**	**0:2**
–	Hoffenheim	1:3

H A	Stuttgart gegen:	
–	Dortmund	0:3
o	Hannover	1:1
+	Bremen	2:0
+	Leverkusen	1:0
+	Hoffenheim	2:0
+	Bayern	4:1
–	**Mainz**	**0:1**
–	Bayern	0:3

SPIEL 12: Tipp 2 — Tendenz: 26 48 26

Sa 15.30 F. Düsseldorf – TSG Hoffenheim

Aufsteiger Düsseldorf will in der ausverkauften LTU-Arena seinen ersten Sieg einfahren. Gut möglich, denn die TSG ist auswärts anfällig, aber trotzdem Favorit! **Verletzt:** Wiesner (Düsseldorf); Adams, Geiger, Akpoguma, Rupp, Amiri, Demirbay (Hoffenheim)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	–	–	–
Auswärts	–	–	–	–	–

H A	Düsseldorf gegen:	
–	Bochum	1:2
–	Heidenheim	1:3
+	Ingolstadt	3:0
+	Dresden	2:1
o	Kiel	1:1
+	Nürnberg	3:2
–	**Augsburg**	**1:2**
o	Leipzig	1:1

H A	Hoffenheim gegen:	
o	Frankfurt	1:1
+	HSV	2:0
+	Leipzig	5:2
+	Hannover	3:1
–	Stuttgart	0:2
+	Dortmund	3:1
–	**Bayern**	**1:3**
+	Freiburg	3:1

SPIEL 13: Tipp 2 — Tendenz: 22 51 27

Sa 18.30 FC Watford – Manchester U.

Der beste Start in Watfords Geschichte! Fällt auch die Mourinho-Elf den Hornets zum Opfer? Deeney und Gray bereiten der verunsicherten United-Abwehr Alpträume. Aber Lukaku ist nach seinem Doppelpack motiviert! **Verletzt:** Kaboul, Cleverley (Watford); Jones (Man Utd)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	–	1:2	3:1	2:4
Auswärts	–	–	0:1	0:2	0:1

H A	Watford gegen:	
o	C. Palace	0:0
–	Tottenham	0:2
+	Newcastle	2:1
–	Man Utd	0:1
+	**Brighton**	**2:0**
+	Burnley	3:1
+	C. Palace	2:1
+	Tottenham	2:1

H A	Manchester U. gegen:	
+	Bournemouth	2:0
+	Arsenal	2:1
–	Brighton	0:1
+	Watford	1:0
+	**Leicester**	**2:1**
–	Brighton	2:3
–	Tottenham	0:3
+	Burnley	2:0

SPIEL 14: Tipp X — Tendenz: 39 33 28

Sa 16.00 Bournemouth – Leicester City

Bournemouth stellte nur zwei Spieler für Nationaltems ab. Die Cherries wollen topvorbereitet einen Heimsieg. Leicester holte aus den letzten drei Begegnungen im Vitality Stadium nur einen Punkt und einen Treffer! **Verletzt:** Stanislas (Bournemouth); James (Leicester)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	–	1:1	1:0	0:0
Auswärts	1:2	–	0:0	1:1	1:1

H A	Bournemouth gegen:	
–	Man United	0:2
–	Southampton	1:2
+	Swansea	1:0
+	Burnley	2:1
+	**Cardiff**	**2:0**
+	West Ham	2:1
o	Everton	2:2
–	Chelsea	0:2

H A	Leicester gegen:	
–	C. Palace	0:5
–	Westham	0:2
+	Arsenal	3:1
–	Tottenham	4:5
–	**Man United**	**1:2**
+	Wolverhampton	2:0
+	Southampton	2:1
–	Liverpool	1:2

SPIEL 15: Tipp 2 — Tendenz: 23 51 26

So 18.00 Newcastle United – FC Arsenal

Prügelnde Spieler, müder Kick – Newcastle ist der Krisenklub der Prem. Ausgerechnet gegen Arsenal soll es anders werden. Die Gunners finden in Emerys System, sind aber auswärtsschwach! **Verletzt:** Lejeune (Newcastle); Jenkinson, Maitland-Niles, Kolasinac, Koscielny (Arsenal)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:1	1:2	0:1	–	2:1
Auswärts	0:3	1:4	0:1	–	0:1

H A	Newcastle gegen:	
–	Everton	0:1
–	Westbrom	0:1
–	Watford	1:2
+	Chelsea	3:0
–	**Tottenham**	**1:2**
o	Cardiff	0:0
–	Chelsea	1:2
–	Man City	1:2

H A	Arsenal gegen:	
+	West Ham	4:1
–	Man United	1:2
+	Burnley	5:0
+	Huddersfield	1:0
–	**Man City**	**0:2**
–	Chelsea	2:3
+	Westham	3:1
+	Cardiff	3:2

SPIEL 16: Tipp 2 — Tendenz: 21 54 25

So 15.00 FC Empoli – Lazio Rom

Mit einem Zittersieg gegen Frosinone konnte Lazio einen Fehlstart gerade noch verhindern! Empoli bewies eine kompakte Defensive. Ein Erfolgsrezept gegen Lazio! **Verletzt:** Rodriguez, Polvani, Antonelli, Maietta, Pasqual (Empoli); Berisha, L. Felipe, J. Lukaku (Lazio)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	–	2:1	1:0	1:2	–
Auswärts	–	0:4	0:2	0:2	–

H A	Empoli gegen:	
o	Novara	1:1
o	Carpi	0:0
o	Cremonese	1:1
+	Brescia	2:0
+	Perugia	2:1
+	**Cagliari**	**2:0**
–	Genoa	1:2
o	Chievo	0:0

H A	Lazio gegen:	
+	Sampdoria	4:0
+	Torino	1:0
o	Atalanta	1:1
o	Crotone	2:2
–	Inter	2:3
–	**Napoli**	**1:2**
–	Juventus	0:2
+	Frosinone	1:0

SPIEL 17: Tipp 1 — Tendenz: 48 23 29

So 15.00 FC Genoa – Bologna FC

Bologna ist saisonübergreifend seit sieben Spielen ohne Sieg. Ein 0:3 gegen Inter macht da wenig Hoffnung. Mehr schon die gebeutelte Defensive des FC Genoa. Denn Bologna ist in dieser Saison auch noch ohne Torerfolg! **Verletzt:** Donsah, da Costa (Bologna)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:0	–	0:1	1:1	0:1
Auswärts	0:1	–	0:2	1:0	0:2

H A	Genoa gegen:	
–	AS Roma	1:2
+	Hellas Verona	3:1
–	Atalanta	1:3
–	Fiorentina	2:3
–	Benevento	0:1
–	Torino	1:2
+	**Empoli**	**2:1**
–	Sassuolo	3:5

H A	Bologna gegen:	
o	Cagliari	0:0
–	Milan	1:2
–	Juventus	1:3
–	Chievo	1:2
–	Udinese	0:1
–	**SPAL**	**0:1**
o	Frosinone	0:0
–	Inter	0:3

SPIEL 18: Tipp X — Tendenz: 32 39 29

Sa 16.00 Udinese Calcio – FC Torino

Nach den harten Auftaktbegegnungen ist Torino mit vier Punkten durchaus zufrieden, ebenso Udinese, das aber seit drei Jahren auf einen Sieg gegen Torino wartet. Bei den Duellen im Friaul gab es stets viele Tore! **Verletzt:** Troost-Ekong, Ingelsson (Udinese)

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Heim	0:2	3:2	1:5	2:2	2:3
Auswärts	0:2	0:1	1:0	2:2	0:2

H A	Udinese gegen:	
–	Crotone	1:2
o	Benevento	3:3
–	Inter	0:4
+	Hellas	1:0
+	Bologna	1:0
o	**Parma**	**2:2**
+	Sampdoria	1:0
–	Fiorentina	0:1

H A	Torino gegen:	
–	Atalanta	1:2
–	Lazio	0:1
o	Napoli	2:2
+	SPAL	2:1
+	Genoa	2:1
–	**Roma**	**0:1**
o	Inter	2:2
+	SPAL	1:0

lwmedia

NEU AM KIOSK!

Symbolfoto

JETZT bestellen & nach Hause liefern lassen!

* Ausführliche Beschreibung von rund 350 Weingütern
* 3600 beste Weine Österreichs
* Tipps aus der Region

BESTELLUNG VINARIA WEINGUIDE 2018/19:

office@lwmedia.at | T +43 2732 82000-10 | Fax DW -82 | € 16,90 (zzgl. Versandkosten)

Für Vinaria-Abonnenten € 13,90 (versandkostenfrei in Österreich)

www.vinaria.at